Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 175. Leipzig, Montag den 1. August. 1898.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—31. Juli 1898 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

6142*) Adler, Georg Albert, in Firma Georg Adler in Cilli.
6137) Andelfinger, Carl, in Firma Carl Andelfinger, Verlagsbuchhandlung und Zeitungsverlag „Reise-Onkel" G. m. b. H. in München.
6141) Bieder-Muth, Heinrich, in Firma Buch- und Kunsthandlung und Schweizerische Hotelbuchhandlung in Luzern M. Bieder-Muth in Luzern.
6145) Bröcking, Dr. Wilhelm, in Firma Lützenkirchen & Bröcking in Wiesbaden.
6129) Büxenstein, Georg W., in Firma Julius Becker in Berlin.
6138) Deubner, Wilhelm Moritz, in Firma J. Deubner in Riga und Moskau.
6135) Fenske, Anton, in Firma Anton Fenske in Lissa i. P.
6132) Guth, Albert, in Firma Albert Guth in Lahr (Baden).
6139) Hase, Anton Robert Cay, in Firma Schmidt & Spring in Leipzig.
6144) Leineweber, Oscar Felix, in Firma F. Leineweber in Leipzig.
6146) Linnemann, Karl Rudolf, in Firma M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.
6136) Lupus, Rudolf, in Firma Deutsche Buchhandlung (Georg Lang) Inhaber Rudolf Lupus in Metz.
6134) Philipp, Jacob, in Firma Philipp & Kramer in Wien.
6140) Pouch, Friedrich, in Firma Friedrich Pouch in Merseburg.
6143) Schwentner, Leopold, in Firma L. Schwentner in Laibach.
6130) Steffen, Clemens, in Firma Louis Steffen, Buch- und Musikalienhandlung in Hildesheim.
6131) Vobach, Willy, in Firma W. Vobach & Co. in Berlin und Leipzig.
6133) Wendisch, Alfred, in Firma Th. Wendisch in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder: **2796.**

Leipzig, den 31. Juli 1898.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Bekanntmachung.

[161]

Im Monat August 1898 ist

Herr Arthur Meiner Börsenvorsteher,
Herr Arthur Meiner Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 1. August 1898.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Julius Abel in **Greifswald.**

Jahresbericht, VI., der geographischen Gesellschaft zu Greifswald. II. Tl. 1896—98. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. R. Credner. gr. 8°. (III, 236 S.) bar n. 3. —

°**Kropatscheck, F.:** Johannes Dölsch aus Feldkirch, Prof. in Wittenberg. Ein Beitrag zur Reformationsgeschichte in ihren Anfängen. Diss. gr. 8°. (97 S.) n. 1. 50

L. Auer in **Donauwörth.**

Deutz, J.: Wegweiser f. die christliche Jugend. Ermahnungen e. Seelsorgers an die heranwachs. Jugend seiner Pfarre. 4. Aufl. 16°. (XVI, 368 S.) Geb. in Leinw. 1. 50

Bauer & Raspe in **Nürnberg.**

Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 424. Lfg. gr. 4°. (28 S. m. 18 Steintaf.) Subskr.-Pr. bar n. 6. —; Einzelpr. n. 10. —

Hermann Beyer & Söhne in **Langensalza.**

Handbuch, encyklopädisches, der Pädagogik, hrsg. v. W. Rein. 61. u. 62. Lfg. Lex.-8°. (6. Bd. S. 1—160.) à n. 1. —

Carl Bindernagel in **Friedberg.**

Denkschrift des evangelischen Prediger-Seminars zu Friedberg f. die J. 1887 (Frühjahr) bis Ende 1897, hrsg. v. W. Weiffenbach. Mit e. Abhandlg.: Über die rechte Mannigfaltigkeit der Predigten v. Diegel. gr. 8°. (V, 451 S.) In Komm. bar n.n. 6. —

Th. Blaesing's Univ.-Buchh. in Erlangen.

°**Verzeichnis** der Vorlesungen, welche an der königl. bayerischen Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen im Winter-Sem. 1898/99 gehalten werden sollen. gr. 8°. (41 S.) bar † —. 30

Breer & Thiemann in Hamm.

Bibliothek, kleine. Nr. 30—32. gr. 16°. à —. 30

30. Babo, J. M.: Die Strelitzen. Schauspiel. (84 S.) — 31. Babo, J. M.: Otto v. Wittelsbach. Trauerspiel. (116 S.) — 32. Kolping, A.: Erzählungen. Handel u. Wandel. (90 S.)

M. Breitenstein's Verl.-Buchh. in Wien.

Demelius, E.: Der neue Civilproceß. Jurisdictionsnorm u. Civilproceßordng. sammt Einführungsgesetzen. Sammt e. Anh., enth. die übr. einschläg. Gesetze u. Verordngn. Für den prakt. Gebrauch erläutert. 5. Hft. gr. 8°. (S. 193—240 S.) n. —. 75

Ehrenstein, Th.: Die Lage der Malzindustrie in Oesterreich-Ungarn. Eine wirthschaftl. Studie im Interesse unserer Malzindustrie, unserer Landwirthschaft u. unseres Gerste-Exportes. gr. 8°. (18 S.) n. —. 50

Buchhandlung „Philadelphia" in Stuttgart.

Eichhorn, C.: Der göttliche Liebesplan nach der hl. Schrift. 20 Betrachtgn. 8°. (248 S.) n. 1. 50; geb. in Leinw. n. 2. —

S. Calvary & Co. in Berlin.

Monatsbericht, internationaler, wissenschaftlich-litterarischer. Monatliche Uebersicht aller wicht. Neu-Erscheingn. des In- u. Auslandes nebst antiquar. Anzeiger wertvoller Werke zu sehr mäss. Preisen. 7. Jahrg. 1897/98. Nr. 11. gr. 8°. (32 S.) Vierteljährlich bar n.n. —. 60

A. Coppenrath's Verlag in Regensburg.

Adreßbuch der Kreishauptstadt Regensburg, der Nachbarstadt Stadtamhof u. der Gemeinde Steinweg. Bearb. v. J. Kainz. gr. 8°. (XI, 183, 140, 88, 47, 24, 14 u. 4 S. m. 1 farb. Plan.) Geb. in Leinw. n.n. 5. —

Creutz'sche Verl-Buchh. in Magdeburg.

Floericke, C.: Naturgeschichte der deutschen Schwimmvögel, f. Landwirte, Jäger, Liebhaber u. Naturfreunde gemeinfaßlich dargestellt. Mit 45 Abbildgn. auf 15 Taf. gr. 8°. (XVI, 392 S.) n. 4. 50; geb. n. 5. 50

Ferd. Dümmler's Verl.-Buchh. in Berlin.

Bernstein, A.: Naturwissenschaftliche Volksbücher. 5. reich illustr. Aufl. Durchgesehen u. verb. v. H. Potonié u. R. Hennig. 29. Lfg. 8°. (16. Bd. S. 129—208.) n. —. 30

Richard Eckstein Nachf. in Berlin.

Eckstein's illustr. Roman-Bibliothek. 1. Jahrg. 4. Bd. gr. 8°. Für 3 Bde. n. 2. 50; geb. in Leinw. n. 4. —; Einzelpr. n. 1. —; geb. n. 1. 50

4. Hopfen, H.: Die Engelmacherin. Mit Illustr. v. H. Kaulbach u. dem Bilde des Verf. v. R. Schulte im Hofe. 1—10. Taus. (137 S.)

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Lentz, H.: Der neue Hafen in Cuxhaven. Mit 3 Taf. [Aus: »Ztschr. f. Bauwesen«.] gr. 4°. (19 S.) n. 6. —

Expedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Hendschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Coursbuch. 52. Jahrg. Nr. 6. August u. Septbr. 1898. 12°. (CIV, 883 S. m. 2 Karten.) n. 2. —

— dasselbe. Kleine Ausg. Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Jahrg. 1898. Nr. 6. August u. Septbr. 1898. 12°. (LXXII, 455 S. m. 2 Karten.) n. 1. —

Gustav Fischer in Jena.

Abhandlungen, paläontologische, hrsg. v. W. Dames u. E. Koken. Neue Folge. 4. Bd. (Der ganzen Reihe 8. Bd.) 2. Hft. gr. 4°. n. 22. —

2. Tornquist, A.: Der Dogger am Espinazito-Pass, nebst e. Zusammenstellg. der jetz. Kenntnisse v. der argentin. Jurasormation. Mit 10 Taf., 1 Profilskizze u. 1 Textfig. (72 S. m. 10 Bl. Erklärgn.) n. 22.—.

Hertwig, O.: Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte des Menschen u. der Wirbelthiere. 6. Aufl. Mit 415 Abbildgn. im Text u. 2 lith. Taf. Lex.-8°. (XVIII, 634 S.) n. 11. 50; geb. n. 13. 50

Gustav Fischer in Jena ferner:

Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Hrsg. v. J. Conrad u. L. Elster, in Verbindg. m. E. Loening u. W. Lexis. 3. Folge. 16. Bd. 6 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 128 S.) bar n. 15. —; einzelne Hfte. n. 3. —

Mikulicz, J., u. **W. Kümmel:** Die Krankheiten des Mundes. Mit Beiträgen v. A. Czerny u. J. Schaeffer. Mit 2 lith. Taf. u. 62 Abbildgn. im Text. Lex.-8°. (XI, 253 S.) n. 7. —; geb. n. 8. —

Stöhr, Ph.: Lehrbuch der Histologie u. der mikroskopischen Anatomie des Menschen m. Einschluss der mikroskopischen Technik. 8. Aufl. Mit 293 Abbildgn. u. Berücksicht. der neuen anatom. Nomenklatur. Lex.-8°. (XII, 400 S.) n. 7. —; geb. n. 8. —

Ziegler, E.: Lehrbuch der allgemeinen Pathologie u. der pathologischen Anatomie f. Arzte u. Studirende. (2 Bde.) 9. Aufl. 2 Bd. A. u. d. T.: Lehrbuch der speciellen patholog. Anatomie. Mit 656 theils schwarzen, theils farb. Abbildgn. Lex.-8°. (XII, 1024 S.) n. 16. —; geb. n. 18. —

F. Fontane & Co. in Berlin.

Maupassant, G. de: Gesammelte Werke. Frei übertr. von G. Frhrn. v. Ompteda. 17. Lfg. 8°. (5. Bd. S. 1—61.) n. —. 50

Wilhelm Friedrich in Leipzig.

Symbole, die, der Bibel u. der Kirche. gr. 8°. (92 S.) bar n. 2. —

Germania, A.-G. f. Verlag u. Druckerei, in Berlin.

Flugschriften, katholische, zur Wehr u. Lehr'. Nr. 130/131. 16°. bar à n. —. 10

130/31. Savonarola, Girolamo. (98 S.)

W. Groos, Hofbuchh., in Coblenz.

°**Buehl, C. A.:** Fahrradtouren am Mittelrhein u. in der Umgebung v. Coblenz. gr. 16°. (III, 40 S.) bar n. —. 35

J. Guttentag in Berlin.

Civilprozeßordnung m. Gerichtsverfassungsgesetz u. Einführungsgesetzen. In der Fassg. der auf Grund des Gesetzes vom 17. V. 1898 erfolgten Bekanntmachg. vom 20. V. 1898. Text-Ausgabe m. Sachregister. 16°. (494 S.) Geb. in Leinw. 2. —

Konkursordnung m. Einführungsgesetz. In der Fassg. der auf Grund des Gesetzes vom 17. V. 1898 erfolgten Bekanntmachg. vom 20. V. 1898. Text-Ausgabe m. Sachregister. 16°. (II, 112 S.) Geb. in Leinw. n. —. 80

Reichs-Justizgesetze. Gerichtsverfassungsgesetz, Civilprozeßordng., Konkursordng., Strafprozeßordng. Text-Ausgabe m. Register. (3 Tle. in 1 Bd.) 16°. (494; II, 112 u. 197 S.) Geb. in Leinw. 3. 80

Strafprozeßordnung f. das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz. Text-Ausg. m. Sachregister. 16°. (197 S.) Geb. in Leinw. 1. 20

Fr. Haerpfer's Buchh. in Prag.

Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine zur Verbreitg. gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. Nr. 233—238. gr. 8°. In Komm. n. 1. 30

233. Kraus, O.: Die Culturaufgabe der Gegenwart. (14 S.) n. —.20. — 234. Jaksch, R. v.: Ueber die Verhütung ansteckender Erkrankungen. (14 S.) n. —.20. — 235. 236. Wozak, J.: Der Schweinestall. Gesundheitliche Anfordergn. u. Einrichtgn. m. Rücksicht auf die bäuerl. Schweinezucht. (22 S.) n. —.40. — 237. Zednik, J. v.: Sophie Kowalewsky, e. weiblicher Professor. (15 S.) n. —.20. — 238. Müchel, K.: Ueber den Bau v. Familienhäusern in der Nähe v. Städten. (21 S.) n. —.30.

H. Haessel, Verlag, in Leipzig.

Schultze, G., u. **F. Schultze:** Die Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen Bd. I bis XXXVIII der v. den Mitgliedern des Gerichtshofes veranstalteten Sammlung, in abgekürzter Form u. in systemat. Ordng. hrsg. 13. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 289—480.) n. 3. —

J. J. Heine's Verlag in Berlin.

Engelmann, A.: Das alte u. das neue bürgerliche Recht Deutschlands m. Einschluß des Handelsrechts historisch u. dogmatisch dargestellt. 3. Hft. gr. 8°. (S. 257—352.) n. 1. 50

Eulenberg, H., u. **Th. Bach:** Schulgesundheitslehre. Das Schulhaus u. das Unterrichtswesen vom hygien. Standpunkte, f. Ärzte, Lehrer, Verwaltungsbeamte u. Architekten bearb. 2. Aufl. 7. Lfg. gr. 8°. (S. 785—944 m. Fig.) n. 3. —

A. Helmich's Buchh. in **Bielefeld.**

Abhandlungen, pädagogische. 42. Hft. 8°. n. —. 50
42. Merg, H.: Neues u. Altes vom Schreibunterricht. (34 S.) n. —.50.

Frauen-Zeitung, Bielefelder. Spezial-Ausgabe des »Frauen-Bund«. Hauswirtschaftlicher Ratgeber u. Familienblatt f. Bielefeld u. Umgegend. Leiter: Th. Hege. Jahrg. 1898. Nr. 27. Fol. (8 S. m. Abbildgn.) Vierteljährl. n. —. 75

Lehrer-Zeitung f. Westfalen, die Rheinprovinz, Waldeck-Pyrmont u. die Nachbargebiete. Schriftleiter: O. Anders. 15. Jahrg. 1898. Nr. 27. gr. 4°. (8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —

Sünndags-Bladd, plattdütsch. Schriftleiter: E. Gieseking. 11. Jahrg. 1898. Nr. 13. gr. 4°. (6 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —

Karl Henckell & Co. in **Zürich.**

Mackay, J. H.: Sturm. 3. Aufl. 8°. (112 S.) n. 1. —

J. H. Heuser's Buchh. in **Neuwied.**

Anleitung, kurzgefaßte, zur Selbsterlernung der Massage. Von e. Praktiker (Fahl). gr. 8°. (23 S.) —. 60

August Hirschwald in **Berlin.**

Archiv f. klinische Chirurgie. Hrsg. von E. v. Bergmann, E. Gurlt, C. Gussenbauer. 57. Bd. 2. Hft. gr. 8°. (S. 243—484 m. 15 Fig.) n. 7. —

H. Hüffel in **Colmar.**

Correspondants, les, de Grandidier. XI. gr. 8°. bar n.n. 1. 60
XI. Grappin: Lettres inédites avec les réponses, également inédites, de Grandidier, publiées par A. M. P. Ingold et F. Louvot. (128 S.) n. 1.60.

Gasser, A.: Grandidier est-il faussaire? gr. 8°. (23 S.) n.n. —. 40

N. Kymmel's Buchh. in **Riga.**

°**Strand-Kicker-Kalender** auf d. Jahr der Sommerfeste 2, welches e. Mondjahr von 88 Tagen ist. gr. 8°. (96 S. m. Abbildgn. u. 2 Farbdr.) n. 2. 40

Lehne & Co. in **Hannover.**

Kaden, H.: Über die Beseitigung unreiner Töne der Messinginstrumente, Klarinette u. Flöte. 3. Aufl. Anh.: Preisverzeichnis der Blas- u. Schlaginstrumente. 12°. (32 S.) —. 15

Mahlau & Waldschmidt in **Frankfurt a/M.**

Voigt-Aly, M.: Die Welt im Munde. Eine gemeinverständl. prakt. Plauderei üb. die Verhältnisse unserer Zähne u. unseres Mundes. Lex.-8°. (VII, 87 S. m. 1 Taf.) n. 2. —

Otto Maier in **Ravensburg.**

Frey, J.: Die Kunst des Zuschneidens v. Herrenkleidern. Praktisches Handbuch zum Selbstunterricht. Mit 75 Abbildgn. auf 43 Taf. gr. Lex.-8°. (24 S.) n. 7. —; auch in 5 Lfgn. à n. 1. 40

H. G. Münchmeyer in **Dresden.**

Aus allen Welttheilen. Bibliothek zwanglos in f. sich besteh. Bändchen. 1. u. 2. Bdchn. 8°. (à 32 S.) bar à —. 10
1. Hagen, Graf L. v.: Um die Erde. Aus dem Leben e. deutsch-amerikan. Reporters. — 2. Hagen, Graf L. v.: Das Nebelschiff. Aus dem Leben e. deutsch-amerikan. Reporters.

von Münchow'sche Hof- & Univ.-Druckerei in **Gießen.**

Bodenkultur u. Wasserwirtschaft. Rundschau auf dem Gebiete des land- u. forstwirtschaftl. Meliorationswesen u. der allgemeinen Landeskultur. Hrsg. v. E. Fraissinet. II. Jahrg. 1898. 24 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1—14 168 S.) Halbjährlich n. 4. —

Erwin Nägele in **Stuttgart.**

Bibliotheca botanica. Orig.-Abhandlgn. aus dem Gesammtgebiete der Botanik. Hrsg. v. Chr. Luerssen u. B. Frank. 44. Hft. 2. Lfg. gr. 4°. n. 24. —
2. Geheeb, A.: Weitere Beiträge zur Moosflora v. Neu-Guinea. (I. Ueber die Laubmoose, welche Dr. O. Beccari in den J. 1872—73 u. 1875 auf Neu-Guinea, besonders dem Arfak-Gebirge, sammelte. II. Ueber einige Moose vom westl. Borneo.) Mit 21 Taf. 2. (Schluss-)Lfg. S. 17—29 m. 12 Taf.) bar n. 24.—

Rydegger & Baumgart in **Bern.**

Gruner, P.: Astronomische Vorträge. 6 gemeinverständliche Hochschulvorträge, geh. auf Veranlassg. des Vereins Philadelphia im Winter 1897/98. gr. 8°. (100 S.) n. 1. 40

R. Oldenbourg in **München.**

Archiv f. Hygiene, hrsg. v. H. Buchner, J. Forster, M. Gruber, F. Hofmann, M. Rubner. 33. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2 Hft. 186 S. m. 1 Taf. u. 1 Bl. Erklärgn.) n. 15. —

Moritz Perles in **Wien.**

Fürstl, C. v.: Die österreichischen Civilprocessgesetze. Mit Erläutergn. 20. Lfg. gr. 8°. (II. Bd. Executionsordnung. S. 449—528.) n. 1. 60

E. Pierson's Verlag in **Dresden.**

Goldbaum, W.: Westen u. Osten. Gedichte. 8°. (107 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Gebrüder Reichel in **Augsburg.**

Hofmann, A. Edler **v.:** Das königl. bayer. 3. Infanterie-Regiment »Prinz Carl v. Bayern« im Feldzuge 1870/71 gegen Frankreich. 8°. (V, 84 S.) bar n. —. 35

Georg Reimer in **Berlin.**

Commentaria in Aristotelem graeca. Edita consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae. Vol. II pars 3. gr. 8°. n. 10. —
II, 3. Alexandri quod fertur in Aristotelis Sophisticos elenchos commentarium. Ed M. Wallies. (XXXII, 238 S.) n. 10.—.

B. Schmid'sche Verl.-Buchh. in **Augsburg.**

Gesänge aus dem katholischen Andachtsbuche Laudate zum Gebrauche bei dem öffentlichen Gottesdienste im Bisth. Augsburg. Auf besond. bischöfl. Anordng. 12. Aufl. (m. Text u. Melodien). 12°. (160 S.) bar n.n. —. 36; geb. n.n. —. 45

Laudate. Katholisches Andachtsbuch zum Gebrauche bei dem öffentl. Gottesdienste im Bisth. Augsburg. Auf Anordng. Sr. bischöfl. Gnaden P. v. Hötzel. Mit 2 Stahlst. u. farb. Titel. 25. Aufl. m. kleiner Schrift. gr. 16°. (IV, 580 S.) n. 1. 40; geb. † n. 2. 40; † n. 2. 60; † n. 3. — u. † n. 3. 80

Peter Schmitz Wwe. in **Köln.**

Archiv f. das Civil- u. Criminal-Recht der königl. preuß. Rheinprovinz. 94. Bd. Neue Folge. 87. Bd. 5 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 48, 24 u. 9 S.) n. 7. —

Simon Schropp'sche Landkartenhandlg. in **Berlin.**

Liebenow, W.: Topographische Karte der Rheinprovinz u. der Prof. Westfalen, als Grundlage der v. Dechen'schen geolog. Karte nach der königl. Generalstabskarte bearb. 1 : 80 000. Neue Aufl. 1898. Nr. 1, 10, 11, 15, 17, 19, 20, 22, 23 u. 29. à 54×66 cm. Lith. à n. 1. —
1. Ochtrup. — 10. Geldern. — 11. Wesel. — 15. Crefeld. — 17. Lüdenscheid. — 19. Aachen. — 20. Cöln. — 22. Laasphe. — 23. Malmedy. — 29. Simmern.

Schulbuchhandlung in **Hannover** u. **Celle.**

°**Zachariae:** Die erfolgreiche Behandlung der verbreitetsten Krankheiten des Blutes, der Nerven u. der Verdauungsorgane. 8°. (16 S.) —. 30

E. A. Seemann in **Leipzig.**

Kunstgeschichte in Bildern. Systematische Darstellg. der Entwicklg. der bild. Kunst vom klass. Altertum bis zum Ende des 18. Jahrh. III. Abtlg.: Die Renaissance in Italien, bearb. v. G. Dehio. 110 Taf. (In 7 Lfgn.) 1. Lfg. Fol. (16 Taf.) n. 1. 50

Springer, A.: Handbuch der Kunstgeschichte. 5. Aufl. der Grundzüge der Kunstgeschichte. II. Das Mittelalter. Mit 376 Abbildgn. im Text u. 6 Farbendr. 4°. (VII, 288 S.) 4. 50; geb. in Leinw. n. 5. —

W. Sommer in **Berlin-Schöneberg.**

Grüsse aus Berlin u. Umgebung in Bild u. Wort. Orig.-Aufnahmen im Besitze des Verlags, Text v. V. Laverrenz. qu. gr. 8°. (IV, 472 S.) geb. bar 4. 50

— aus Potsdam u. Umgebung in Bild u. Wort. Orig.-Aufnahmen v. W. O. Link, Text v. N. Becher. qu. gr. 8°. (IV, 167 S.) Geb. bar n. 2. —

Julius Springer in **Berlin.**

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1898. Ausg. Nr. 6. August — Septbr. gr. 8°. (780 S. m. Karten.) bar n. 2. —

L. Staackmann in **Leipzig.**

Spielhagen, F.: Problematische Naturen. Illustriert v. R. Gutschmidt. Jubiläums-Ausg. 14. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 49—96.) bar n. —. 50

Stahel'sche Verlags-Anstalt in **Würzburg.**

Haupt, H.: Die alte Würzburger Burschenschaft 1817—1833. Ein Beitrag zur Universitätsgeschichte in der Reaktionszeit. Mit 4 Vollbildern. 4°. (37 S.) n.n. 2. —

°**Stundenplan** der Ferienkurse, die in den Herbstferien 1898 an der Universität Würzburg abgehalten werden. gr. Fol. bar n. —. 40

Gustav Uhl in **Leipzig.**

Uhl, G.: Unterrichtsbriefe f. Buchhändler. Ein Handbuch der Praxis des gesamten Buchhandels. II. Bd. Der prakt. Verleger. 1. Lfg. gr. 8°. (S. 1—56.) Subskr.-Pr. bar n.n.n. 1. —; einzelne Lfgn. n.n.n. 1. 50

Velhagen & Klasing in **Bielefeld.**

Andree's allgemeiner Handatlas. 4. Aufl. v. A. Scobel. 24. Lfg. Fol. (4 farb. Kartenseiten.) n. —. 50

Pantenius, Th. H.: Gesammelte Romane in 9 Bdn. 13. Lfg. 8°. (Allein u. frei. 2. Bd. S. 273—336.) —. 50

Verlag des königl. statistischen Bureaus in **Berlin.**

Gemeindelexikon f. das Königr. Preußen. Auf Grund der Materialien der Volkszählg. vom 2. XII. 1895 u. anderer amtl. Quellen bearb. vom königl. statist. Bureau. II. Prov. Westpreußen. gr. 8°. (IX, 224 S.) n. 3. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in **Berlin.**

Kraemer, H.: Das XIX. Jahrhundert in Wort u. Bild. Politische u. Cultur-Geschichte. In Verbindg. m. hervorrag. Fachmännern. 10. Lfg. Lex.-8°. (S. 217—240 m. 2 [1 farb.] Taf. bar —. 60

Wilhelm Violet in **Dresden.**

Freund u. **Marx'** Präparationen zum Alten Testament. 2. Abth. Präparation zu den Psalmen. 1. Hft. Psalm 1—48. 3. Aufl. 12°. (S. 1—96.) —. 75

Voß' Sort. in **Leipzig.**

Backlund, O.: Uber die Bewegung kleiner Planeten des Hecuba-Typus. (Mémoires de l'académie imp. des sciences de St.-Pétersbourg). gr. 4°. (54 S.) In Komm. n. 3. —

Leopold Weiß in **Wien.**

Hallwich, H.: Anfänge der Gross-Industrie in Oesterreich. [Aus: „Die Gross-Industrie Oesterreichs".] gr. 8°. (74 S. m. Abbildgn. u. 5 Bildnissen.) n. 1. —

Carl Wilfferodt in **Leipzig.**

Winterfeld, H.: Schwänke des sächsisch-thüringischen Hausfreundes. 2. Aufl. 12°. (134 S.) n. 1. 20

Carl Winter's Univ.-Buchh. in **Heidelberg.**

Fischer, K.: Geschichte der neuern Philosophie. Jubiläumsausg. 18. u. 19. Lfg. gr. 8°. (7. Bd., Schelling. 2. Aufl., S. 289—592.) Subskr.-Pr. bar à n. 3. —

C. F. Winter'sche Verlagsh. in **Leipzig.**

Bronn's H. G., Klassen u. Ordnungen des Thier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Suppl. Tunicata (Mantelthiere.) Bearb. v. O. Seeliger. 16.—20. Lfg. gr. 8°. (S. 257—320 m. 4 Taf. u. 4 Bl. Erklärgn.) à n. 1. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. P. Bachem in **Köln.** 5621

Finke, der Madonnenmaler Franz Ittenbach. 2 ℳ.

Martinus Nijhoff im **Haag.** 5621

Een halve eeuw (1818—1898). 10 ℳ.

Schall & Grund in **Berlin.** 5619

Zepelin, die Heere u. Flotten der Gegenwart. Band III: Rußland. Geb. 15 ℳ.

Elwin Staude in **Berlin.** 5617

Beiträge zu einer Reform der geburtshilflichen Ordnung im preußischen Staate. 1 ℳ 20 ₰.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 5618

Harte, Tales of Trail and Town. (T. E. vol. 3299.)

Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. (vormals **J. F. Richter**) in **Hamburg.** 5621

Behrend, über künstliche Kälteerzeugung. 75 ₰.
Manchot, der Christus Michelangelos in S. Maria sopra Minerva in Rom. 1 ℳ.

C. T. Wiskott Kunstverlag in **Breslau.** 5620

Illustrierter Katalog des Schlesischen Museums der bildenden Künste zu Breslau.
— derselbe. Nicht illustriert. Neue Aufl.

Nichtamtlicher Teil.

The Smithsonian Institution 1846—1896.

The History of its First Half Century. Edited by **George Brown Goode.** X, 856 pp. Gr. Lex.-8°. [Mit zahlreichen Portraits und anderen Illustrationen.] City of Washington 1897.

(Fortsetzung aus Nr. 174.)

Ein umfangreiches Kapitel von 120 Seiten widmet Goode den drei genannten Sekretären, ohne deren hervorragende, alle gewinnende und zu vereinter Arbeit anspornende Charaktereigenschaften die Stiftung wohl kaum geworden wäre, was sie ist.

Joseph Henry, geboren in Albany am 17. Dezember 1799, Sekretär von 1846—1878, wurde durch seine Studien und Entdeckungen einer der Hauptförderer des damals jugendlichen Elektromagnetismus. Seine Verdienste um die Entstehung des Morseschen elektrischen Telegraphen, früher vielfach bestritten, sind endgiltig nachgewiesen, und seine oscillierende Maschine war der Vorläufer unserer heutigen Dynamomaschinen.

Mit der Annahme der wichtigen Stellung am 7. und Antritt derselben am 21. Dezember 1846 kam natürlich eine Aenderung in Henrys Leben, indem seine Hauptsorge sein neues Amt wurde. Bis zum 8. Dezember 1847 arbeitete er einen am 13. Dezember desselben Jahres angenommenen Organisationsplan aus, und in der beigegebenen kurzen Erklärung zeigte er, daß die Stiftung keine Nationaleinrichtung sei, wie die von der Regierung abhängigen, daß ihre Unternehmungen so wenig wie möglich mit solchen der Regierung zu vermischen, und daß ihre Kapitalien ausschließlich und getreulich zur Verbreitung von Kenntnissen unter der Menschheit zu verwenden seien, daß im Testament von der Menschheit im allgemeinen die Rede sei, aber nicht von der eines einzelnen Landes oder einer Nation, daß die Ausdrücke »Vermehrung« und »Verbreitung« von Kenntnissen getrennt anzusehen und zu behandeln seien, daß die »Förderung« zu bewirken sei durch Ermutigung von Originaluntersuchungen der höchsten Wichtigkeit und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse in einer Sammelreihe von Originalabhandlungen, endlich, daß die Unternehmungen der Stiftung sich nicht auf einen besonderen Zweig der Wissenschaft zu beschränken hätten und daß sie mehr der Entdeckung neuer Prinzipien als einzelner Thatsachen dienen sollten.

In einem zweiten Teile des Programms machte Henry Vorschläge über Anlage der Sammlungen, die Entwickelung einer Bibliothek, Vortragskurse und die Einrichtung eines nationalen Systems meteorologischer Beobachtungen. Er setzte es durch, daß die dem Stiftungskapitale entnommenen und für ein Stiftungs-

gebäude verwendeten Summen dem Kapitale wiedererstattet wurden, und hatte die Freude, vor seinem Tode zu sehen, daß die groß und beschwerlich gewordene Bibliothek auf Regierungskosten an die Kongreßbibliothek überging und dort verwaltet wurde, der meteorologische Beobachtungsdienst sich zum Weather Department entwickelte, das dem Kriegsministerium unterstellt ist, das Nationalmuseum durch direkte Zuwendungen versorgt, das System des internationalen Bücheraustausches durch Regierungsgeschenke aufrecht erhalten wurde, die Einkünfte der Stiftung aber verhältnismäßig frei blieben zur Förderung und Verbreitung von Kenntnissen zum Heile der ganzen Menschheit. Am 13. Mai 1878 verschied Henry, dem man den Wert eines Franklin und eines Newton beimißt.

Sein Nachfolger, S. J. Baird, geboren am 23. Februar 1823 in Reading, Pa., war einer von den in den Vereinigten Staaten nicht seltenen Männern, denen alles glückt, was sie unternehmen. Von der frühesten Jugend an eifriger Naturaliensammler, wurde er ein vollendeter, vielseitig bewanderter Naturforscher. Am 5. Juli 1850 trat er, 27jährig als Henrys Assistent in den Dienst der Stiftung und wirkte 37 Jahre als dessen Verwaltungsbeamter und als Leiter der wissenschaftlichen Sammlungen der Regierung, davon die ersten 28 als ihr erster praktischer Beamter, die letzten 9 als ihr Sekretär und verantwortliches Haupt. Daneben gehörte er von 1871—87 der Regierungs-Fischerei-Kommission an, womöglich vom deutschen Fischereiverein noch höher geschätzt als in Amerika.

Ueber 1000 wissenschaftliche Arbeiten, Berichte, Notizen, Kritiken u. dergl. stammen von ihm, darunter 200 wirkliche Beiträge zur wissenschaftlichen Litteratur, hatte er doch allein 26 Jahre lang sich eifrig mit der Wirbeltierfauna der Vereinigten Staaten beschäftigt. Seine Privatsammlungen, einige Kisten voll Mineralien und Pflanzen, bildeten den Kern des Smithson-Museums, das lange auf sich allein angewiesen blieb, da der Kongreß damals noch keine Mittel für dessen Vermehrung angewiesen hatte und die Schätze der Wilkes-Expedition noch in dem Gebäude des Patentamtes durch das Nationalinstitut verwaltet wurden. Von seinem Amtsantritt an wurde immer mehr für Veröffentlichungen gethan und der Entwickelung der Bibliothek größere Aufmerksamkeit geschenkt. Ein neues Gebäude, $2^1/_2$ Acker bedeckend, wurde wegen des dem Nationalmuseum aus der Weltausstellung zu Philadelphia gewordenen Zuwachses erbaut, und Bairds Aufmerksamkeit ermöglichte es, daß die vom Kongreß dafür bewilligte Summe nicht einmal verbraucht wurde, ein Fall, der im Kongreß noch jetzt als bemerkenswert gilt. Ungemein beliebt und geachtet war er bei den sonst so trockenen Geschäftsleuten desselben, und das zeigte sich unter anderem darin, daß der Kongreß Bairds Witwe kurz nach seinem Tode für seine unbezahlbaren Dienste 25 000 Dollars aussetzte. Zahllose gelehrte Institute und Vereine schätzten es sich zur Ehre, Baird als Ehrenmitglied verzeichnen zu dürfen.

Der dritte, jetzt amtierende Sekretär, S. P. Langley, wurde am 22. August 1834 in Roxbury, Mass., geboren Von Jugend auf Freund der Astronomie, aber ohne Hoffnung, darin wirken zu können, wendete er sich vorübergehend dem Ingenieurwesen zu, bis er im Jahre 1866 zum Hilfslehrer der Mathematik an der U. S Naval Academy in Annapolis ernannt wurde und das damals nur kleine Observatorium daselbst reorganisieren konnte. Aber schon im Jahre 1867 nahm er die Stelle des Direktors des Observatoriums zu Allegheny und eines Professors der Astronomie und Physik an der Universität des benachbarten Pittsburg an, bis er im Jahre 1887 im Nebenamte Bairds Assistent bei Verwaltung der Bibliothek und des Austausches wurde, um nach dessen Tode sein Amt zu übernehmen.

Langleys wissenschaftliche Arbeiten sind meist in den Schriften gelehrter Gesellschaften und in wissenschaftlichen Journalen verstreut, Ernennungen zum Ehrendoktor seitens verschiedener Universitäten erkannten deren Wert an, und die Verleihungen der so wertvollen, wie seltenen Draper-Medaille durch die National Academy of Sciences, der Rumford-Medaille der Londoner Royal Society und der goldenen und der silbernen Rumford-Medaille der American Academy of Arts and Sciences bezeugen laut die hohe Bedeutung des Mannes; aber mehr als alle diese gelten die in der ganzen Welt erfolgte Anerkennung seiner endgültigen Formulierung der Prinzipien der Aerodynamik und seine mehrfachen Entdeckungen am Sonnenspektrum.

Ein kurzes, aber wichtiges Kapitel aus der Feder Langleys behandelt die Wohlthäter der Stiftung, deren erster mit 1000 Dollars ihr erster Sekretär war, und deren Kapital durch kleine und große Zuwendungen, z. B. 200 000 Dollars von Th. G. Hodgkins, in den letzten 5 Jahren allein von ungefähr 250 000, auf beinahe eine Million angewachsen ist.

Das folgende Kapitel über Gebäude und Grund und Boden der Stiftung stammt noch von G. B. Goode her. Wir ersehen aus ihm, daß schon im Jahre 1838 über Errichtung eines Stiftungsgebäudes verhandelt wurde, daß im Jahre 1850 in einem auf »The Island«, jetzt South Washington genannten Gelände errichteten Gebäude die ersten Vorlesungen von Stiftungs wegen gehalten wurden, der Platz aber sich als ungeeignet erwies und nach mancherlei Erwägungen und Verhandlungen im Jahre 1846 der eine von zwei Plänen J. Renwicks, und zwar der eines Baues im normannisch-lombardischen Stile, angenommen wurde. Am 20. März 1847 erfolgte die endgiltige Entscheidung für den in der Mitte von Tenth-Street gelegenen Bauplatz und am 1. Mai 1847 die Grundsteinlegung des monumentalen, in vorzüglichem Lichtdruck gezeigten Gebäudes, an dem Renwick selbst bis 1852, nach Erlöschen dessen Vertrages der Kapitän vom Ingenieur-Corps B. S. Alexander baute. Im Jahre 1857 war der Bau im gröbsten beendet, und nur wenig Mannschaften wurden noch zu seiner Vollendung verwendet, als am 4. Januar 1865 ein Brand das Dach und einen großen Teil der in dem obersten Stockwerk ausgestellten Gegenstände, darunter die ganze, unversicherte, nur geliehene Gemäldesammlung des J. M. Stanley verzehrte. Dadurch gewitzigt, ließ man das ganze Gebäude mit Aufwand von 150 000 Dollars feuersicher machen und ausbessern. Im Jahre 1880 zeigten sich die Räume des Museums überfüllt, und für 250 000 Dollars, die der Kongreß bewilligte, wurde von Ziegeln, Eisen und Glas ein neuer Flügel angebaut, der allein 160 Arbeitsräume besitzt. Im Jahre 1890 folgte noch die Errichtung eines astrophysikalischen Observatoriums.

Die Schicksale der Smithson-Bibliothek schildert S. 265—302 Cyrus Adler. Wenn es nach gewissen Senatoren gegangen wäre, so würde fast das ganze Stiftungseinkommen für Errichtung einer Bibliothek für Naturwissenschaften und Künste draufgegangen sein; aber es kam schließlich zu einem Vergleich zwischen dem anders gesinnten Abgeordnetenhause und dem Senate, wonach jährlich ungefähr 25 000 Dollars für eine aus wertvollen Werken zusammengesetzte, alle Gebiete menschlicher Kenntnis umfassende Bibliothek verwendet werden sollten. Auf diesem Wege würde sie mit der Zeit eine wertvolle Sammlung geworden sein; aber sie sollte es in viel großartigerem Maßstabe dadurch werden, daß man sich vornahm, eine vollständige Sammlung aller Schriften und Verhandlungen der gelehrten Gesellschaften der ganzen Welt und der wichtigsten wissenschaftlichen und litterarischen Periodica zusammenzubringen.

Diese Aufgabe fiel dem im Jahre 1847 zum Assistenten des Sekretärs Henry und zum Bibliothekar ernannten Ch. Jewett, vorteilhaft bekannt durch Herausgabe des Katalogs der Bibliothek der Brown University, zu. In echt praktischer, amerikanischer Manier schlug er sofort vor, die Stiftungsbibliothek solle sich durch Zerschneiden und Aufkleben der Kataloge der einzelnen amerikanischen Bibliotheken (soweit sie gedruckt waren oder wurden) einen Gesamtkatalog dieser herstellen. Daß dies Sehnen nach einem solchen seine Berechtigung hat, geht wohl daraus hervor, daß ein gleicher in Berlin für sämtliche preußische Universitätsbibliotheken hergestellt worden ist oder werden soll. Jewetts obenbezeichnete Thätigkeit und die sie begleitenden Briefwechsel veranlaßten die Stiftung im Jahre 1851, »Notizen über öffentliche Bibliotheken in den Vereinigten Staaten« zu veröffentlichen, auf die im Jahre 1876 das Bureau of Education, das Unterrichtsamt, seinen Spezial-Report »Public Libraries in the U. S. of America« aufbaute. Jewett verfolgte seine Idee immer weiter und setzte in einem im Jahre 1850 in der American Association for the Advancement of Science gehaltenen Vortrage auseinander, wieviel Zeit vergeudet werde, wenn in jeder einzelnen Bibliothek dieselben Titel mit der Hand geschrieben würden, und er veröffentlichte seinen Plan, alle Titel gedruckt von der Smithson-Stiftung auf Wunsch beziehen zu lassen, in besonderer Broschüre, die im Jahre 1853 in zweiter erweiterter Auflage erschien.

Man sieht, auch diese Idee ist in Deutschland auf guten Boden gefallen, indem seit einigen Jahren das Verzeichnis der der Königlichen Bibliothek zu Berlin einverleibten Druckschriften in einseitig bedruckten Exemplaren an andere Bibliotheken verkauft wird, die sich auf diese Weise das Schreiben der Titel auf Zettel durch Ausschneiden und Aufkleben jener ersparen können, und außerdem, wenn sie fortgesetzt alle in dem Berliner Verzeichnis vorkommenden Titel auf Zettel kleben lassen, sich ein ins Unendliche fortzusetzendes Verzeichnis der Erwerbungen der Berliner Königlichen Bibliothek von einem gewissen Jahre ab anzulegen imstande sind. Möglich ist es, daß dies an einzelnen deutschen Bibliotheken geschieht; fest steht, daß andere, an denen der den amerikanischen Bibliothekar so hervorragend auszeichnende praktische Sinn vermißt wird, sich die gebotene Gelegenheit entgehen lassen.

Die Art und Weise, in der Jewett seine Vervielfältigungen ausführen wollte, war eine verfehlte, da sie nicht mit gegossenen Lettern, sondern mit gebranntem Thon ausgeführt werden sollten! Glücklicher war er mit seinen Bemühungen um Schaffung des Zusammenhaltens der amerikanischen Bibliothekare. Am 15. September 1853 tagte in New York die erste Vereinigung derselben, der Anfang der »Library Association«, und diese erklärte sich für Jewetts Idee, die Büchertitel an einer Stelle stereotypieren zu lassen. Wegen Mißhelligkeiten mit Henry gab letzterer seine Stelle

im Jahre 1855 auf und übernahm die Leitung der öffentlichen Bibliothek in Boston. Henry wollte die seine nur als Mittel zum Zweck betrachtet wissen, Jewett betrachtete sie als Selbstzweck und brachte sie daher binnen sechs Jahren auf 32000 Bände, zum Teil mit Hülfe des Copyright-Systems; aber das Aufnehmenmüssen des Abgelieferten war der Stiftung mehr lästig als nützlich, und unter dem Eindrucke des im Stiftungsgebäude stattgehabten Brandes erreichte Henry, daß seine auf ca. 40000 Bände angewachsene Bibliothek im Jahre 1866 in zwei neue feuersichere Räume der Kongreßbibliothek, unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes, übergeführt wurden, welch letztere nunmehr die Verwaltung jener mit übernahm.

Die Hauptsache war und blieb der Austausch mit fremden Instituten und Vereinen, und so wurden von 1887 bis 1894 neue Nummern hinzugefügt bis zur Erreichung der Nummer 1853, von unvollständigen wurden 1042 vervollständigt, soweit es möglich war. Im Jahre 1895 erhielt die Stiftung 3045 Periodica aller Art und fortlaufend, dabei sind aber unregelmäßig erscheinende Gesellschaftsveröffentlichungen nicht gerechnet. Die Sammlung der eigentlichen Bücher ist auch in ein rapides Wachsen gekommen, so daß z. B. der normale Zuwachs jetzt im Jahre 30—35000 Nummern umfaßt, und dieser jetzt, wo er Nebensache, größer ist, als zu der Zeit, wo fast die Hälfte des Einkommens der Stiftung für Bibliothekszwecke aufging.

Zahlreiche, aus Spezialwerken bestehende Handbibliotheken für die Sammlungsbeamten giebt es außerdem; so zählt z. B. die von Baird dem Museum hinterlassene allein 25000 Bände und 10000 Broschüren, und die Gesamtsumme des in der Kongreßbibliothek untergebrachten Smithsonian-Depositums beträgt ungefähr 357000 Bände und Broschüren. Dabei ist jedes in einer der Handbibliotheken enthaltene Werk durch eine Titelkopie beim Bibliothekar der Hauptbibliothek vertreten und jeder Abteilungsvorstand für jedes für seine Handbibliothek empfangene verantwortlich. Wer die in den Bibliotheken enthaltenen Werke im Lesesaal der Kongreßbibliothek benutzen will, erhält sie auch dort. Man fragt nicht ohne Grund: warum kann das in Deutschland bei manchen Bibliotheken und Sammlungen nicht ebenso sein?

Was die Stiftung bis jetzt für ihre Veröffentlichungen ausgegeben hat, beträgt etwa 1 Million Dollars oder das Doppelte des Stiftungskapitales, aber im Austausch hat sie dafür mindestens ebensoviel an Wert wieder erhalten, und ihre Sammlung der Periodica dürfte die größte der ganzen Welt sein. —

Der Raum reicht leider nicht aus, um ausführlich über alle folgende Kapitel zu berichten, in denen F. W. True über das U. S. National-Museum, W. J. McGee über das Bureau of American Ethnology, S. P. Langley über das Astrophysikalische Observatorium, F. Baker über den National Zoological Park, F. W. True über das Wirken der Smithsonschen Stiftung auf dem Gebiete der Forschungsreisen, D. S. Jordan über den verstorbenen G. B. Goode berichten. »Würdigung des Wirkens der Smithsonschen Stiftung« betitelt sich der Seite 517—830 füllende Abschnitt des Werkes, in dem die Kapitel Physik von Th. C. Wendenhall, Mathematik von R. S. Woodward, Astronomie von E. S. Holden, Chemie von M. Benjamin, Geologie und Mineralogie von W. R. Rice, Meteorologie von M. Benjamin, Palaeontologie v. E. D. Cope, Botanik von W. G. Farlow, Zoologie von Th. Gill, Anthropologie von J. W. Fewkes, Geographie von G. G. Hubbard, Bibliographie von H. C. Bolton, Zusammenwirken der Stiftung mit anderen Bildungsinstituten von D. C. Gilman, endlich Beziehungen zwischen der Stiftung und der Kongreßbibliothek von A. R. Spofford geschrieben sind. (Schluß folgt).

Kleine Mitteilungen.

Die amtlichen Veröffentlichungen über die Deutsche Berufs- und Gewerbezählung von 1895. — Der Reichsanzeiger vom 28. Juli (Nr. 176) giebt die nachfolgende Uebersicht über die amtlichen Veröffentlichungen der Ergebnisse der Deutschen Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895:

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 für das Reich ist bis jetzt (Ende Juli 1898) in folgender Weise vorgeschritten: Es kommen in Betracht die Ergebnisse 1) der Berufszählung, d. h. die Angaben über die Berufs-Verhältnisse, welche aus den am 14. Juni 1895 ausgefüllten Haushaltungslisten entnommen wurden; 2) der Aufnahmen über die landwirtschaftlichen Betriebe, welche durch die gleichzeitig verteilten Landwirtschafts-Karten gewonnen wurden; 3) der an demselben Tage mittels der Gewerbe-Karten erhobenen Data über die gewerblichen Betriebe.

Die Hauptergebnisse aller drei Aufnahmen hat das Kaiserliche Statistische Amt mit kurzen Erläuterungen in vier (auch einzeln käuflichen) »Ergänzungsheften« zu den Jahrgängen 1896, 1897 und 1898 der »Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs« veröffentlicht. Von den ausführlichen Darstellungen, die zusammen 18 Bände der Statistik des Deutschen Reiches einnehmen werden, sind bis jetzt im Buchhandel folgende erschienen:

1) von der Berufsstatistik die Bände 102 und 103, enthaltend die Tabellen für das Reich im Ganzen, 104 bis 106 für die einzelnen Staaten und deren größere Verwaltungsbezirke, 107 und 108 für die einzelnen 28 Großstädte (von mehr als 100000 Einwohnern), 109 für die kleineren Verwaltungsbezirke (preußische Kreise bayerische Bezirksämter 2c.) 110 für fünf Orts-Größenklassen, nämlich die Ergebnisse zusammengefaßt für die Orte von weniger als 2000 Einwohnern, von 2000 bis 5000, von 5000 bis 20000, von 20000 bis 100000 und für die Großstädte, welche letzteren einzeln in den oben angeführten 2 Bänden behandelt sind. Von der Berufsstatistik steht noch aus der Band 111, in dem das Resumé aus jenen 9 Bänden gezogen und mit kartographischen Darstellungen illustriert werden soll.

2) Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung liegen vollständig bearbeitet vor in dem Bande 112 unter dem Titel »Die Landwirthschaft im Deutschen Reich«, der außer dem eigentlichen Tabellenwerk die zusammenfassenden Uebersichten nebst Erläuterungen und kartographischen Beilagen enthält. Die Bearbeitung erstreckt sich sowohl auf Vergleichung mit den Ergebnissen der im Jahre 1882 gemachten gleichartigen Erhebung in Deutschland wie auch auf die Resultate ähnlicher Aufnahmen im Auslande.

3) Auf Grund der 1895er gewerblichen Betriebszählung sind bis jetzt von den in Aussicht genommenen 7 Bänden zwei erschienen, nämlich 117 und 118, enthaltend die Gewerbestatistik der Verwaltungsbezirke. Es sind darin für alle einzelnen kleineren und größeren Verwaltungsbezirke der 26 Staaten und natürlich auch für diese selbst und das Reich die Zahlen der Betriebe und der darin gewerbthätigen Personen in der für die Gewerbestatistik maßgebenden Einteilung von 320 Gewerbearten gegeben. Die Darbietung des Materials in dieser so eingehenden geographischen und systematischen Gliederung dürfte für Verwaltungs- und sonstige praktische Zwecke besonders nützlich sein. Es stehen von der Gewerbestatistik also gegenwärtig noch aus 5 Bände, nämlich die ausführliche tabellarische Darstellung für das Reich, für die einzelnen Staaten und für die einzelnen Großstädte; endlich die zusammenfassende Bearbeitung der gesamten Ergebnisse der Gewerbestatistik, die als Band 119 den Schluß dieser ganzen Reihe bilden soll. Diesen letztbezeichneten Band fertig zu stellen, wird erst im nächsten Jahre möglich sein, während die anderen noch ausstehenden Bände noch im laufenden Jahre werden erscheinen können.

Zum Streit über den handschriftlichen Nachlaß Gustav Freytags. — Unter der Ueberschrift »Gustav Freytag und Frau Ilse« veröffentlicht die Frankfurter Zeitung folgendes:

Als Gustav Freytag am 30. April 1895 gestorben war, hinterließ er einen Sohn und eine Witwe, die sich nach seinem letzten Willen in die Hinterlassenschaft teilen sollten. Der Sohn Gustav stammte aus Freytags zweiter Ehe, und seine, inzwischen verstorbene Mutter befand sich wegen Geisteskrankheit in einer Heilanstalt zu Bendorf. Ihre Nachfolgerin war die geschiedene Frau des Vortragsmeisters Strakosch, Anna, geb. Götzel geworden. Zum Vormund des minderjährigen Sohnes hatte Freytag den Kammergerichtsrat a. D. Strützki in Berlin, zum Testamentsvollstrecker den Rechtsanwalt Dr. Dreyer in Wiesbaden bestellt. Auf deren Veranlassung ordnete das Gericht die Anfertigung eines Nachlaßverzeichnisses an, dessen Richtigkeit von der Witwe beschworen werden mußte. Am 14. Juli 1896 legte sie ein solches Verzeichnis vor und beschwor, daß sie von den zum Nachlaß gehörigen Papieren, Briefen und Urkunden wissentlich nichts zurückbehalten habe. Was sie an Papieren noch im Besitz habe, sei ihr Eigentum und ihr schon bei Lebzeiten des Erblassers teils von diesem, teils von dritten Personen geschenkt worden. Zurückbehalten hatte sie nämlich ihren Briefwechsel mit Freytag, seine Gedichte an sie, die Niederschrift verschiedener seiner Werke, Dinge, die ihr natürlich niemand streitig machen wollte, aber auch Ungedrucktes aus Freytags Jugendzeit und vor allem seinen Briefwechsel mit hochgestellten Persönlichkeiten, den sie durch Austausch der von Freytag geschriebenen Briefe vervollständigt hatte. Darunter befinden sich Briefe des nachmaligen Kaisers Friedrich und ein umfangreicher Briefwechsel mit dessen Adjutanten Frhr. v. Normann, um dessen Veröffentlichung sich Verleger noch zu Freytags Lebzeiten bemüht hatten. Alles war sorgfältig geordnet, mit Aufschriften von Freytags Hand versehen und in besonderen Behältnissen aufbewahrt.

Vormund und Testamentsvollstrecker verlangten nun die Herausgabe oder wenigstens Vorlegung auch dieser Papiere, und da die Witwe sich hierzu nicht freiwillig verstand, so strengten sie eine Klage gegen sie an. Das Landgericht zu Wiesbaden erkannte denn auch am 9. April 1897, daß die eingetauschten Schriftstücke Eigentum der Witwe seien, daß sie aber die übrigen Papiere vorzulegen und in das Nachlaßverzeichnis aufzunehmen habe.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gegen diese Entscheidung meldeten beide Teile Berufung an. Das Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M. stellte zunächst die bereits begonnene Vollstreckung des Urteils ein und beschäftigte sich dann in einer besonderen Sitzung am 24. Juni d. J. mit der Angelegenheit, wobei eine Reihe von Rechtsfragen der schwierigsten Art zur Erörterung kam Das Urteil wurde am 11. Juli verkündet und ging dahin, daß die Kläger mit ihrem Antrag auf Vorlage und Herausgabe der Schriftstücke abgewiesen wurden; die Witwe sei nur verpflichtet, das Nachlaßverzeichnis durch die von ihr als Eigentum beanspruchten Papiere zu vervollständigen, ohne daß damit ausgesprochen sein solle, daß sie nun auch wirklich zum Nachlasse gehörten.

Der Streit um Gustav Freytags schriftliche Hinterlassenschaft dürfte damit beendet sein; was ihm aber eine weitergehende Bedeutung sichert, das sind die teilweise ganz neuen Schlaglichter, die er auf Freytags inneres Leben und das Verhältnis zu seiner dritten Frau geworfen hat. Diese hatte nämlich, um den Nachweis zu führen, daß alle in Rede stehenden Schriftstücke noch zu Lebzeiten Freytags ihr geschenkt worden sind, dem Gerichte ein umfangreiches selbstgeschriebenes Heft vorgelegt, das Auszüge aus dem Briefwechsel Freytags mit ihr und anderen enthält, und es gewährt ein hohes Interesse, in diesen Briefen, die zum Teil verlesen wurden, zu blättern.

Gustav Freytag hatte Frau Strakosch um die Mitte der 80er Jahre kennen gelernt, und rasch knüpften sich innigere Beziehungen zwischen Beiden an. Dem siebzigjährigen Manne, der auf der Höhe seines Ruhms fast zum Einsiedler geworden war, erblühte ein Nachsommer häuslichen Glückes durch die Berührung mit dieser Frau, die auch an seinem litterarischen Wirken und seinen Beziehungen zu den hervorragendsten Persönlichkeiten der Gegenwart den eifrigsten Anteil nahm. »Frau Ilse« nannte er sie nach der Professorin in der »Verlorenen Handschrift«, und mit seinem lieben »Ilselein« entwickelte sich bald ein umfangreicher Briefwechsel. »Liebe, liebe Ilse!« lautet in der Regel die Ueberschrift; aber in der Anrede vermeidet er das zärtliche Du und spricht zu ihr immer in der dritten Person. Er teilt ihr ausführlich seine Erlebnisse und Beobachtungen mit und — hilft ihr Autographen sammeln. Frau Ilse ist nämlich eine leidenschaftliche Sammlerin von Handschriften berühmter Leute, und Gustav Freytag vermittelt ihr manch' wertvolles oder seltenes Stück. Baron Emden in Hamburg sendet ihr ein Gedicht Heinrich Heines, der Kriegsminister Verdy Du Vernois, Admiral Stosch und andere schicken Schriftstücke zeitgenössischer Größen. Daneben ist sie schon zeitig auf die Ordnung und Sammlung von Freytags Briefwechsel bedacht. Nach Kaiser Friedrichs Tode läßt sich Freytag, offenbar auf ihre Veranlassung, seine Briefe an v. Normann zurückgeben, und am 1. August 1888 schreibt er: »Endlich Brief von Fr. v. Normann. Bei dem Briefe ein dickes Konvolut meiner Briefe an N. Ich habe sie noch nicht aufgemacht. Die Frage erhebt sich, ob Ilse sie ansehen und über ihre Zukunft entscheiden will. Lohnt sich ihr, sie zu behalten, so gehören sie ihr«. In einem Briefe vom 12. August 1888 setzt er sie geradezu als Hüterin seines schriftlichen Nachlasses ein: »Was meine Ilse wegen des Autographen schreibt, hat keine Eile. Darüber kann man noch sprechen. Geschenkt sind sie ihr ohne Bedingungen . . . Was mir am Herzen liegt, ist, daß Ilse als Eigentümerin vorhanden ist, um jeden Mißbrauch durch Druck u. s. w. zu hindern. Erweist sich in Zukunft Gustav [der Sohn] so, daß sie ihm mit Vertrauen die Geschichte vererben kann, dann mag sie es ihm übermachen. Darum sorgen wir jetzt nicht. Ich habe Niemand, in dessen Besitz ich dies Geschriebene gegenwärtig wissen möchte, als sie, die mehr und Anderes als Herrin beherrscht, was mir näher liegt, d. h. mich selbst.« Ebenso schreibt er in einem Briefe vom 6. November 1888 an die »liebe, liebe Ilse«: »Da die Frau allmälig die Eigenthümerin meiner Correspondenz wird, lege ich als Ballast dem Briefe wieder Einiges bei.« Im gleichen Jahre hatte er ihr auch das Bild seiner ersten Frau geschenkt.

Frau Strakosch kam dann mit ihren Kindern nach Wiesbaden zu Freytag, erst als Besuch, bald zu bleibendem Aufenthalt, um die fehlende Hausfrau zu ersetzen. Im Jahre 1891, nach Lösung der alten Bande, erhielt der Bund der Herzen auch die gesetzliche Weihe. Bald nach der Heirat, am 3. November 1891, setzte Gustav Freytag auch sein Testament auf, dem er am 5. März 1895, kurz vor seinem Tode noch einen Nachtrag folgen ließ. Seinem Sohne Gustav vermachte er das Haus in Wiesbaden, seiner Frau das Gut Siebleben bei Gotha, sowie die Erträgnisse aus seinen Bühnenwerken, aus »Soll und Haben« und der »Verlorenen Handschrift«. Das Uebrige fällt dem Sohne zu, dessen Jahreseinkommen sich auf ungefähr 20000 ℳ belaufen soll und der sich inzwischen am Tage seiner Volljährigkeit in München verheiratet hat. »Meine Gattin«, schreibt Freytag, »hat den Wunsch ausgesprochen, Miterbin meines Nachlasses nicht zu werden«; aber »die Rücksicht auf den Namen, den sie trägt, und die soziale Stellung, die sie zu behaupten hat«, verstatten ihm nicht, diesem Wunsche Rechnung zu tragen. »Ich erbitte und fordere daher von ihrer Liebe, daß sie die nachfolgenden Bestimmungen sich ohne Widerspruch gefallen lasse.« Im Absatz 13 bestimmt er dann: »Die Papiere meines Nachlasses sollen meiner Gattin zur Einsicht und Verfügung darüber eingehändigt werden. Dieselbe kennt meine Willensmeinung darüber.« Von einzelnen Papieren ordnet er an, daß sie nach seinem Tode verbrannt werden sollen, und nachdrücklich verwahrt er sich gegen die Drucklegung seiner Jugendwerke: »Unfertiges und Mißlungenes gehört nicht auf den Markt, und ich wünsche nicht, den Lesern durch Jugendwerke lästig zu werden.«

Was von dem Briefwechsel verbffentlicht werden soll, liegt jetzt nach der Entscheidung des Frankfurter Oberlandesgerichts in Frau Ilses Hand. Während Freytags Haus in Wiesbaden verkauft und seine wertvolle Bibliothek durch L. Sonnemann für die Frankfurter Stadtbibliothek erworben wurde, hütet sie in Siebleben das Grab des Dichters, dessen Lebensabend durch sie verschönert und erwärmt wurde.

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. 7. Jahrgang. Nr. 8. (August 1898.) 8°. S. 113—128. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig. 65. Vereinsjahr. Nr. 8. (August 1898.) 4°. 1 Blatt.

Waarenhaus und Kleinhandel. Die einzige praktische Lösung der Frage. Von Paul Erfurth. 8°. 48 S. Berlin, Hugo Spamer. Preis 1 ℳ ord.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Nr. 133. Vol. XII, 1. (Juli 1898.) kl. 4°. S. 1—16. Verlag von G. Hedeler in Leipzig.
Inhalt: Neue Erscheinungen. — Kataloge. — Zolländerungen. — Mitteilungen aus Bukarest. — Gesetze über Urheberrecht. — Privatbibliotheken. — Neue Firmen. — Firmen-Verzeichnis. — Preislisten-Eingänge.

Kleines Theater. Sammlung von leicht aufführbaren Theaterstücken ernsten und heiteren Inhalts. Nebst Sammlung humoristischer Couplets, Duette ꝛc. kl. 8°. 32 S. Paderborn, B. Kleine's Verlag.

Medicinae novitates. XII. Jahrg. Nr. 8. (Katalog 265.) Medicinischer Anzeiger hrsg. von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 185—208. 582 Nrn.

Vom englischen Buchhandel. — Die Buchhändler (Sortimenter) Nordenglands haben, wie Hedelers Export-Journal mitteilt, im vergangenen Monat eine »North of England Booksellers Association« gegründet. Zweck der Vereinigung ist, »den Buchhandel ergiebiger zu gestalten und die Schleuderei zu verhindern«. In Artikel 8 der Verkehrsordnung werden $16^2/_3$% als äußerst zulässiger Rabatt bezeichnet, während auf Nettoartikel und Journale überhaupt kein Rabatt gewährt werden soll. — Vorsitzender ist: R. Jackson, Leeds; Schatzmeister: J. B. Sampson, York; Schriftführer: J. B. Briedley, Leeds.

Wissenschaftliche Preisaufgabe. — Die Holtzendorff-Stiftung stellt als neue Preisaufgabe folgendes Thema: »Anwendungsgebiet und rationelle Gestaltung der Privatklage«. Es wird eine Erörterung verlangt, in welchem Umfange in den hauptsächlichsten Kulturländern Europas zur Zeit das Privatklage-Verfahren in Anwendung ist und welche prozessuale Gestaltung es hier erhalten hat; daran hat sich die Erörterung der Frage anzuschließen, welcher Umfang und welche prozessuale Gestaltung dem Privatklage-Verfahren de lege ferenda zu geben sein dürfte. Die Preisarbeiten dürfen in deutscher, französischer, englischer oder italienischer Sprache abgefaßt, müssen aber jedenfalls mit lateinischen Lettern geschrieben sein und bis spätestens 1. April 1899 an den Schriftführer der Stiftung, Herrn Rechtsanwalt Dr. Halle zu Berlin W., Kronenstraße 56, eingesendet sein. Ueber die eingegangenen Arbeiten entscheidet ein Preisgericht, bestehend aus den Herren: Professor von Lilienthal, Heidelberg; Professor Dr. Ladislaus Fayer, Budapest; Professor Albéric Rolin, Gent. Der Preis beträgt 1600 ℳ = 2000 Frcs.

Internationaler Historikertag. — In den Tagen vom 1.—4. September d. J. wird, wie hier schon früher mitgeteilt, im Haag ein internationaler Historikertag, der erste dieser Art, stattfinden. Er ist von der Société d'histoire diplomatique in Paris veranlaßt worden, wird sich aber nicht bloß mit der Geschichte der äußeren Politik, sondern mit allen historischen Fragen

beschäftigen. Zwecks Bildung einer deutschen Sektion bei diesem internationalen Kongreß ist ein geschäftsführendes Komitee zusammengetreten, bestehend aus den Professoren Erdmannsdörffer-Heidelberg, Lenz-Berlin, von Below-Marburg, Fournier-Prag, G. Meyer von Knonau-Zürich. Bisher haben folgende deutsche Dozenten Vorträge für den Kongreß angekündigt: Erdmannsdörffer, Dietrich Schäfer, Gothein, H. Hüffer, G. von Below, Rachfahl. Nähere Auskunft sind zu erteilen bereit: Professor Dr. Erdmannsdörffer-Heidelberg und Professor von Below-Marburg i. H. Der letztere versendet auf Wunsch Teilnehmerkarten.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am heutigen 1. August vollenden sich fünfzig Jahre, seit Herr Fritz Steinkopf als Inhaber und unermüdlicher Leiter an der Spitze seines hochangesehenen Hauses J. F. Steinkopf in Stuttgart steht. Es war am 1. August 1848, als er die damals schon in Ehren alt gewordene Buchhandlung seines Onkels Johann Friedrich Steinkopf übernahm. Als Gründungstag des Geschäfts gilt der 13. März 1792, doch sind dessen Anfänge in viel frühere Zeit zurück zu verfolgen. Der heutige Jubilar hat sich darüber bei Gelegenheit eines Berichtes im Börsenblatt über die Hundertjahrfeier der Firma selber ausgesprochen wie folgt:

»Das Geschäft hat eigentlich schon 1760 begonnen. Mein Urgroßvater Betulius, der aus dem Geschlechte v. Birken stammte, das bei der Aechtung der Protestanten in Böhmen vor dem dreißigjährigen Kriege dort ausgetrieben wurde, war Buchbinder-Obermeister in Stuttgart und betrieb auch Antiquariat, wozu ihn seine Kenntnisse befähigten. Unter dem 24. April 1769 erhielt er mittels noch vorhandener Pergament-Urkunde des Herzogs Karl von Württemberg ein ausschließliches Antiquar-Privilegium und betrieb dann nur noch Antiquariat, dem er den Verlag von Erbauungsbüchern und Württembergicis, z. B. Sattlers topographische Geschichte von Württemberg, Arnds Predigten 2c., hinzufügte. Nach seinem Tode erwarb sein Enkel und Zögling Johann Friedrich Steinkopf am 13. März 1792 das Geschäft käuflich von den Miterben und führte es unter seinem Namen J. F. Steinkopf als Verlag, Sortiment und Antiquariat in dem damaligen bescheidenen Maßstabe, nachdem er 1806 auch noch eine Druckerei erworben hatte, fort bis 1840. Das Antiquariat hatte er schon 1815 seinem Bruder Ferdinand Steinkopf abgetreten, dessen späterer Nachfolger Gustav Süskind wurde, ein Neffe von J. F. Steinkopf. Die Buchhandlung und Buchdruckerei übergab J. F. Steinkopf 1840 seinem Neffen L. Hänel, nach dessen frühem Tode Fritz Steinkopf, der jüngste Neffe seines kinderlosen Oheims J. F. Steinkopf, das Geschäft am 1. August 1848 erwarb und seither betreiben durfte.«

Es ist im deutschen Buchhandel bestens bekannt, mit welcher unermüdlichen und erfolgreichen Pflichterfüllung der heutige Jubilar das weitere Wachstum seines Geschäftes in diesen nun vollendeten fünfzig Jahren gefördert hat. Nicht minder bekannt, namentlich im süddeutschen Buchhandel, ist seine bescheidene, treue und liebenswürdige Persönlichkeit, die ihm und seinem Hause überall aufrichtige Verehrer und Freunde gewonnen hat. Möchte der hochverehrte Herr Jubilar den heutigen Ehrentag in recht vollkommener, ungetrübter Gesundheit und Fröhlichkeit verleben, und möchten ihm noch recht lange Jahre der alten körperlichen und geistigen Frische beschieden sein, die ihn seither durch Leben und Beruf begleitet hat!

Achtzigster Geburtstag. — Der berühmte Geograph und Kartograph Professor Heinrich Kiepert in Berlin feierte am gestrigen Sonntage seinen achtzigsten Geburtstag. Er ist am 31. Juli 1818 in Berlin geboren.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Gera-Untermhaus, den 1. August 1898.

[34145] P. P.

Am 15. April a. c. kaufte Herr Friedrich von Zezschwitz aus Erlangen den botanischen Teil meines Verlages.

Ich lege damit den von mir vor zwanzig Jahren hier begründeten, wohl eingeführten und von der gesamten botanischen Welt beider Hemisphären geschätzten Verlag in die Hände eines jungen, tüchtigen Kollegen, dessen seitherige buchhändlerische Thätigkeit mir eine Bürgschaft für eine gedeihliche Weiterentwickelung ist in der Ueberzeugung, dass derselbe alles thun wird, mit gütiger Beihilfe der Herren Kollegen vom Sortiment dessen fernere Verbreitung energisch zu fördern.

So schwer es mir auch geworden ist, mich von dem mir ans Herz gewachsenen, eigenem Plane entsprungenen Verlag zu trennen, so notwendig war die Beseitigung der mir durch Erwerb einer Buchdruckerei, Lithographischen Anstalt etc. erwachsenen persönlichen Arbeitsüberlastung.

Nun erst wird es mir möglich, meinen **ornithologischen Werken** besondere Sorgfalt zu widmen.

Meinem Herrn Nachfolger wünsche ich dabei von ganzem Herzen, dass Gottes reicher Segen auch unter seiner Leitung auf diesen Werken weiter ruhen möge.

Die neue Firma wird nebenstehend bekannt gegeben.

Indem ich für das namentlich meinen botanischen Unternehmungen so langjährig erwiesene Interesse verbindlichst danke, zeichne ich

mit ergebener Begrüssung

Fr. Eugen Köhler.

Gera (Reuss j. L.), 1. August 1898.

[34146] P. P.

Im Anschluss an das Rundschreiben des Herrn Fr. Eugen Köhler teile ich dem geehrten Buchhandel, den lieben Freunden und Bekannten ergebenst mit, dass ich dessen botanische Verlagsabteilung seit dem 15. April d. J. mit allen Rechten übernommen und auf diesem Grunde heute einen naturwissenschaftlichen Verlag, speziell Pharmazie und Botanik, unter der Firma

Friedrich von Zezschwitz
vormals
Fr. Eugen Köhler's Botanischer Verlag
Gera (Reuss j. L.)

eröffnet habe.

Meine buchhändlerischen Erfahrungen sammelte ich in den Häusern Max Mencke in Erlangen, A. Buchholz in München, Ferber'sche Universitäts-Buchhandlung in Giessen, R. Reich vormals C. Detloff's Buchhandlung in Basel und H. G. Wallmann, Verlag und Kommissionsbuchhandlung in Leipzig. Gestützt auf diese, wird es mein Bestreben sein, den ehrenvollen Ruf des Verlages zu erhalten und denselben zu wissenschaftlichem Zwecke weiter auszubauen.

Die meinem Herrn Vorgänger Ostermesse 1898 gestellten Disponenden, sowie alle Sendungen aus Rechnung 1898 sind auf mein Konto gefälligst vorzutragen.

Die Herren Sortimenter bitte ich, das der alten Firma geschenkte Interesse und die bisher thätige Verwendung auch auf mich übertragen zu wollen.

Meine Kommission wird in den bewährten Händen des Herrn K. F. Koehler in Leipzig verbleiben.

Dem geehrten Buchhandel mich auf das angelegentlichste empfehlend, zeichnet

mit Hochachtung

Friedrich von Zezschwitz.

Cöthen, 1. August 1898.

[33921] P. P.

Im Anschluß an die bestehende Druckerei und Verlagsbuchhandlung, verbunden m. gr. Lokalblatt, meines Bruders Paul Dünnhaupt werde ich hierselbst Anfang August dieses Jahres eine

Sortiments- und Kunsthandlung

verbunden mit **Leihbibliothek**, eröffnen.

Meinen Bedarf wähle ich zunächst selbst; dagegen ersuche ich um gefl. Zusendung von Cirkularen, Wahlzetteln, Verlagskatalogen und Probenummern. Ein ausführliches Rundschreiben an die Herren Verleger kommt dieser Tage zur Versendung.

Herr **Robert Hoffmann** hat die Güte, auch für meine Firma die Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Hans Dünnhaupt.

[33931] P. P.

Der rasche Aufschwung meines Geschäftes veranlasst mich, meine Firma in Berlin vertreten zu lassen, und ich habe deshalb der Firma

Ernst Hofmann & Co.
Berlin

meine Berliner Kommissionen übertragen, an die ich alle für mich bestimmten Sendungen abzugeben bitte.

Meine Leipziger Vertretung besorgt — wie bisher — Herr **L. A. Kittler.**

Hochachtungsvoll

Kopenhagen, d. 27. Juli 1898.

Siegfried Michaelsens Nachf.
Einar Möller.

SLUB
Wir führen Wissen.

[34175] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, den Herren Verlegern die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich hierselbst eine **Sortiments-, Antiquariats- u. Reisebuchhandlung** eröffnet habe.

Meine Kommission hatte Herr Otto Maier in Leipzig zu übernehmen die Güte.

Ich bitte um regelmäßige Zusendung von ersten Heften neu erscheinender Lieferungswerke, Zeitschriften 2c., sowie um Plakate, Cirkulare u. s. w.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 47, Belle-Alliancestr. 74a.

Walter Kundt.

[34083] Danzig, 27. Juli 1898. Milchkanneng. 18.

P. P.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß ich am hiesigen Platze neben meiner jetzigen Buchhandlung **„Hebraica, Judaica"** ein wissenschaftl. Sortiment und ein Antiquariat errichtet habe.

Herr E. O. Jahn in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Marcus Bruckstein.

Verkaufsanträge.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer **Verlag** billig **zu verkaufen.**

Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31813] **Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Eine **hochangesehene politische Tageszeitung** liberaler Richtung, verbunden mit **Druckerei**, in schöner großer Stadt **Süddeutschlands** mit reicher Umgegend; treue Abonnenten, stabile Auflage. **Kaufpreis** 100000 ℳ.

Das solide Objekt ist noch sehr ausdehnungsfähig und bietet einem tüchtigen Fachmanne eine schöne Existenz.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[34180] **Für Bayern!** — Eines der schönstgezeichneten neuen Handkärtchen von Bayern u. Pfalz, das nie auf die Stufe eines den Atlanten beigelegten Kärtchens gestellt werden kann, mit Vorräten, Steinen und Verlagsrecht zu verkaufen. Aussichtsvoller Artikel für bayr. Handlungen! — Angebote u. # 34180 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[33458] In einer grösseren Industriestadt der Lausitz ist Familienverhältnisse halber eine seit 50 Jahren bestehende Buch- u. Kunsthandlung, verbunden mit Nebenbranchen, sofort zu verkaufen. Umsatz 32200 ℳ, in diesem Jahre steigt derselbe bis ca. 35000 ℳ, Reingewinn 4000 ℳ, Wert des festen Lagers und Inventars bei der letzten Inventur 15000 ℳ. — Reflektenten, die über ein Vermögen von 25000 ℳ verfügen, wollen sich unter # 33458 an die Geschäftsstelle des B.-V. wenden.

[33407] Meine in landschaftl. schön geleg. Univ.-Stadt befindl., nachweislich rentable **Musikalienhandlung** beabsichtige ich sofort krankheitshalber für **21000** ℳ zu verkaufen. Selten günstige Gelegenheit für ernstl. Bewerber. Selbstrefl. erf. Näheres u. 388 durch m. Beauftragten Herrn **Julius Bloem** in Dresden 14.

Ausserordentlich günstige Offerte!

[7530] **In Berlin ist eine alte, angesehene, in verkehrsreicher Lage belegene Buchhandlung mit guter Kundschaft wegen Uebertritts des Besitzers in einen anderen Beruf sofort zu verkaufen.** — **Der Umsatz des letzten Jahres betrug über 50000 ℳ und ist in beständigem Wachsen begriffen. Reinertrag ca. 4300 ℳ p. anno. — Wert des festen Lagers und Inventars ca. 18000 ℳ. — Verkaufspreis 20000 ℳ mit 15000 ℳ Anzahlung; bei Barzahlung 17000 ℳ.**

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[34181] Wegen Krankheit des Besitzers ist sofort billigst zu verkaufen Vorrat (ca. 2800 Expire.) und Verlagsrecht eines Adreßbuch d. deutschen Industrien. 528 Seiten. 2. Aufl. f. d. J. 1898/99. Hauptsächlich für Kolportage- u. Reisevertrieb geeignet. Angebote unter P. K. 34181 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32878] Wegen Todesfalls des Besitzers ist in Colberg a/Ostsee (Sool- und Seebad) eine gut renommierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an einen zahlungsfähigen Herrn zu verkaufen. — Näheres durch Herrn **F. Volckmar** in Leipzig.

Kaufgesuche.

[2013] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhaberanträge.

[33915] **Gehilfe, 28 Jahre alt, aus höh. Beamtenfamilie, mit 10jähr. Praxis, sucht sich mit Kapital an einem Sortimente zu beteiligen oder solches zu erwerben. Bedingung: mehrmonatliches vorheriges Arbeiten in dem Geschäfte. Suchender war stets in nur guten Firmen thätig, in letzten Jahren in nur leitenden Stellungen, in der er sich z. Zt. noch ungekündigt befindet, und stehen ihm die besten Sprachkenntnisse, wie auch Empfehlungen zur Seite. Vermögensnachweis wird auf Wunsch geliefert.**

Gef. Angebote unter W. C. 33915 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Teilhabergesuche.

[30453] Für einen **wissenschaftlichen,** seit ca. 15 Jahren bestehenden, unter vorzüglicher Leitung sich befindenden **Verlag** wird zum weiteren buchhändlerischen Ausbau ein tüchtiger Buchhändler als **Sozius gesucht,** der eine Einlage von ca. 50000 ℳ machen kann. — Das Unternehmen ist noch ganz bedeutender Entwickelung fähig und brachte im letzten Jahre bereits einen Reinertrag von ca. 14000 ℳ.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[26808] In einer alten, gut accreditierten Buchhandlung einer österr. Landeshauptstadt wird ein junger tüchtiger Buchhändler unter günstigen Bedingungen als Teilhaber aufgenommen, der 10—12000 ℳ einzahlen kann. Vorgezogen wird Persönlichkeit mit den nötigen weiteren Mitteln zur Uebernahme des ganzen Geschäfts in nicht zu langer Zeit. Angebote unter A. B. # 26808 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[33132] **Patent.**

Bahnbrechende Neuheit von prinzipieller und universeller Bedeutung auf ihrem Gebiete. Zur Ausbeutung des Verlags wird ein Teilhaber mit 20000 ℳ gesucht. Persönliches Erscheinen notwendig. Angebote per Post an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Chiffre E. R. 33132 einzusenden.

Fertige Bücher.

Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin.

Z [166]

Praktische Sprachführer.

= 16°.-Format, kartoniert. =

In Rechnung: 30%, bar 40% und 7/6 Ex.

(auch gemischt).

Deutsch-Schwedisch.	1 ℳ.
Deutsch-Italienisch.	1 ℳ.
Deutsch-Französisch.	1 ℳ.
Deutsch-Russisch.	2 ℳ.
Deutsch-Englisch.	1 ℳ.
Deutsch-Holländisch.	1 ℳ.
Deutsch-Dänisch(Norwegisch).	1 ℳ.
Deutsch-Ungarisch.	1 ℳ.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel liegt dieser Nummer des Börsenblattes bei.

Berlin W.

Albert Goldschmidt.

Z [33939] In meinem Kommissionsverlag erschien soeben:

Das Haus Kell.

Vier Jahrhunderte einer fränkisch-sächsischen Pfarrerfamilie.

Herausgegeben

von

Hermann Reinhold Kell,

Kgl. Sächs. Sekondlieutenant im Kgl. Preuß. Eisenbahn-Regiment Nr. 2, Berlin.

Als Handschrift gedruckt.

Erstes Heft.

(Mit einer Wappentafel und einer Stammtafel.)

Preis 2 ℳ ord. mit 25% Rabatt.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur ausnahmsweise einzelne Exemplare in Kommission, im allgemeinen aber nur bar liefern.

Plauen i/V., im Juli 1898.

A. Kell's Buchhandlung.

[34144]

Plœtz-Kares,

Kurzer Lehrgang der französischen Sprache.

Ausgabe A:

Elementarbuch A. 4. Aufl. 1 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ no. Ganzkaliko-Einband à 35 ₰ bar.

Sprachlehre. 6. Aufl. 1 ℳ ord., 75 ₰ no. Ganzkal.-Einb. à 30 ₰ bar.

Übungsbuch A.
Heft I: **5.** Aufl. 1 ℳ ord., 75 ₰ no.
Heft II: **3.** Aufl. 90 ₰ ord., 65 ₰ no.
Heft III: **2.** Aufl. 80 ₰ ord., 60 ₰ no.
Ganzkal.-Einbände à 30 ₰ bar.

Ausgabe B:

= **Für Gymnasien und Realgymnasien.** =

Elementarbuch B. 4. A. 1 ℳ 70 ₰ ord., 1 ℳ 25 ₰ no. Ganzkal.-Einb. à 35 ₰ bar.

Sprachlehre (unverändert, s. o.).

Übungsbuch B. 4. Aufl. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto. Ganzkaliko-Einband à 35 ₰ bar.

Ausgabe C:

= **Für Real- und Oberrealschulen.** =

Elementarbuch C. 4. Aufl. 1 ℳ 80 ₰ ord., 1 ℳ 35 ₰ no. Ganzkal.-Einb. à 35 ₰ bar.

Sprachlehre. (unverändert, s. o.).

Übungsbuch C. 2. Aufl. 2 ℳ 70 ₰ ord., 2 ℳ no. Ganzkal.-Einb. à 35 ₰ bar.

Ausgabe D:

= **Für Mädchenschulen.** =

Elementarbuch D. 3. Aufl. 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ no. Ganzkal.-Einb. à 35 ₰ bar.

Übungsbuch D. (umfasst Übungen, Sprachlehre und alphab. Wörterverzeichnis). 2 ℳ 20 ₰ ord., 1 ℳ 65 ₰ no. Ganzkal.-Einb. à 35 ₰ bar.

Alphabetisches Wörterverzeichnis zum Übungsbuch **A, B** und **C. 3.** Aufl. 50 ₰ ord., 37 ₰ no.; kart. 45 ₰ bar.

In über 1600 Lehranstalten eingeführt! — Die Herren Barsortimenter liefern aus.

Berlin, 1. August 1898.

F. A. Herbig.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

[33987]

Verleger	Werke	Einband	Ldapr. ℳ	Ldapr. ₰	Bar ℳ	Bar ₰
Gaertner, B.	**Altmann, W.**, Ausgewählte Urkunden z. deutsch. Verfassungsgeschichte seit 1806. 2 Teile in 1 Bd.	L	8	—	6	—
Ch. Th. Groos, H.	**Arens, W.**, Lehrbuch d. vereinigt. deutsch. Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey) . (11 Expl. ℳ 16.—)	Br.	—	30	—	18
Württ. Bibel-A., St.	**Bibel** No 493. Neues Testament griechisch, bearb. v. Nestle. 12° in biegs. Leder m. R. . .	O	1	80	1	62
	— No. 518 Neues Testament griechisch-deutsch bearb. v. Nestle 12° in biegs. Leder m. R.	O	2	50	2	25
Bilz, L.	**Bilz, F. E.**, Das neue Heilverfahren. Ausg. m. 6 bunten Modellen	OL	12	50	6	50
Blüher, L.	**Blühers** Taschenwörterbuch d. Speisen u. Getränke	OCt	2	—	1	35
Paris.	**Bourget, P.**,, La duchesse bleue	L	4	—	2	80
Müller, B.	**Christoterpe**, Neue, 1899	OL	5	—	3	45
do.	— — —	OLG	5	20	3	55
Fischer, J.	**Cosack, K.**, Lehrbuch d. deutsch. bürgerl. Rechts. Bd. I . . . . . (9 Expl. ℳ 82,30)	HF	13	50	10	10
Cohen, B.	**Fisch, J.**, Latein. Uebungsbuch f. Untersekunda . . (13 Expl. ℳ 18.30)	Sch	2	—	1	50
Enke, St.	**Gocht, H.**, Lehrbuch der Röntgen-Untersuchung . .	L	7	—	5	25
Berger, L.	**Grand, S.**, Die himmlischen Zwillinge. 2 Bde. . .	OL	10	—	6	20
Loewe, St.	**Halden, E.**, Neue Mädchengeschichten. ill.	L	3	—	1	80
Fischer, J.	**Handbuch d. Therapie** innerer Krankheiten. Hersg. v. Penzoldt u. Stintzing. Bd. IV. Erkrank. der Verdauungsorgane. 2. Aufl.	HF	24	50	17	25
S. Fischer, B.	**Hauptmann, G.**, Der Biberpelz	OL	3	—	2	25
do.	— College Crampton	OL	3	—	2	25
do.	— Vor Sonnenaufgang	OL	3	—	2	25
Barth, L.	**Helmholtz, H. v.**, Vorlesung über theoret. Physik. Bd. I. 2. Teil. Vorlesungen über Dynamik diskreter Massenpunkte	HF	17	—	12	75
	Bd. III. Vorlesungen üb. die mathem. Prinzipien d. Akustik	HF	14	—	10	50
Loewe, St.	**Höcker, P.**, Der Ritter mit d. eisernen Hand . . .	OCt	2	—	1	20
Hirth, M.	**Jugend**, illustr. Wochenschrift. 1898. Bd. I . . .	OL	8	50	5	70
F. C. W. Vogel, L.	**Justi, C.**, Winckelmann u. seine Zeitgenossen. 3 Bde. Bd. I. II . . . . . à	OHF	14	50	11	—
Braumüller, W.	**Kaposi, M.**, Handatlas d. Hautkrankheiten. Bd. I .	HF	20	—	15	—
Velhagen & K., B.	**Knackfuss, H.**, Künstler Monographien. XXXV. Hubert u. Jan van Eyck	OCtG	3	—	2	—
Fischer, J.	**Kükenthal, W.**, Leitfaden f. d. zoolog. Praktikum .	L	7	—	5	25
Beck, M.	**Landmann, R.**, Gewerbeordnung. Ergänzungsband: Handwerkergesetz v. Rohmer	OL	4	20	3	15
Enke, St.	**Lehmann, A.**, Aberglaube u. Zauberei	OL	13	—	9	75
Karger, B.	**Lehmann, F.**, Kompendium d. Chemie. 2 Bde II. Organische Chemie (Bd. I später) . . .	OL	2	50	1	90
Urban & Schw., W.	**Lehrbuch** der allgem. Therapie, v. Eulenburg und Samuel. Bd. II	HF	20	50	14	60
Seemann & Co., L.	**Meyer, F. S.**, Die Feuerwerkerei als Liebhaberkunst .	OL	7	—	4	70
Fischer, J.	**Mikulicz** u. **Kümmel**, Krankheiten des Mundes . . .	L	8	—	6	—
Fisch. med. B., B.	**Nagel, W.**, Die Gynäkologie des praktischen Arztes .	L	9	—	6	75
Fock, L	**Nathusius, M.**, Schriften. Auswahl in 4 Bde. geb. .	OL	10	—	6	75
do.	— Elisabeth. 3 Teile in 1 Bd. (7 Expl. ℳ 12.—)	OL	3	—	2	—
Ch. Th. Groos, H.	**Nissen, J. G. N.**, Beiträge z. englischen Synonymik .	HL	1	90	1	30
Braumüller, W.	**Ortner, N.**, Vorlesungen üb. spez. Therapie innerer Krankheiten. Bd. II (13 Expl. ℳ 109.50)	L	12	—	9	—
Loewe, St.	**Pajeken, F. J.**, Martin Forster. Erlebnisse eines Knaben im wilden Westen (7 Expl. ℳ 10.80) . .	OL	3	—	1	80
Brügel & S., A.	**Reger, A.**, Gewerbeordnung. Ergänzungsbd. I.: Handwerker-Organisation	OCt	2	80	1	90
Guttentag, B.	**Sammlung deutscher Reichsgesetze.** No. 46. Reichsgesetz betr. freiwillige Gerichtsbarkeit. Von H. Jastrow (9 Expl. ℳ 9.60)	OCt	1	80	1	20
	No. 47. Deutsches Vormundschaftsrecht. Von Schultzenstein u. Köhne (9 Expl. ℳ 15.20)	OCt	2	80	1	90
D. Verl.-Anst., St.	**Schiller, Fr. v.**, Werke. Hrsg. v. J. G. Fischer. In 1 Bde. Lex. 8°	OL	3	—	2	25
do.	— — Feine Ausgabe. Lex. 8°	OHF	7	—	5	35

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Verleger	Werke	Einband	Ldpr. ℳ	Ldpr. ₰	Bar ℳ	Bar ₰
Gebr. Senf, L.	**Senf's** illustr. Postwertzeichen-Katalog. Jahrg. 1898. In 1 Bde. . . . . (13 Expl. ℳ 22.20)	OL	2	50	1	85
do.	— — in 2 Bdn.	OL	3	—	2	25
Schallehn & W. M.	**Seyffart, J.,** Kesselhaus- u. Kalkofen-Kontrole . . .	OL	5	—	3	50
C. Heymann, B.	**Taschen-Gesetzsammlung.** Textausgaben. 12°. No. 37. Goetsch, P., Auswanderungswesen .	OSk	3	—	2	—
B. Tauchnitz, L.	**Tauchnitz-Edition.** . . . . (7 Expl. ℳ 9.45) **à Bd.** Moore, G., Evelyn Innes. 2 vols. Ward, Mrs., Helbeck of Bannisdale. 2 vols. Wells, G. H., The war of the worlds. — — The invisible man.	OL	2	20	1	50
Woerl, W.	**Woerl's** Reisehandbücher: Sommerfrischen	Br.	—	50	—	33
	Gaebler, Schulwandkarte der Rheinprovinz, auf Leinwand m. Stäben		18	—	13	50
	Hummel's Wandtafeln z. Einführung in d. Kartenverständnis, m. Verpackung		8	30	6	30
	— — An Stäbe gespannt		10	—	7	20
	Lutz, Herbarium, $27^1/_2 : 42^1/_2$ cm, mit Anleitung z. Sammeln u. Bestimmen d. Pflanzen etc. a) Grosse Ausgabe		8	—	5	60
	— — b) Kleine Ausgabe		5	—	3	50
	Verpackung . . . à		—	—	—	40
	— — c) Pflanzen-Etiketten apart		—	60	—	36
	Rokahr, Wandkarte vom Reg.-Bez. Hannover. 5 Blatt		6	—	4	50
	— — aufgezogen mit Stäben		10	—	7	50
	Schallenfeld, Wandtafeln f. d. Handarbeits-Unterricht 14 Taf. kompl.		12	—	9	—
	— — Einzeln Abt I. Das Stricken. 1. Tafel .		1	—	—	75
	„ II. Das Häckeln. 7. „ .		7	—	5	25
	„ III. Das Nähen. 6. „ .		6	—	4	50
	Pupikofer, Wandtafelvorlagen f. d. Zeichenunterricht in d. Volksschule. Grösse 97 : 78 cm.					
	I. Serie 5 Tafeln m. Textheft		3	—	2	—
	II. „ 5 „ „ „		3	—	2	—
	Textheft I u. II apart . . . . . à		—	75	—	50

Verlag von

K. J. Wyss in Bern.

[33568]

Ein neues Buch von Prof. Dr. C. Hilty.

Soeben erschien:

Ueber die Höflichkeit.

Von

Prof. Dr. **Carl Hilty.**

128 Seiten.

In hochfeiner Ausstattung eleg. gebunden.

Drittes Tausend.

(Das erste und zweite Tausend wurden innerhalb 2 Monaten ausschliesslich in der Schweiz abgesetzt.)

Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

= Freiexemplare 13/12. =

In höchst eleganter geschmackvoller Ausstattung präsentiert sich das neueste Büchlein des rasch zu allgemeiner litterarischer Berühmtheit gelangten Berner Professors und Nationalrates Hilty. „Ueber die Höflichkeit" ist der Titel, und fein, wie die Ausstattung, ist auch der Inhalt. In geistvoller Weise setzt Hilty das Wesen und die Bedeutung der Höflichkeit auseinander, dass sie nicht nur in der Anlernung einzelner äusserer Formen bestehe, dass sie vielmehr eine wirkliche Gemütsstimmung sei, beruhend auf dem gleichen Grundsatz der echten Menschenfreundlichkeit, nichts zu thun, was den andern kränken oder auch nur unangenehm berühren könnte und was man selbst nicht gerne von ihm erfahren möchte. Auf Grund dieser allgemeinen Betrachtung giebt der Verfasser eine Reihe höchst beherzigenswerter Winke für das Benehmen auf Eisenbahnen, in Gesellschaften, im Verkehr u. s. f., von denen man nur wünschen kann, sie möchten das Gemeingut aller Gebildeten werden. Denn die Höflichkeit erleichtert nicht nur den allgemeinen Umgang, sie ist auch eine Vorstufe der Freundschaft, und auch eine bestehende Freundschaft kann ohne Höflichkeit nicht fortbestehen. Wir empfehlen das Büchlein allen unsern Lesern und Leserinnen aufs wärmste, nicht nur zur Lektüre, sondern namentlich zur Nachahmung; und zumal unserer heranwachsenden Jugend kann man kaum etwas Besseres schenken, als diese geistvolle und eindringliche Mahnung zur Höflichkeit.

„Nationalzeitung", Basel. 18. Mai 1898.

A cond. können wir vorläufig nur bei gleichzeitig fester Bestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Bern, 25. Juli 1898.

K. J. Wyss.

746*

= Nur hier angezeigt. =

[33964]

Soeben erschienen:

Die

von dem menschlichen Körper ausströmende Kraft

von

A. Bergner.

Die Existenz dieser besondersartigen Kraft und die Art ihrer Wirkung sind von den durch sie hervorgerufenen Bewegungserscheinungen mittelst einer Anzahl eingehend beschriebener Experimente nachgewiesen, zu deren Ausführung eine besondere Beanlagung nicht erforderlich ist.

Preis 1 ℳ ord. — 70 ₰ netto bar.

Wir können diese in Kommissionsvertrieb übernommene Broschüre **nur bar** abgeben.

Wismar.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagsconto.

Ⓩ [34207] In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Die Anstellung

im

Reichsbankdienst

sowie die

Berufswahl als Bankbeamter, Versicherungsbeamter, Kaufmann

bearbeitet von

H. Lorenz.

Preis 50 ₰.

à cond. 38 ₰, bar 35 ₰ u. 7/6.

Das Büchlein wird sich leicht absetzen lassen und ein hervorragender Schaufensterartikel sein. Bitte zu verlangen.

Berlin NW.

Otto Nahmmacher, Verlagsbuchhdlg.

VERLAG VON L. DÖLL IN CASSEL.

Z [26079]

ZUR VERWENDUNG EMPFOHLEN

ZWEITE AUFLAGE

ANATOMIE FÜR KÜNSTLER

TEXT UND 22 TAFELN IN FARBENDRUCK

GEZEICHNET UND LITHOGRAPHIRT

VON

CARL BRÜNNER

Maler u. Lehrer a. d. Kgl. Kunstgewerbeschule zu Cassel.

Format 29×30 cm.

Ew. Hochwohlgeboren

teile ich sehr gerne meine **anerkennende** Ansicht über das Brünnersche Anatomie-Werk für Künstler mit. Dasselbe ist sehr willkommen **durch einfache klare Darstellung, gewisse Grösse mit Weglassung für uns Künstler unnötigen Ballastes.**

Hochachtungsvoll

Ferd. Keller, Prof.,
Direktor der Grossherzogl. Akademie zu Karlsruhe in Baden.

Preis 5 ℳ ord.

Indem ich auf die nebenstehenden Urteile hervorragender Künstler verweise, glaube ich jeder weiteren Anpreisung überhoben zu sein. Ich weise nur auf den **ausnahmsweise billigen Preis** hin, der den Verkauf **sehr erleichtert.**

Bezugsbedingungen

vom 15. 6. 98 ab:

1 Exemplar = 5 ℳ ord.
1 „ = 3 ℳ 75 ₰ netto.
1 „ = 3 ℳ 50 ₰ bar.

7/6 = 20 ℳ bar (15 ℳ Verdienst).
11/10 = 30 ℳ bar (25 ℳ Verdienst).
21/20 = 50 ℳ bar (55 ℳ Verdienst).

Sehr geehrter Herr!

Brünner's „Anatomie für Künstler" ist ein sehr empfehlenswertes Werk für Kunstbeflissene. Es bringt **alles Notwendige** in **knapper** und **übersichtlicher** Form zur Anschauung. Namentlich werden die zweifarbigen Darstellungen der einzelnen Muskeln dem Verständnis des Studierenden in trefflicher Weise zu Hilfe kommen.

Prof. H. Knackfuss,
Lehrer an d. kgl. Akademie d. bild. Künste in Cassel.

Durch Ansichtssendungen und Auslage im Schaufenster werden **leicht Partieen verkauft.**

[31421]

Stenglein, Reichsgerichtsrat a. D., **Die Reichsgesetze zum Schutz des geistigen und gewerblichen Eigentums.**

Zweite, veränderte Auflage. 230 S. Lex.-8°. Kart. 5 ℳ 80 ₰ ord.

Die zweite, ganz erheblich vermehrte, aber nicht teurere Auflage dieser beliebten, u. a. sämtliche sog. Schutzgesetze umfassenden Ausgabe enthält folgende Gesetze in eingehender Kommentierung: 1. Gesetz betr. das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbild., musikal. Kompositionen und dramat. Werken, 2. an Werken der bildenden Künste, 3. betr. Schutz der Photographieen, 4. Urheberrecht an Mustern und Modellen, 5. Patentgesetz, 6. betr. Schutz von Gebrauchsmustern, 7. der Warenbezeichnungen, 8. zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, 9. Börsen-, 10. Bankdepotgesetz. — Sachregister.

Das „Börsenblatt" sagte von der 1. Auflage dieses Werkes: **„. . . . Es ist ein Vergnügen, die lichtvollen, knappen, wohldurchdachten Anmerkungen zu lesen, . . . das Werk ist eine sehr wertvolle Bereicherung der buchhändlerischen Geschäftsbibliothek."**

= **Für Ihre Privatbibliothek** liefere ich **1 Ex. zu 3 ℳ 50 ₰ bar.** =

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35.

Z [32924] Bei dem neuen allgemeinen Interesse für

Jerusalem und Palästina

empfehle aus meinem Verlag:

Orelli, D. **C. v., Durchs heilige Land.** Tagebuchblätter mit einer Karte und 6 Bildern. 348 S. 8°. **4.** Aufl. Geh. 4 Fr. — 3 ℳ 20 ₰. | f. Lwd. 6 Fr. — 4 ℳ 80 ₰.

Orellis Buch ist wohl die ansprechendste Palästina-Reisebeschreibung der letzten 20 Jahre, die den **weitesten** Leserkreis interessiert!

Burkinden, Samuel, Im Morgenland. Reisebilder. Mit Vorwort v. Pfarrer F. Gerber in Bern 216 S. Geh. 2 Fr. — 1 ℳ 60 ₰. | Lwd. 3 Fr. 25 Cts. — 2 ℳ 60 ₰.

Packend geschriebene Reisebilder des bekannten Redaktors der Züricher Freitags-Ztg.

Heman, J., Das Erwachen der jüdischen Nation. Der Weg zur endgültigen Lösung der Judenfrage. IV u. 116 S. 8°. Geh. 1 Fr. 25 Cts. — 1 ℳ.

Hemans Broschüre hat in israelit. und christl. Kreisen großes Aufsehen gemacht. Die geistvolle Schreibweise des als Geschichts-Philosophen bekannten Gelehrten ist fesselnd!

Kober, Joh., Christian Friedrich Spittlers Leben. 368 S. Gr. 8°. Mit Spittlers Porträt in Stahlstich. Geh. 5 Fr. — 4 ℳ. | f. Lwd. (Goldtitel) 7 Fr. — 5 ℳ 60.

— **Karl Mez.** Ein Vorkämpfer für christlichen Socialismus. Mit Porträt in Heliogravüre. 268 S. Geh. 2 Fr. 50 Cts. — 2 ℳ. | f. Lwd. 3 Fr. 75 Cts. — 3 ℳ.

Mez u. Spittler haben wie wenige Zeitgenossen für Palästinas Wiederherstellung jahrzehntelang mit Wärme und Begeisterung gearbeitet, geplant und gebetet.

Hoffmann, C. Lic., **Blicke in die früheste Geschichte des gelobten Landes** bis zur babylonischen Gefangenschaft. IV u. 400 S. Kl. 8°. Basel 1870. 2 Teile in einem Band. 1 Fr. — 80 ₰. | Halblwd. 1 Fr. 75 Cts. — 1 ℳ 40 ₰.

Joseph, J., Alphäus von Nazareth. Galiläische Bilder und Sitten zur Zeit Jesu Christi. 72 S. 8°. Geh. 1 Fr. — 80 ₰. | Lwd. 1 Fr. 75 Cts. — 1 ℳ 40 ₰.

Zimmermann, Dr. **Karl, Karten u. Pläne zur Topographie des alten Jerusalem.** 4 Tafeln in Folio mit Begleitschrift. 40 S. *In Mappe 4 Fr. — 3 ℳ 20 ₰.

Inhalt: Taf. I. Terrainkarte von Jerusalem u. Umgebung vor der Besiedelung, nach dem Entwurf von Baurat C. Schick daselbe. — Taf. II. Terrainkarte des heutigen Jerusalem und Umgebung nach Major Ch. W. Wilsons Aufnahme (1864—1865). — Taf. III. Durchschnittsprofile zu den Terrainkarten I u. II. — Taf. IV. Restaurierte Stadtpläne des alten Jerusalem.

* Der frühere Preis war 10 Fr. — 8 ℳ.

Basel, Juli 1898. **P. Kober**
C. F. Spittler's Nachf.

Verlag von Hermann Paetel in Berlin.

Z [34148]

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Deutsches Kolonial-Handbuch.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

von

Rudolf Fitzner.

8°. 462 Seiten. 5 Karten. Elegant gebunden 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ bar; brosch. 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no., 3 ℳ 50 ₰ bar.

Enthält ein Verzeichnis aller in den Kolonieen thätiger Offiziere, Beamten, Missionare, Kaufleute und Pflanzer.

Das deutsche Kolonial-Handbuch bietet in kurzen Zügen eine treffende, erschöpfende Darstellung der geographischen, ethnographischen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse unserer Schutzgebiete und ermöglicht bei seiner scharf gegliederten Einteilung des an Einzelheiten überreichen Stoffes die Verwendung als **Nachschlagewerk in allen koloniale Dinge berührenden Fragen.**

Der Südpol.

Die Südpolarforschung

und

die deutsche Südpolar-Expedition

von

Dr. **Georg Wegener.**

Mit einer Karte.

8°. 66 Seiten. Broschiert 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 10 ₰ no., 1 ℳ bar.

Die Enthüllung des antarktischen Gebiets wird zweifellos die wichtigste Aufgabe der geographischen Forschung der Zukunft bilden. Schon jetzt wendet sich das Interesse der Gelehrten wie des Publikums mit Eifer jenem letzten unbekannten Erdraume zu. Von verschiedenen Nationen werden Südpolexpeditionen vorbereitet, und auch in Deutschland hat sich ein Komitee gebildet, das eine national-deutsche Expedition großen Stils zur Erforschung des Südpols ins Leben rufen will.

Wir können dem Leser, der sich über diese wichtige Tagesfrage rasch, angenehm und zuverlässig unterrichten will, nichts Geeigneteres empfehlen als die Lektüre dieses interessanten Werkchens.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Elßholzstraße 12.

Hermann Paetel.

CARL GEORGI, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKEREI
VERLAGSBUCHHANDLUNG BONN a. Rh.
Z [33603]

Von der Sammlung

Polyglott Kuntze

Deutsche Serie

wurden bisher **130000** Stück verkauft.

Ich habe nach dem Vorbild der deutschen Serie ausländische Serien bearbeiten lassen, die sich ebenfalls in Städten mit Fremdenverkehr stark verkaufen werden.

Ich bitte während der jetzigen Reisezeit die Hefte im Schaufenster auszulegen. Sie werden ohne weiteres grossen Absatz erzielen.

Polyglott Kuntze

Deutsche Serie

Amerikanisch	
Böhmisch	
Bulgarisch	
Dänisch	
Englisch	**bar**
Französisch	
Griechisch	**13/12, 26/24,**
Holländisch	**39/36, 52/48,**
Italienisch	
Polnisch	**110/100.**
Portugiesisch	
Rumänisch	à 50 Pf. ord.,
Russisch	35 Pf. no., 30 Pf. bar
Schwedisch	und 13/12.
Serbisch	
Slovakisch	
Spanisch	
Türkisch	
Ungarisch	

Ausländische Serie

1.	**Le Français en Allemagne**	**bar**
2.	**Le Français en Angleterre**	
3.	**Le Français en Espagne**	**13/12, 26/24,**
4.	**Le Français en Grèce**	**39/36,52/48,**
5.	**Le Français en Hollande**	
6.	**Le Français en Italie**	**110/100.**
7.	**Le Français en Roumanie**	
8.	**Le Français en Russie**	
9.	**Le Français en Suède**	
10.	**De Hollander in Duitschland**	
11.	**De Hollander in Engeland**	
12.	**De Hollander in Frankrijk**	
13.	**L'Italiano in Francia**	
14.	**L'Italiano in Germania**	
15.	**L'Italiano in Inghilterra**	
16.	**L'Italiano in Spagna**	
17.	**El Español en Alemania**	
18.	**El Español en Francia**	1 Fr. =
19.	**El Español en Inglaterra**	80 Pf. ord.,
20.	**El Español en Italia**	
21.	**El Español en Portugal**	55 Pf. no.,
22.	**O Portuguez na Allemanha**	
23.	**O Portuguez na Hespanha**	45 Pf. bar.
24.	**Romanul in Francia**	
25.	**Romanul in Germania**	
26.	**Le Russe en Allemagne**	
27.	**Le Russe en Angleterre**	
28.	**Le Russe en Espagne**	
29.	**Le Russe en France**	
30.	**Le Russe en Italie**	
31.	***Le Bulgare en Allemagne**	
32.	**A Magyar Németországban**	30 kr. = 50 Pf. ord.,
33.	**A Magyar Franziaországban**	35 Pf. no., 30 Pf. bar.
34.	**Polak w Francyi**	1 Fr. = 80 Pf. ord.,
35.	**Polak w Niemczech**	55 Pf. no., 45 Pf. bar.
36.	**Dansker i England**	
37.	**Dansker i Frankrig**	
38.	**Dansker i Tyskland**	50 Oere = 50 Pf. ord.,
39.	**Svensken i England**	35 Pf. netto, 30 Pf. bar.
40.	**Svensken i Frankrik**	
41.	**Svensken i Tyskland**	

The Englishman on the Continent:

42.	**Dutch**	1 sh. =
43.	***French**	1 Mark ord.,
44.	**German**	
45.	**Italian**	70 Pf. no.,
46.	**Norweg.-Danish**	
47.	**Spanish**	60 Pf. bar.
48.	**Swedish**	

The American in Europe:

49.	**Dutch**	1 sh. =
50.	***French**	1 Mark ord.,
51.	**German**	
52.	**Italian**	70 Pf. no.,
53.	**Norweg.-Danish**	
54.	**Spanish**	60 Pf. bar.
55.	**Swedish**	

Die Nummern mit * 31, 43, 50 erscheinen in Kürze.

SLUB
Wir führen Wissen.

[34212] In Nr. 163 des Börsenblattes findet sich unter den Anzeigen der Neuerscheinungen die Sammlung „Hilf Dir selbst“ mit der fehlerhaften Verlagsortangabe C. H. Georgi in **Bonn**. Ich stehe dieser Sammlung fern. Um unliebsame Verwechselungen, wie solche infolgedessen bereits vorgekommen sind, zu vermeiden, bitte ich dringend, bei Bestellungen und Zahlungen stets meine Firma genau zu beachten. Vergleichen Sie gef. meine Anzeige in dieser Nummer.

Hochachtend

Carl Georgi, Universitätsbuchdruckerei, Verlagsbuchhandlung
in **Bonn a/Rh.**

Ⓩ [34160] In unserem Verlage erschien soeben:

W. A. Mozart

Ein Beitrag zum Mozart-Kultus
in
übersichtlicher Darstellung des für Mozart in Wort und That in letzter Zeit Geschaffenen
von
L. Mirow

1 ℳ ord., 75 ₰ in Rechnung, 70 ₰ bar und 7/6.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, namentlich an Orten, in denen sich Mozart-Gemeinden befinden, liefern wir gern in Kommission und bitten gef. zu verlangen.

Hildesheim, 28. Juli 1898.

Gerstenberg'sche Buchhandlung.

Ⓩ [34186] In unserem Verlage erschienen soeben:

Charakterbilder
aus dem
Clerus Schlesiens.
Neue Folge.
Begonnen von
August Meer.
Nach seinem Tode vollendet von
Dr. **Joseph Jungnitz.**

— 394 Seiten. 8°. Preis 4 ℳ. —

August Meer.
Ein Lebensbild
von Dr. **Joseph Jungnitz.**
Mit Bildnis.

— 185 Seiten. 8°. Preis 1 ℳ. —

Wir bitten die **schlesischen** Handlungen um freundliche Verwendung für beide Bücher.

G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau.

Karl Siegismund, Verlagsbuchhandlung, Berlin S.W. 46.

Ⓩ [34139] Soeben erschien in meinem Verlage:

Friederike Kempner, Novellen.

Broschiert 2 ℳ ordinär.

Friederike Kempner, die greise, hochberühmte Dichterin schafft noch immer mit bewundernswürdiger Emsigkeit und einer erstaunlichen Frische ihres Geistes! Heute sind wir in der Lage, dem deutschen Publikum einen **Novellen**band darzubieten, der alle Vorzüge der Kempnerschen Bücher in sich vereinigt: dramatisch zugespitzte Handlung, lebenswarme, spannende Schilderung, grosse gedankliche Klarheit und feinen eigenartigen Humor. Die Dichterin, die mit Vorliebe Themata aus der Geschichte behandelt, hat auch diesmal ihren Stoff der Vergangenheit entnommen.

Leihbibliotheken seien auf diese Novellen besonders aufmerksam gemacht!

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 46, Dessauerstrasse 13. **Karl Siegismund,** Verlagsbuchhandlung.

[33621] **Für die stille Geschäftszeit**

in der niemand gern ernste Lektüre vornimmt, empfehle ich den Herren Kollegen den Vertrieb meiner

Lustigen Welt

Nagel's Humoristische Fliegende Blätter.

Da gänzlich **tendenzfrei** und durchweg **Originalbeiträge** hervorragender Künstler und Schriftsteller enthaltend, findet die Lustige Welt leicht **Abnehmer in allen Ständen.**

Wöchentlich **16 Seiten** mit etwa **40 Original-Illustrationen.**

Preis vierteljährlich 1 ℳ 30 ₰ ord., 78 ₰ bar.

Einzelpreis 10 ₰ ord., 6 ₰ netto.

Ich bitte **Probenummern** zu verlangen und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin SW. **Georg E. Nagel.**

Ⓩ [34208] Von

Wolfg. Arth. Jordan's **Dichtungen**

2., vermehrte Aufl., desgl. Volksausgabe, 1894

ermässige ich die Preise wie folgt:

Geb. mit Goldschnitt. Bisheriger Ladenpreis 3 ℳ 50 ₰, jetziger 2 ℳ 50 ₰.
Geb. ohne Goldschnitt. Bisheriger Ladenpreis 3 ℳ, jetziger 2 ℳ.
Geheftet. Bisheriger Ladenpreis 2 ℳ 50 ₰, jetziger 1 ℳ 50 ₰.
Volksausgabe (geringeres Papier), nur geheftet. Bisheriger Ladenpreis 1 ℳ 80 ₰, jetziger 1 ℳ.

Ich bitte um freundliche Verwendung, besonders die Handlungen der Orte, an denen der Verfasser Vorträge gehalten hat.

An Rabatt gewähre ich durchweg 33⅓%, bei auf anliegendem Zettel bestellten Probe-Exemplaren 50% unter Gestattung der Rückgabe bis 1. März 1899.

Die Preisermässigung macht das Buch Schülern und weniger Bemittelten leichter zugänglich, der Rabatt von 33⅓% auch bei bedingt bezogenen Exemplaren eine erfolgreiche Versendung lohnender. Käufer sind in erster Linie unter den Lehrern höherer Schulen, namentlich der Gymnasien, zu suchen.

Hochachtungsvoll

Weimar, 1. August 1898. **A. Zuckschwerdt.**

Ⓩ[34143] Soeben erschien:

Schotte's
Physikalischer - Schul - Globus

48 cm Durchmesser 1:26000000
in 5fachem Farbendruck

Vielfache Wünsche aus Lehrerkreisen veranlassten uns zur Herausgabe dieses orohydrographischen Globus, unter Berücksichtigung der Ratschläge hervorragender Fachmänner.

Dieser **Schulglobus** soll hauptsächlich für den ersten geographischen Unterricht dienen, und wird in drei verschiedenen Ausstattungen geliefert.

No. 150. **Schräg stehend** $23^1/_2{}^0$ mit vernickelter Achse, inkl. Emball. 30 ℳ ord.
No. 151. **Schräg stehend** $23^1/_2{}^0$ mit messing. grad. Halbmeridian „ 45 ℳ ord.
No. 152. **Ganzmeridian,** verstellbar, mit Horizont etc. „ 70 ℳ ord.

Bar mit 25%
1 Probe-Exemplar mit 33⅓%

Für Bekanntmachung in entsprechenden Fachblättern ist bestens Sorge getragen
Unser **neustes** illustriertes Preisverzeichnis versenden gratis und franko.

Berlin W. 35.
Potsdamer Str. 41 a.

Ernst Schotte & Co.
Geograph.-artist. Anstalt und Verlag.

[34137]

C · L

La Revue de Paris.

Inhalt der No. 15 vom 1. August 1898:

Anton Tchékhov . *La Salle n° 6.*
Lieutenant X . . *La Guerre aux Philippines.*
E. de Marcère . *M. Buffet.*
Paul Adam . . *La Force.*
Daniel Halévy . *Vénétie et Toscane.*
Raphaël Périé . *Le Ruisseau.*
Gabriel Tarde . *Le Public et la Foule.*
× × × . . . . *L'Alliance franco-russe et les États balkaniques.*

à Heft 2 fr. 50 c. ord.

Zum Einzelverkauf auch in Kommission.

Hochachtungsvoll

Paris, Leipzig. **Calmann-Lévy.**

Kanter & Mohr
Architekturbuchhandlung
Berlin SW. 12, Charlotten-Str. 83.

[34141] Wir bitten **zur Fortsetzung** zu verlangen:

Robert Mühlberg
Kleine
Architekturen und Details

Eine Sammlung kleiner Villen und Wohnhäuser.

Aufnahmen nach der Natur.

Serie II

Lieferung 2

(Die Lieferungen 3 und 4 erscheinen Ende 1898 und Mitte 1899).

25 Tafeln in Lichtdruck.

10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ netto,
6 ℳ 65 ₰ bar.

Hochachtend

Berlin, den 1. August 1898.

Kanter & Mohr.

Z [34174]

Zur Lager-Ergänzung.

Bismarck-Denkmal
für das deutsche Volk.

60 Bog. Gr. 4°. auf Kunstdruckpapier, 20 farbige doppelseitige Kunstbeilagen, 650 Vollbilder und Text-Illustrationen.

Vollständig in 20 Lief. 90 Pf. ord., 60 Pf. bar und 11/10 = 39⅓%.
Geb. in Originalband **22 Mark ord., 40% bar = 13 M. 20 Pf.** und **11/10.**
(Einband des Frei-Exemplars frei.)

Brutto-Verdienst bei Bezug einer Partie von 11/10 Exemplaren — 110 Mark — ca. 45½%.

Auf Wunsch liefern wir Partie-Bestellungen gegen ein Accept auf drei Monate.

Die Bar-Sortimente von **K. F. Koehler, F. Volckmar** und **L. Staackmann** in Leipzig, **Koch & Co.** in Stuttgart, die **Vereins-Sortimente** in **Breslau** und **Frankfurt a. M.** halten Lager.

Grosses Farben-Lichtdruck-Kunstblatt:

Fürst Bismarck in der Uniform
seiner Halberstädter Kürassiere.

Faksimile nach dem Oelgemälde von **Gustav Assmus**
hergestellt vom **Hof-Kunst-Institut Otto Troitzsch** nach dem Verfahren der Vereinigung Berliner Kunstfreunde.

Preis nur 10 Mark

inkl. Passe-Partout 6 M. 50 Pf. bar und 11/10.
Format 51×70, mit Passe-Partout 71×93 cm.

Für den Bezug empfehlen wir direkten Postversand (Porto 50 Pf. von Berlin); Emballage (1 Brett 70 Pf.) nehmen wir wieder zurück.

Von der Kritik ist das Assmus'sche Porträt des Fürsten als eines der **besten Bilder** und als **hervorragend billig** anerkannt worden.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

Berlin, Equitable.

Werner-Verlag G. m. b. H.

[34134] Deutsche Ausgaben.

Nordost-Deutschland. 25. A. 1896. 5 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Nordwest-Deutschland. 25. A. 1896. 5 ℳ.
A condition in einzelnen Exemplaren.
Süd-Deutschland. 26. Aufl. 1898. 5 ℳ.
A condition.
Berlin u. Umgebungen. 10. Aufl. 1898. 3 ℳ.
A condition.
Rheinlande. 27. Aufl. 1895. 6 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Südbayern, Tirol etc. 28. Aufl. 1898. 7 ℳ 50 ₰.
A condition.
Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 ℳ.
A condition.
Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 ℳ.
A condition.
Belgien und Holland. 21. Aufl. 1897. 6 ℳ.
A condition.
Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Italien, I. Ober-Italien. 15. Aufl. 1898. 8 ℳ.
A condition.
— II. Mittel-Italien u. Rom. 11. A. 1896. 7 ℳ 50 ₰.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 11. Aufl. 1895. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Italien in einem Bande. 3. Aufl. 1895. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Riviera und Südost-Frankreich. 1898. 5 ℳ.
A condition.
London u. Umgebungen. 12. Aufl. 1896. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage im August.
Grossbritannien u. Irland. 2. A. 1895. 10 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Nordamerika. 1893. 12 ℳ.
A condition in einzelnen Exemplaren.
Paris u. Umgebungen. 14. Aufl. 1896. 6 ℳ.
A condition in einzelnen Exemplaren.
Russland. 4. Aufl. 1897. 12 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Schweden u. Norwegen. 7. Aufl. 1898. 9 ℳ.
A condition.
Schweiz. 27. Aufl. 1897. 8 ℳ.
A condition.
Spanien u. Portugal. 1897. 16 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl in d. J.
Rabatt 25%.
Aegypten. 4. Aufl. 1897. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Palaestina u. Syrien. 4. Aufl. 1897. 12 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 ℳ.
Fehlt; neue Auflage unbestimmt.

Englische Ausgaben.

Austria. 8. Aufl. 1896. 7 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Belgium and Holland. 12. Aufl. 1897. 6 ℳ.
A condition.
Northern Germany. 12. Aufl. 1897. 8 ℳ.
A condition.
The Rhine. 13. Aufl. 1896. 7 ℳ.
A condition.
Southern Germany. 8. Aufl. 1895. 5 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Eastern Alps. 8. Aufl. 1895. 10 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Greece. 2. Aufl. 1894. 8 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Italy. I. Northern Italy. 10. Aufl. 1895. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
— II. Central Italy and Rome. 12. Aufl. 1897. 7 ℳ 50 ₰.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 12. Aufl. 1896. 6 ℳ. *Fest.*
London and its Environs 11. A. 1898. 6 ℳ.
A condition.
Great Britain. 4. Aufl. 1897. 10 ℳ.
A condition.
North America (United States). 1893. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Canada. 1894. 5 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Norway and Sweden. 6. Aufl. 1895. 10 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Paris and its Environs. 12. Aufl. 1896. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Northern France. 2. Aufl. 1894. 7 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
South-Eastern France. 3. Aufl. 1898. 5 ℳ.
A condition.
South-Western France. 2. Aufl. 1895. 5 ℳ.
A condition in einzelnen Exemplaren.
Spain and Portugal. 1898. 16 ℳ.
A condition.
Switzerland. 17. Aufl. 1897. 8 ℳ.
A condition.
Egypt. 4. Aufl. 1898. 15 ℳ.
A condition.
Palestine and Syria. 2. Aufl. 1894. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage im August.
Conversation Dictionary. 1889. 3 ℳ.
A condition.
Manual of conversation. 3 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.

Französische Ausgaben.

Allemagne du Nord. 10. Aufl. 1893. 6 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Auflage in d. J.
Allemagne du Sud et Autriche. 11. Aufl. 1896. 8 ℳ.
A condition.
Belgique et Hollande. 16. Aufl. 1897. 6 ℳ.
A condition.
Egypte. 1898. 12 ℳ.
A condition.
États-Unis. 1894. 12 ℳ. A condition.
France. I. Paris et ses environs. 13. Aufl. 1898. 6 ℳ.
A condition.
— II. Le Nord-Est de la France. 5. Aufl. 1895. 5 ℳ.
Nur noch fest; neue A. gegen Ende August.
— III. Le Nord-Ouest de la France. 5. Aufl. 1895. 5 ℳ.
Nur noch fest; neue A. gegen Ende August.
— IV. Le Sud-Est de la France. 6. A. 1897. 6 ℳ.
A condition.
— V. Le Sud-Ouest de la France. 6. Aufl. 1897. 6 ℳ.
A condition.
Italie Septentrionale. 14. Aufl. 1895. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Italie Centrale et Rome. 11. Aufl. 1897. 7 ℳ 50 ₰.
A condition.
Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc. 11. Aufl. 1896. 6 ℳ.
A condition in einzelnen Exemplaren.
Les Bords du Rhin. 15. Aufl. 1896. 6 ℳ.
A condition in einzelnen Exemplaren.
Londres. 9. Aufl. 1894. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
La Russie. 2. Aufl. 1897. 12 ℳ.
A condition in einzelnen Exemplaren.
Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 ℳ.
A condition.
La Suisse. 21. Aufl. 1898. 8 ℳ.
A condition.
Manuel de conversation. 3 ℳ.
Fehlt; neue Auflage unbestimmt.

Bar mit 40%.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Ⓩ[34106] Soeben erschien:

Methodisch geordnetes

Englisches Vocabularium

zu den

Hoelzel'schen Anschauungsbildern

(Frühling, Sommer, Herbst, Winter, Bauernhof, Gebirge, Wald, Stadt, London)

von Dr. **Max Seelig,**

Oberlehrer am Königl. Realgymnasium zu Bromberg.

Kart. 60 ₰ ord., 45 ₰ netto.

Ferner:

Methodisch geordnetes

Französisches Vocabularium

zu den

Hoelzel'schen Anschauungsbildern

(Frühling, Sommer, Herbst, Winter, Bauernhof, Gebirge, Wald, Stadt, Paris)

von Dr. **Max Seelig,**

Oberlehrer am Königl. Realgymnasium zu Bromberg.

Kart. 60 ₰ ord, 45 ₰ netto.

Diese aus der Praxis hervorgegangenen Schriftchen dürften allen Lehrern, welche nach den Hoelzel'schen Anschauungsbildern unterrichten, ein recht willkommenes Hilfsmittel sein. Ich stelle Exemplare zur freundl. recht umfangreichen Verwendung à cond. gern zur Verfügung und bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Bromberg. **Friedrich Ebbecke.**

Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg

Königl. Hof- und Universitäts-Verlag.

Ⓩ[34161]

Erschienene Neuigkeiten 1898:

Bühler, Dr. med. **Anton, Untersuchungen über den Bau der Nervenzellen.** Gr. 8°. II u. 108 S. mit 2 lith. Tafeln u. 2 Text-Abbildgn., geheftet 2 ℳ 50 ₰ ord.

Hauptfleisch, Dr. **Paul, Professor Julius von Sachs. Gedächtnisrede** gehalten in der Physik.-med. Gesellschaft zu Würzburg. Gr. 8°. II u. 44 S. m. 1 Titelbild, geheftet 80 ₰ ord.

Koll, Dr. **Eduard, Zur Lehre vom Patellarsehnen-Reflexe.** Gr. 8°. II u. 16 S., geheftet 60 ₰ ord.

Middeldorf, Dr. **Eduard, Ueber den Schwefel d. Serum-Albumin-Krystalle und deren Verdauungsprodukte.** Gr. 8°. II u. 30 S., geheft. 80 ₰ ord.

Sitzungsberichte der Physik.-med. Gesellschaft zu Würzburg. Jahrgang 1897 komplett. Gr. 8°., IV u. 152 S., geheftet 4 ℳ ord.

Verhandlungen der Physik.-med. Gesellschaft zu Würzburg. Neue Folge. XXXI. Band. 1897 komplett. Gr. 8°., IV u. 480 S. mit 6 Tafeln, 3 Textabbildungen u. 1 Porträt. Geheftet 14 ℳ ord.

Schkljarewsky, Prof. **A. von, Unterscheidungs-Merkmale der männlichen und weiblichen Typen mit Bezug auf die Frage der höheren Frauenbildung.** Autorisirte Uebersetzung nebst einem Anhang: „Ein Wort zur Zeit" von Cäcilie Neudecker-Bortniker. 2. Aufl. Gr. 8°., IV u. 41 S., geh. 1 ℳ ord.

Haupt, Herman, Die alte Würzburger Burschenschaft 1817—1833. Ein Beitrag zur Universitätsgeschichte in der Reaktionszeit. 4°., II u. 38 S. mit 4 Vollbildern, geheftet 2 ℳ ord.

Monatsschrift, Gemeinnützige. Organ des Polytechn. Zentralvereins für Unterfranken u. Aschaffenburg. 48. Jahrgang 1898 No. 1 pro kplt. 3 ℳ ord.

Erscheint monatlich. Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Ortspolizeiliche Vorschriften der Stadt Würzburg.

II. **Nachtrag zum 1. Bändchen:** Baupolizeiliche Vorschriften. 20 ₰ ord.

3. Bändchen: Feuerpolizei. Kl. 8°. VIII u. 56 S. Kart. 80 ₰ ord.

Ortspolizeiliche Vorschriften der Stadt Würzburg über die Konstruktion und Stärke von Gerüsten. Plakat. 30 ₰ ord.

Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg

Königl. Hof- und Universitäts-Verlag.

Kopp, J. K., k. Bezirksamtsassessor, **Die Gemeindeschreiberei** (Gesetzeskunde) an den königl. bayerischen Schullehrer-Seminarien. Unter Berücksichtigung des praktischen Bedürfnisses für die Seminaristen zum Gebrauch beim Unterricht, für Bürgermeister, Gemeindeschreiber und Schuldienstexspektanten zum Selbstunterricht. Gr. 8°. 121 S. Geheftet 1 ℳ 50 ₰ ord.

Oberbreyer, Dr. **Max, Kissinger Badeplaudereien.** 8°. VIII, 88 u. VIII S. Kart. 1 ℳ 20 ₰ ord.

Bauer, Fritz, Ideal und Leben. Schauspiel in 5 Akten nebst einem Prolog. Gr. 8°. 154 S. Geheftet 2 ℳ 50 ₰ ord.

Ⓩ **Aus 1897 rekapitulieren wir:**

Bibra, Reinhard Freiherr von, **Die Schlacht bei Würzburg am 3. September 1796.** 8°. mit einem Titelbild und 1 Plan. Geheftet 80 ₰ ord.

Stein, Dr. **Friedrich, Die Urgeschichte der Franken** und die Gründung des Frankenreiches durch Chlodwig. Mit 1 Karte im Text. Geheftet 3 ℳ 60 ₰ ord.

Universitätsgebäude, das neue, der kgl. Bayer. Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg, dessen Baugeschichte u. Einweihungsfeier. Mit 1 Titelbild, 7 Abbildungen und 4 Grundplänen. Geheftet 3 ℳ ord.

Kölliker, Prof. Dr. **Albert von, Die Energiden von v. Sachs im Lichte der Gewebelehre der Thiere.** Geheftet 1 ℳ ord.

Emin Efendi, Dr. **Mehemed, Kultur und Humanität.** Völkerpsychologische und politische Untersuchungen. Geheftet 3 ℳ 60 ₰ ord.; geb. in Ganzleinen 4 ℳ 80 ₰ ord.

Gleichen-Russwurm, Alexander Freiherr von, **Die Komödie des Gewissens.** Ein Schauspiel in 3 Akten. Geheftet 1 ℳ ord.

Bei Aussicht auf Absatz wollen Sie gef. verlangen; Verlangzettel liegen bei.

Würzburg, Juli 1898.

Die Verlagsanstalt.

---

[25]

Bibeln u. Pentateuche

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v. Dr. **Philippson,** Dr. **Landau** u. Dr. **Kämpf.**

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische Ausgaben in *grossem* u. *mittlerem* Druck. *Anerkannt beste u. billigste Ausgaben.* Auslieferungslager bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko. **Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung** in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

Ⓩ [34102] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

ACTA APOSTOLORUM APOCRYPHA.

PASSIO ANDREAE
EX ACTIS ANDREAE MARTYRIA ANDREAE
ACTA ANDREAE ET MATTHIAE
ACTA PETRI ET ANDREAE
PASSIO BARTHOLOMAEI
ACTA IOANNIS
MARTYRIVM MATTHAEI

EDIDIT

MAXIMILIANVS BONNET

Partis Alterius.

Preis: Brosch. 10 ℳ.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12.

Ferner:

SYNOPSIS EVANGELICA.

EX QUATTUOR EVANGELIIS ORDINE CHRONOLOGICO CONCINNAVIT, BREVI COMMENTARIO ILLUSTRAVIT, AD ANTIQUOS TESTES DENUO RECENSUIT

CONSTANTINUS DE TISCHENDORF.

EDITIO SEPTIMA NOVIS CURIS AUCTIOR ET EMENDATIOR.

Preis: Brosch. 4 ℳ, geb. 5 ℳ.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓% und 13/12.

Der Herausgeber der neuesten, 7. Aufl. von Tischendorfs Synopsis Evangelica hielt sich nicht für berechtigt und verpflichtet, die Anlage des Werkes prinzipiell zu ändern, sondern er hat geglaubt, es den vielen Freunden des Werkes im ganzen ungeändert darbieten zu sollen. Gleichwohl darf die neue Aufl. sich novis curis auctior et emendatior nennen: denn abgesehen von der Beseitigung nicht weniger stehen gebliebener Druckfehler ist die neue Ausgabe nochmals mit Tischendorfs ed. crit. VIII. maior unter Berücksichtigung von Gebhardts Ausg. von 1887 nachverglichen, die nunmehr überflüssig erscheinenden Lesarten der Synopsis von 1864 sind gestrichen, dafür aber die Lesarten Westcotts und Horts in den Apparat eingetragen und endlich mancherlei Nachträge zur Litteratur in den Prolegomenis gegeben. Der Text der Prolegomena und die von Tischendorf aus seiner grossen Ausgabe am Rande auszüglich mitgeteilten Varianten sind unverändert stehen gelassen.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, im August 1898.

Hermann Mendelssohn.

[34135] **Die Meisterwerke der Königl. Aelteren Pinakothek zu München** für 9 ℳ.

Im Verlage von

Franz Hanfstaengl

in München

erschien:

Die Meisterwerke der Kgl. Aelteren Pinakothek zu München

230 Reproduktionen nach den Originalen

Format 19×25 cm

Preis 9 ℳ ord., 6 ℳ netto. Freiexpl. 11/10.

Aus den zahlreichen Besprechungen der Presse seien folgende zwei besonders hervorgehoben:

»**Die Kunst-Halle**«: Welchem Kunstfreund sind die grossen Photographieen, die sog. Kohle-Drucke nach Werken jener Münchener Galerie, die Hanfstaengl schon vor Jahren edierte, unbekannt? Der Verlag ist dem Zuge der Zeit, die eine Verbilligung der photographischen Reproduktionen erstrebt, mit Geschmack gefolgt und hat unlängst eine Sammlung von Pigment-Drucken herausgegeben, die einzeln käuflich (à 1 ℳ) an dieser Stelle schon mit Nachdruck genannt wurden. Jetzt giebt er in einem vollständigen sauberen Bande von nicht weniger als 230 autotypischen Reproduktionen die Meisterwerke der Pinakothek heraus zu einem wohlfeilen Preise, der jedem leidlich wohlhabenden Menschen gestattet, dieses „Museum" seiner Hausbibliothek einzuverleiben. Wir wünschen jedem Freunde der älteren Kunst von Herzen den Genuss, in dieser Bildersammlung betrachtend blättern zu können.

»**Dresdner Anzeiger**«: Der Kunstverlag von Franz Hanfstaengl in München hat den glücklichen Gedanken gehabt, die Meisterwerke der älteren Pinakothek daselbst durch eine billige Ausgabe in dem bequemen Quartformate einem weiteren Kreise von Kunstfreunden zu erschliessen. Ein handlicher Quartband enthält nicht weniger als 230 Kunstdrucke nach Original-Aufnahmen der hervorragendsten Gemälde; die ganze Sammlung bietet in einer einsichtigen Auswahl ein umfassendes Bild der vorzüglichsten Gemälde dieser weltberühmten Galerie. Wir finden u. a. 12 Gemälde von Albrecht Dürer, 24 von Anton van Dyck, die vier berühmten Strassenjungenbilder von Murillo, sieben Gemälde von Rembrandt, 33 von Rubens, vier von Raffael, acht von Tizian u. s. w. Die Absicht, welche der Herausgabe dieses Schatzes zu Grunde liegt, ist, das Verständnis für die Werke der alten Meister zu fördern und deren Kunst volkstümlicher zu machen, als es bisher mit den immerhin teueren Einzelausgaben erreichbar war. Die Ausführung der Netzdrucke entspricht billigen Ansprüchen. Die Zusammenstellung des Inhaltes nach der geschichtlichen Entwicklung der Malerei hat eine litterarische Beigabe überflüssig gemacht. Ein genaues Register ermöglicht jede Schule und jeden Künstler rasch aufzufinden. Das Werk bildet eine schöne Erinnerung an die Münchener Sammlung und es wird auch im kunstgeschichtlichen Unterrichte gute Dienste thun. Es kostet nur 9 ℳ.

Funktionsstörungen

[29732] des

Grosshirnes

von

Professor Dr. Adamkiewicz.

Preis 8 ℳ ord.

Das Buch ist nicht nur für Aerzte, sondern auch für Juristen wegen der Frage des Entmündigungsverfahrens von **grösster Wichtigkeit.**

Verlag von **Adolf W. Köllner** in Hannover.

[33998] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch 1898

August—September

Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no. bar.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 29. Juli 1898.

Julius Springer.

Pädagogisches Monatsblatt.

Z [33097] Organ für die Gesamt-Interessen der Schulleitung, Schulverwaltung und den Gesamtbetrieb des Unterrichts.

1898. V. Jahrgang.

Abonnementspreis pro Vierteljahr (monatlich ein Heft) **1 ℳ 80 ₰ ord., 1 ℳ 35 ₰ netto.**

Ich bitte Probehefte **gratis** *zu verlangen und an Schulleiter von Höheren Töchterschulen, Bürger-, Rektorats-, Mittel-Schulen, Volksschulen, Seminare, Präparanden-Anstalten, Lehrer-Vereine, Lehrer etc. zu versenden. Abonnements auf diese hochangesehene gediegene Fachzeitschrift sind leicht zu erreichen.*

☛ **Inserate** (3gesp. Petitzeile — 30 ₰) finden gute Verbreitung und sind nachweisbar erfolgreich. ☚

☛ Beilagen pro 1000 5 ℳ. ☚

Dessau.

Rich. Kahle's Verlag

Inhaber: Herm. Oesterwitz.

Collection Lorenz.

[24419]

Seydlitz, Schwarzwaldführer.	2 ℳ.
Radfahr-Tourenbuch für den Schwarzwald.	1 ℳ 30 ₰.
Algermissen, Specialkarte des Schwarzwaldes.	1 ℳ 80 ₰.
Lorenz' Uebersichtskarte des Schwarzwaldes.	60 ₰.
Specialkarte v. südl. Schwarzwald Bl. I, II à	2 ℳ 25 ₰.
— do. aufgez. à	3 ℳ 25 ₰.
Bader, Neuester Vogesenführer.	2 ℳ.
Bader, Nouveau guide des Vosges.	2 ℳ 40 ₰.
Lorenz' Neue Karte der Vogesen.	1 ℳ.
Bader, Neuester Schweizerführer.	2 ℳ 80 ₰.
Lorenz' Neue Reisekarte der Schweiz.	50 ₰.

Auslieferung in

Leipzig — Stuttgart — Berlin

G. Brauns. A. Koch & Comp. (nur f. Berliner Firmen)
K. F. Köhler. Breslauer & Meyer, Leipzigerstr. 134.

Lorenz u. Waetzel, Sep.-Cto.,

Freiburg i. Br.

— **Reiseführer-Verlag.** —

G. Hirth's Kunstverlag, München und Leipzig.

Soeben erschienen:

„Jugend"-Postkarten

Z [33428]

Künstler-Postkarten der Münchner illustrierten Wochenschrift „Jugend"

ERSTE SERIE.

In feinstem Farbendruck nach Originalen von WALTER CASPARI, HANS CHRISTIANSEN, JUL. DIEZ, OTTO ECKMANN, FRITZ ERLER, ARTHUR HALMI, ANGELO JANK, K. KÜSTNER, ADOLF MÜNZER, E. NEUMANN, BRUNO PAUL, ARPAD SCHMIDHAMMER, R. SCHULTE IM HOFE, OTTO SEITZ, S. DE SOLOMKO, MORITZ WEINHOLDT, RUDOLF WILKE, LUDWIG V. ZUMBUSCH.

ZWEITE SERIE.

In feinstem Farbendruck nach Originalen von HANS V. BARTELS, PETER BAUER, MAX BERNUTH, HANS CHRISTIANSEN, JOS. DAMBERGER, FRITZ DANNENBERG, JUL. DIETZ, FRITZ ERLER, R. M. EICHLER, ROB. ENGELS, ARTHUR HALMI, ANGELO JANK, OTOLIA V. KRASZEWSKA, ADOLF MÜNZER, BRUNO PAUL, PAUL ROBERT, R. SCHULTE IM HOFE, FRANZ STUCK, HANS TREIBER, RUDOLF WILKE, LUDWIG V. ZUMBUSCH.

Ord. Preis pro Serie (25 Blatt in Umschlag) Mk. 2.50.

Netto Baarpreise: Einzelne Serien à Mk. 1.80. — 10 Serien Mk. 17.50. — 25 Serien Mk. 40.—. 50 Serien Mk. 75.—. — 100 Serien Mk. 125.—.

1 Probe-Exemplar jeder Serie (25 Blatt) auf beifolgendem Zettel verlangt Mk. 1.50 baar.

Einzelne Karten jedoch nicht unter 100 gemischt:

100 Stück Mk. 7.50. — 500 Stück Mk. 35.—. — 1000 Stück Mk. 65.—. Netto baar.

Verkaufspreis nach Belieben.

München & Leipzig. (Weitere Serien in Vorbereitung.) **G. Hirth's Kunstverlag.**

Z [34108] Als jederzeit leicht verkäuflich bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Das Deutsche Reich

zur

Zeit Bismarcks.

Politische Geschichte von 1871 bis 1890.

Von Dr. **Hans Blum.**

In Leinenband 5 ℳ ord.; in Kommission 3 ℳ 75 ₰, fest und bar 3 ℳ 35 ₰ netto und 7/6 Exemplare.

Wir liefern das echt nationale Werk bereitwillig in Kommission; Prospekte gratis, mit Firmenaufdruck 2 ℳ.

Leipzig und Wien, 30. Juli 1898.

Bibliographisches Institut.

Künftig erscheinende Bücher.

Z [34196] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Beiträge zu einer

Reform der geburtshilflichen Ordnung im preußischen Staate.

Herausgegeben

von der

Kommission der Aerzte-Kammer der Provinz Sachsen

San.-Rath Dr. **Bertog,**
San.-Rath Dr. **Brennecke** und
Kreisphysikus Dr. **Dietrich.**

Preis elegant brosch. 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto.

Bei Aussicht auf Absatz stelle ich Ihnen gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin, im Juli 1898.

Elwin Staude.

Demnächst erscheinen:

Z [33630]

Ketten.

Moderner Liebesroman Faust'scher Seelen

von

Ego.

Motto:

Die eine hält in derber Liebeslust
Sich an die Welt mit klammernden Organen,
Die andre hebt gewaltsam sich vom Duft
Zu den Gefilden hoher Ahnen.

Goethe's Faust.

Zwei Bände.

Preis 5 Mark brd., 3 M. 50 Pf. netto, 3 Mark bar.

Freiexemplare 11/10.

Ein Liebesroman Faust'scher Seelen aus berufener Feder mit allen Mitteln scharfer Beobachtungsgabe und glänzenden Stils in fein realistischer Weise zur Darstellung gebracht, ist gewiß geeignet, das Interesse des bücherkaufenden Publikums in hohem Maße zu erregen.

Gesetz, Ehre und liebevolle Rücksicht auf die blutsverwandten Angehörigen sind die Ketten, welche die Helden dieses Romans an die ungeliebten, seelisch und sittlich tief unter ihnen stehenden Gatten fesseln und sie zwingen, ihre heiße Liebesleidenschaft den höheren ethischen Gewalten unterzuordnen.

Ich bitte diesem neuen Werke des bereits vorteilhaft bekannten Verfassers Ihre thatkräftigste Verwendung angedeihen zu lassen.

Das Jüdische Haus

von

Nahida Ruth Lazarus

(Nahida Remy)

Erster Band.

(Zweite Auflage der „Culturstudien über das Judenthum".)

Preis 4 Mark brd., 3 Mark netto, 2 Mark 40 Pf. bar. *)

Freiexemplare 11/10.

Von jeher war den Juden in düsteren und helleren Zeiten die lichteste Stätte des Daseins das eigene Heim, die Familie, das Haus. Wie sie draußen im Weltgetriebe sich tummeln müssen — ihr wahres Innenleben waltet im Hause. Hier treten die charakteristischen Züge dieser Volksseele klar zu Tage; rührend in ihren Gebeten, scharfsichtig in ihren Gesetzen, feinfühlig in ihren Gebräuchen.

In vorliegendem Werke nun giebt die bekannte Verfasserin eine Schilderung dieses Innenlebens und damit gleichzeitig eine getreue Darstellung des vielfach entstellten und geschmähten jüdischen Volkslebens.

Das Buch wird deshalb in gebildeten jüdischen und nichtjüdischen Kreisen stark begehrt werden. Ich bitte reichlich zu verlangen. — Bestellzettel beiliegend.

Hochachtend

Berlin W. 35. **Carl Duncker Verlag.**

*) Preisänderungen gegen die Angaben im früheren Inserat (Nr. 172, S. 5534) zu beachten! Red.

Z [34178] Da die Affaire Dreyfus noch fortwährend das allgemeine Interesse beherrscht, so empfehle ich als zeitgemäss und gangbar:

Der Käfig des Kapitän Dreyfus

von

Henri Strauss.

Preis 60 ₰.

La cage du capitaine Dreyfus

par

Henri Strauss.

Preis 60 ₰.

L'épilogue de l'affaire Dreyfus.

Le faussaire Esterhazy

et ses complices

par

Henri Strauss.

Preis 80 ₰.

Vorteilhafte Bezugsbedingungen:

Bar 33⅓% Rabatt u. 7/6 Exemplare.

Bedarf bitte zu verlangen auf dem dieser Nummer beiliegenden Zettel.

Zürich, 28. Juli 1898.

Caesar Schmidt.

Tauchnitz Edition.

Z [34126]

Nächste Woche:

Vol. 3299.

Tales of Trail and Town.

A new Work.

By

Bret Harte.

In 1 vol.

Leipzig, den 1. August 1898.

Bernhard Tauchnitz.

Voranzeige.

Ⓩ [33816]

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die Heere und Flotten der Gegenwart

herausgegeben von

C. von Zepelin, Generalmajor a. D.

Band III:

Russland

Das Heer
von
Rittmeister von Drygalski
und
Generalmajor von Zepelin

Die Flotte
von
Vizeadmiral à la suite Batsch

Umfang 40—42 Bogen

24 Vollbilder, 134 Textbilder, 21 bunte Tafeln, 2 Hafenpläne und 1 Dislokationskarte

Original-Prachteinband — Preis 15 Mark

Bedingungsweise mit 25%, bar mit 33⅓%; 1 Probeexemplar bar mit 40%

Da umfassende Sachkenntnis und die rastlose Thätigkeit der Herren Herausgeber im Verein mit der pekuniären Opferfreudigkeit des Verlages haben in vorliegendem Bande ein Werk über die russische Wehrkraft geschaffen, wie es in der Weltlitteratur einzig dasteht.

Der Band — zugleich ein Prachtwerk und ein Nachschlagebuch — bringt viele höchst wichtige und interessante Angaben über Landheer wie Marine, die bisher völlig unbekannt waren und sich in keinem der bisherigen diesbezüglichen Werke finden; alles bis ins kleinste ist berücksichtigt. Die Wiedergabe der Uniformen der Armee ist so gründlich umfassend, wie in keinem der bisherigen Werke; über die russische Flotte gab es bisher überhaupt kein Buch mit einer genau und systematisch durchgeführten Wiedergabe der Uniformen. Vorliegendes Werk ist auf dem Gebiete der Uniformdarstellungen das erste authentische, erschöpfende Werk.

Die Bewältigung der Schwierigkeiten in der Beschaffung des Materials und die Zuverlässigkeit, auf welche unsere Darstellung Anspruch machen darf, sind wesentlich dem Interesse und der Unterstützung zu verdanken, welche seitens russischer Kreise, auch von Offizieren der Armee und Flotte, in liebenswürdiger Weise unserem Werke entgegengebracht wurden.

Russland's Wehrkraft genau und authentisch in interessanter Weise kennen zu lernen, sich stets über russisches Heer und russische Marine schnell und vorzüglich gut informieren zu können, ist für jeden gebildeten Militär und jeden gebildeten Laien heutzutage von grösstem Interesse: der Absatz dieses Werkes wird daher für jede Firma ein leichter und unbegrenzter sein.

☞ **Das Werk füllt thatsächlich eine vorhandene Lücke in der Litteratur aus.** ☜

Berlin W. 62, Kurfürstenstraße 128, Ende Juli 1898
Wien I, Jasomirgottstraße 6

Schall & Grund
Hofbuchhändler
Sr. Majestät des Kaisers und Königs und
Sr. Königl. Hoheit
des Herzogs Carl in Bayern

Z [33631] Demnächst erscheinen:

Die Gynäkologie des praktischen Arztes.

Von

Dr. Wilhelm Nagel,

a. o. Professor der Geburtshülfe u. Gynäkologie a. d. Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität, erster Assistent der Frauenklinik der Charité zu Berlin.

Mit 87 Figuren und 2 Tafeln.

Umfang 24 Bogen.

Preis geheftet 8 ℳ ord., 6 ℳ netto, 5 ℳ 75 ₰ bar;
gebunden 9 ℳ ord., 6 ℳ 75 ₰ netto bar.

Freiexemplare 13/12.

Ein wirklich praktisches, kurz gefasstes, den Bedürfnissen des Arztes und des Studierenden angemessenes Lehr- und Handbuch der Gynäkologie fehlte bisher auf dem Büchermarkt. Diesem Bedürfnisse Abhilfe zu schaffen, ist obiges Lehrbuch enstanden.

Dasselbe, aus der Feder des bekannten Gynäkologen Professor Dr. Nagel in Berlin, bringt die in einer langjährigen Thätigkeit als praktischer Arzt und Dozent gesammelten und erprobten Erfahrungen in übersichtlicher, klarer Fassung.

Besonders sind darin die Diagnostik und die Anatomie berücksichtigt, letztere unterstützt **durch sorgfältig ausgeführte zahlreiche Abbildungen,** die diesem Buche noch einen erhöhten Wert verleihen.

Wochenbettstatistik

Eine klinische Studie

von

Dr. Ludwig Knapp,

Assistent der deutschen geburtshilflich-gynäkologischen Klinik zu Prag.

Mit 40 Tabellen im Text.

Preis **2 ℳ 40 ₰** ord., **1 ℳ 80 ₰** no.

Obige Studie wird für den praktischen Arzt und Gynäkologen von grossem Interesse sein.

Ich bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

☛ **Illustrierte Prospekte über beide Werke gratis.** ☚

Berlin W. 35.

Fischer's Medicin. Buchhandlung
H. Kornfeld.

C. T. Wiskott Kunstverlag.

Z [34157] Breslau, Ende Juli 1898.

Illustrirter Katalog des Schlesischen Museums der bildenden Künste zu Breslau.

Ich teile Ihnen hierdurch ergebenst mit, daß voraussichtlich im August in meinem Verlage der mit Zustimmung des Kuratoriums herausgegebene **Illustrirte Katalog des Schlesischen Museums** zur Ausgabe gelangt.

Es erübrigt wohl, über den hervorragenden Wert illustrierter Galerie-Kataloge ein Wort zu verlieren, und ich kann mich darauf beschränken, der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß mein Katalog sich hinsichtlich der Ausführung und Ausstattung würdig denen anderer Galerieen (Berlin, Dresden, München 2c.) anschließen wird.

Kann auch das **Schlesische Museum** sich mit den genannten Galerieen nicht auf die gleiche Stufe stellen, so ist es doch allgemein anerkannt, daß die jetzige Museumsleitung die **Breslauer Galerie** in kurzer Zeit auf **eine sehr beachtenswerte Höhe** gehoben hat. Diese enthält sowohl an älteren, als an modernen Bildern eine große Anzahl bedeutender Werke; überdies birgt sie einen **besonderen, ihr viel beneideten künstlerischen Schatz** in den zwei, die Antike und das Christentum behandelnden Wandbilderfolgen **H. Prells**, in denen dieser, wohl bedeutendste Freskomaler der Gegenwart auf der Höhe seines künstlerischen Vermögens steht.

Der Katalog wird die hauptsächlichsten Werke in **60 trefflichen Lichtdrucken** wiedergeben und dadurch nicht nur dem Forscher und Kenner, sondern auch dem Kunstfreund hochwillkommen sein.

In seinem wirksamen Umschlag (nach einer Zeichnung **A. Münzers**, eines Breslauer Kindes) wird er auch äußerlich schon die Aufmerksamkeit auf sich lenken.

Gleichzeitig erscheint eine neue Auflage des **nicht illustrierten Kataloges**, dessen Auslieferung für den Buchhandel mir übertragen wurde.

Ich kann beide Kataloge der Natur der Sache nach **nur bar** resp. **fest** liefern.

Den illustrierten Katalog stelle ich jedoch befreundeten Handlungen auf kurze Zeit **bar mit Remissionsrecht** gern zur Verfügung.

Ein Probe-Exemplar, wenn bis zum 20. August bestellt, liefere ich zu 6 ℳ bar.

Ich bitte Sie um Ihr gef. Interesse, und glaube, daß Sie selbst an dem Kataloge Ihre Freude haben werden.

Hochachtungsvoll

C. T. Wiskott Kunstverlag.

Ⓩ [34189]

J. P. Bachem Köln a. Rh.

Verlagsbuchhandlung.

In meinem Kommissions-Verlag erscheint:

Der Madonnenmaler
Franz Ittenbach

(1813—1879).

Von

Professor Dr. Heinr. Finke.

Mit dem Bildniß des Künstlers und Abbildungen von elf seiner Werke.

(2. Vereinsschrift der Görres-Gesellschaft für 1898.)

97 Seiten gr. 8°. Geheftet 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

Das Erscheinen von Professor Finke's Carl Müller-Biographie veranlaßte einige Verwandte und Freunde Ittenbachs, den Autor um die Abfassung eines Lebensbildes des vor beinahe 20 Jahren verstorbenen Düsseldorfer Meisters zu ersuchen. Das Interesse an der Sache, der Wunsch, der augenblicklich so niedrig gewerteten älteren Düsseldorfer christlichen Kunst zu der ihr unbestreitbar gebührenden Stellung in der Kunstgeschichte mit zu verhelfen, haben den Verfasser zur Annahme des Antrags bewogen, obwohl nach Lage der Sache die Abfassung eines objektiven Lebensbildes mit großen Schwierigkeiten verknüpft war. Ittenbachs Werke sind in alle Welt zerstreut, und eine Prüfung derselben konnte nur zum geringen Teile ermöglicht werden. In dankenswerter Weise indessen wurde Professor Finke durch die Verwandten und Freunde des Meisters bei seiner Arbeit unterstützt, und es ist zu erwarten, daß die kleine Schrift dem liebenswürdigen Maler neue Verehrer gewinnen wird. Möge sie in ihrer Art ein Scherflein dazu beitragen, daß der schöne Plan, dem Künstler in seiner Vaterstadt Königswinter ein Denkmal zu errichten, bald verwirklicht werde.

Die früher erschienene Biographie Carl Müllers wird durch vorliegende Schrift ebenfalls wieder neue Zugkraft erhalten, weshalb ich um erneute Verwendung für dieselbe bitte.

Köln, 28. Juli 1898.

J. P. Bachem.

Ⓩ [34195] In Kürze erscheint:

Über künstliche Kälteerzeugung und Kälteindustrie.

Von

Gottlieb Behrend,
Ingenieur in Hamburg.

Preis 75 ₰ ord., 55 ₰ no., 50 ₰ bar.

Der Christus Michelangelos in S. Maria sopra Minerva in Rom.

Von

Carl Manchot, Dr.,
Pastor in Hamburg.

Mit 4 Abbildungen.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 65 ₰ bar.

Wir bitten zu verlangen.

Verlagsanstalt und Druckerei
Actien-Gesellschaft
(vormals J. F. Richter)
in Hamburg.

Ⓩ [34191] Am 5. August erscheint:

„Een halve eeuw"

(Ein halbes Jahrhundert)

1848—1898.

2 Bände. Lex.-8°. Ca. 900 Seiten mit 2 Vignetten etc.

Dieses Werk, von 36 der bedeutendsten niederländischen Staatsmänner, Historiker, Gelehrten, Künstler u. s. w. (u. a. Prof. *Blok*, *T. M. C. Asser*, Viceadmiral *McCleod*, General *Rooseboom*, Prof. *Simons*, Prof. *Reiger*, Prof. *Van der Vlucht*, Prof. *Hubrecht*, Prof. *te Winkel* u. s. w.) verfasst, giebt in vorzüglichen Monographieen die politische, soziale, Kultur- und Kunstgeschichte der Niederlande in den letzten 50 Jahren. Die Sach- und Namen-Register sichern ihm auch als Nachschlage-Werk eine bleibende Stelle zu.

Wichtig für Bibliothekare, Historiker, Oekonomen, Journalisten u. s. w.

Preis 10 ℳ ord. mit 25% Rabatt.

Wird nur **fest** resp. bar geliefert.

Haag. **Martinus Nijhoff.**

Angebotene Bücher.

[32430]* **Paul Neff Verlag** in Stuttgart:
Aeusserst billige Rem.-Explre. von
Schwind, M. v., Melusine. Grosse photograph. Ausg. (67×94 cm.) In Prachtmappe. 150 ℳ ord.

Altdeutsches Waidwerk.

[34197]

Pomay, Fr., „Ein sehr artig Büchlein von dem Weydwerck vnd der Falcknerey“. („Traité fort curieux de la vénerie et de la fauconnerie.“) Von Fr. Pomay. Wortgetreuer Abdruck der Originalausgabe. „Lyon 1671.“ Deutsch und französisch. Mit Holzschnittvignetten v. Jost Amman. 8°. Jolie réimpression de ce traité de la vénerie et fauconnerie devenu rare. Tirage à 500 exemplaires numérotés sur beau papier pseudo-hollande.

ℳ 2. 50 bar.

Tappius, F., Waidwerk vnd Federspiel. Von der Häbichen vnnd Falken natur / art / vnd eygentumb / wie man sie berichten / gewehnen / ätzen / vnnd von allen jren kranckheyten soll erledigen / Allen Häbich / vnnd Falcken tregern vast nötig vnnd zu wissen nützlich. Durch Eberhardum Tappium Lunensem Burger zu Cöln. Zu Strasskurgk bey M. Jacob Cammer Lander. Anno M. D. XLij. Quarto. Wortgetreuer Abdruck der Originalausgabe „1542“. Mit Holzschnittvignetten. Hübsch ausgestatteter Neudruck dieses seltenen Jagdbuches auf Handpapier nach holländ. Art. Ausgabe in nur 250 numerierten Exemplaren. 4°.

ℳ 3. — bar.

Vorzügliches Geschenkwerk für jeden Jagdfreund.

Vorrat nur noch gering.

Stuttgart. **J. Scheible's** Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

[33518]¹ Russell's Ges.-Verlags-Katalog d. deutschen Buchhandels. Bd. 1—11 geb., Bd. 12 brosch.

Heinsius' allgem. Bücher-Lexikon. Bd. 1—13 geb., umfassend d. Jahre 1700—1861.

Hinrichs' fünfjähr. Bücher-Katalog. 5 Bde., geb., umfassend d. Jahre 1861—85.

— Bücher-Katalog. Jahrg. 1880—95. Einzeln in schwarz Kaliko geb., Jahrg. 1896, I. Halbjahr brosch.

Baldamus, Erscheinungen auf d. Gebiete d. kathol. Theologie. 2 Bde. geb., umfassend die Jahre 1875—84.

Thesaurus librorum rei catholicae. Handbuch d. ges. Litteratur d. Katholicismus u. zunächst d. kathol. Theologie. Würzburg 1850. Geb.

Potthast, Bibliotheca historica medii aevi. Wegweiser d. d. Geschichtswerke des europ. Mittelalters v. 375—1500. Geb.

Sämtliche Kataloge sind gut erhalten. Anerbietungen mit Preis unter Chiffre „Kataloge“ an Herrn **F. Volckmar** in Leipzig erbeten.

[34087] **Paul Stiehl** in Leipzig:
4 Meyers Konvers.-Lex. II.
1 — do. IV. V. VI.

[34015]¹ **Ludwig Bamberg** in Greifswald:
Böcklin, ges. Werke. Neue Folge. Geb. Tadelloses neues Exemplar.

Angebote mit Preis (nur solche) erbitte umgehend und nur direkt. Eilt!

Ferner:

Realencyklopädie der ges. Pharmacie, hrsg. v. Geissler u. Möller. 10 Bde. Wien 1886—91. Original-Halbfrz. (185 ℳ.)

Karmarsch und **Heeren's** technisches Wörterbuch, bearb. v. Kick u. Gintl. 11 Bde. m. Reg. Prag 1876—92. Hlbfrz. (238 ℳ.)

Titelblatt gestempelt. Gut erhalten.

[34089] Wir bieten an:
Jeremias Gotthelf, Uli der Pächter. — Uli der Knecht.
8°. **Jeder Band** in Ganzleinen geb. zu 80 ₰ netto bar (Ladenpreis 2 ℳ); auf 6 Bände 1 Band gratis.

Koehler'sche Buchh. in Basel.

[34193] **J. Stahl** in Arnsberg:
Jahresbericht d. westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst. 25 Jahrgge. Tadellos erhalten.

[34170] **L. Wilckens** in Mainz:
1 Diesener, Bau-Construktions-Lehre. Bd. 1—3, 5. A.; Bd. 4, 2. A. Geb. Orig.
1 — do. Bd. 2, 4. Aufl.

[34163] **Siegismund'**sche Sort.-Bh. (Paul Hientzsch) in Berlin W.:
Barock- u. Rococo-Details a. d. kgl. bayr. Schloss zu Ansbach.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

[34184] **Simmel & Co.** in Leipzig:
*Corpus inscriptionum lat. Kplt. u. e. Bde.
*Draeger, hist. Syntax d. lat. Sprache.
Hesiodus, Opera et dies, ed. Volbehr.
Steitz, de operum et dierum Hesiodi comp.
Strzygowski, Calenderbilder d. Chronographen v. J. 354.
Morsch, Goethe u. d. gr. Bühnendichter.
(Cynewulf), Andreas u. Elene, v. Grimm.
Grimm, Runen.
Henning, Runendenkmäler.
Bacon, Works. English a. latin.

[34190] **Rommerskirchen's** Bh. in Köln:
*Weiss, Weltgeschichte.

[34192] **Friedrich Cohen** in Bonn:
Alles von J. Stinde. Gebunden.
Diesterweg, popul. Himmelskunde.
Jordan, Grundz. d. astronom. Zeit- u. Ortsbestimmung.
Schmidt, Krankh. d. ob. Luftwege. 2. A.
Wackernagel, Poetik, Rhetorik u. Stilistik. 2. Aufl.
Tschudi, Tierleben d. Alpenwelt.
Gurlt, Gesch. d. Chirurgie. 3 Bde.
Monatshefte f. Mathematik u. Physik. I—VIII. 1890—97.

[34125] **J. A. Schlosser'**sche Buchh. (F. Schott) in Augsburg:
Bestand der kathol. Kirche.
*v. Steichele, d. Bistum Augsburg. 5 Bde.
Langewieschen, Vorhofklänge.

[34168] **A. Buchholz** in München:
Hammer, osman. Reich. Gr. A. I.
Shakespeare, v. Eschenburg. III.
Achim v. Arnim. IV. XX.
Gouvion St. Cyr, Camp. du Rhin.
Devrient, Gesch. d. Schauspielk. I. V.
Goethes Werke. XXIV. Wien 1816.
Heinse, Schriften.
Bar, intern. Privatrecht.
Lasswitz, Atomistik.

[34171] **E. Foerster & Co.** in Bologna, Via Castagnoli 6:
*Zeitschrift f. bildende Kunst. Jhrg. 1—16.

Angebote nur direkt erbeten.

[34169] **Loescher & Co.** in Rom:
*Machiavelli, Castruccio Castracani. Dtsch.
*Choricii Gazaei declamationes. (Griech.)
*Laurenius, Forum ecclesiast.
*Bartsch, Peintre-graveur.
*Meaume, Callot.
*Ehrenberg, Versicherungsrecht.
*Biblia españ. 5390 u. 1726 u. 1602.
*Psaltero do. 5415.
*N. testam do. 1768.
*Veutenal, Jardin de Malmaison.
*Blondel, Hist. d. éventails.
*Thoreau, Oeuvres.
*Bacon, Historia vitae. 1638.
Baedeker, Italien in all. Spr. Mehrf.
Meyer, Rom u. Italien. Mehrf.
*Corpus jur. canon. Mehrfach.

[34173] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Jahn, Tafeln d. Kubikwurzeln. 1839.
*Ries, Grundz. d. darst. Geometrie.
*— Linearperspektive.
*Dölp, Aufg. a. d. Diff.- u. Integr.-Rechn.
*Sohncke, do.
*Analyt. Geometrie, v. Gruhl, Hattendorf, Rudio.
*Treitzsauerwein, der Weiss-Kunig.
*Brehms Tierleben. 2. A. Bd. 6, 9, 10.
*— do. 3. A. Bd. 3.
*Leunis, Synopsis d. Zoologie. 3. A.
*Longmans' Gazetteer of the World, by Chisholm.
*Staatslexikon, hrsg. v. d. Görres-Gesellsch.
*Stobbe, deutsches Privatrecht. Bd. 3.
*Hausblätter, v. Hackländer u. Höfer, 1855, 56, 63, 64, 66, 67.
*Das Bayerland. Jahrg. 1 (1890) u. ff.
*Stieve, der oberösterr. Bauernaufstand. 2 Bde. 1891.
*Onckens allgem. Geschichte; Register z. Abt. Altertum; ferner die Abteilungen Mittelalter, neuere u. neueste Zeit. Kplt. u. einz. Bde.
*Heyne, dtschs. Wörterb. 3 Bde.
*Schade, altdtschs. Wörterbuch. 2. A.
*Abraham a S. Clara, Judas, der Erzschelm u. anderes in alten Ausg.
*Oldenberg, Buddha.
*Döllinger, das Papsttum.
*Brinz, Pandekten. Kplt. u. einz. Lfgn.

[34166] **Chemn. Antiquariat** in Chemnitz:
*›Hütte‹, Ingen.-Taschenbuch.
*Eberhard, synonym. Handwörterbuch.
*Wislicenus, Handb. d. geogr. Ortsbest.
*Wolff, Raubgraf.

[34069] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
Hegel, Wissenschaft d. Logik. 1812.
— do. 1841.
Am Hofe Kaiser Wilhelms II. Geb.
Goethe. 6 Bde. 1877. Bd. 1. 2. 3.
Künstler-Monographieen. 5. 12. 13. 17. 19. 24—26. 29. 30. 33.
Haeder, Dampfmaschinen.
Hoffmann, Christ. (Leibarzt), Schriften.
Jehring, Gebläse.
Geib, Sagen d. Rheinlandes.
Schreiber, Volkssagen v. Freiburg.
Schöchlin, Entstehg. Karlsruhes.
Keitterscheid, Sagen a. d. Schwarzwald.
Schreiber, Sagen d. Trinkh. in Baden. 1849.
Sanghfona, Plattdütsk-Ostfreeske Rimen, Vertelsels and Doentjes. (Emden 1828.)
Weber, Ritterwesen. I.

[34177] **Adelbert Votsch** in München:
*Kirchner u. Blochmann, mikr. Pflanzen- u. Tierwelt. 2. Aufl., was ersch.
*Deutinger, Reisebilder; — Reich Gottes.
*Kastner, alle relig. philol. Werke.
*M. G., Katech. d. Politik u. Moral.
*Theaterhumoristika.

[34198] **Joseph Baer&Co.** in Frankfurt a/M.:
Anleitg. z. Unterr. im Stossfechten. 1872.
Anweisg. f. d. sächs. Infanterie im Gewehrfechten. 1833.
Bajonnetir-Reglement. Darmstadt 1836.
Schmitz, Bajonetir-Fechtkunst.
Cordelois, Leçons d'armes.
Eiselen, Hiebfechten. 1818.
Escher, Anweisg. z. Fechtkunst. 1833.
Guillet, Arts de l'homme d'épée. 1680.
Martin, Maistre d'armes. 1737.
Cawalho, Resumo do jogo de florete. 1804.
Elementa della Scherma. Milan 1778.
Jacquin, Flora Schoenbrunnensis.
Blondel, Histoire des éventails.
Psaltero de David, trasl. Livorno 5414 (1655).
Biblia tradusida. Amst. 1726.
Le Bibl. que es los Sacros libr. Amst. 1602.
Frontinus, dtsch. v. Wesel.
Revue méd. des Indes Néerl. Vol. 30.
Tijdschrift d. aardrijkok. genootsch. Amsterd. Bd. 5.

[34165] **H. Welter** in Paris, 59 rue Bonaparte:
*Daniel (H. Ad.), Thesaurus hymnologicus. Tomus IV u. V.
*Aristoteles, Psychology, ed. Wallace. (Griech. u. engl. Text.)
*Alaudae (erschienen u. gedruckt in Aquila). Alles was erschienen.
*Piccolomini, Commentariorum de concilio Basileae celeb. libri duo in fol.
*Salmon, Fr., Traité de l'étude des conciles. Paris 1724.
*Pfaff, Delineatio collectionis Germaniae.
*Schmidt, Dissertatio de hist. conciliorum Moguntinensium. Helmstedt 1713.
*Bruns, Canones apostol. et conciliorum. Berolini 1839.

[34202] **Ferd. Staib** in Schw. Hall:
*Griech., hebr. u. lat. Wörterbücher.
Angebote direkt.

[34136] **Buchhdlg. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
Schlegel, Werke, v. Böcking. Bd. 2.
Wustmann, Sprachdummheiten.
Tzetzes, Scholia in Lycophronem.
Frank, christl. Sittlichkeit.
Luthardt, apologet. Vorträge. IV.
Moeller, pharmacogn. Atlas.
Stahl u. Eisen 1881—88.
Zeitschrift f. Gymnasialwesen. Bd. 38.
Ingenieurs Taschenbuch »Hütte«.
Centralblatt f. Bakteriologie. Bd. 18.
Griessmayer, Proteide d. Getreidearten.
Ruthardt, Chronik d. Weltgesch.
Meyer-Jacobsen, org. Chemie.
Chem. Centralblatt 1882—96.
Centralblatt f. Chirurgie. Bd. 1—7. 11. 12. 14. 15.
Centralblatt f. Gynäkologie. Bd. 1—8.
Centralblatt f. d. Unterrichtsverw. in Preussen 1888—95.
Archiv f. Ohrenheilkunde. Kplt.
Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. Kplt.
2 Zeitschrift für deutsch. Altertum. 1—41. 1841—97.
Koennecke, Bilderatl. z. Litteraturgesch. 2. A.
Mätzner, altengl. Sprachproben. I Poesie u. Prosa.
Schomburgk, Reisen in Brit. Guiana. 3 Bde.
Behm-Wagner, geogr. Hdb. Neuere Jgge. Ethnogr. Tl.
Catullus, ed. Silvius. Par. 1685 oder Lond. 1822.
Zeitschr. d. österreich. Apothekerver. Bd. 31 (a. u. d. T.: Oesterr. Zeitschr. f. Pharmacie 47). 1893. [Wird gut bezahlt.]
Pharmaceut. Zeitschr. f. Russland 1862—1874, 77, 86—88.
Apothekerzeitung 1886—89.
Burdach, vom Mittelalter b. z. Reformat. 1893.
Pharmaceut. Post. 1—29. 1868—96.
Pharmaceut. Zeitung 1856—96.

[34152] **Otto Maier** in Leipzig:
*Riehl, philosophischer Kriticismus.

[34156] **Wilh. Blanke** in Marburg a/Drau:
1 Diezels Niederjagd. Geb.
1 Ausland. Jahrg. 1867.
1 Mennell, Königsphantasien. 5. Lfg.

[33966][1] **Wilhelm Frick** in Wien:
Erdmann, psycholog. Briefe.
Tolstoi, das Reich Gottes ist in Euch.
Strauss, das Leben Jesu.
— alter u. neuer Glaube.
Hardy, Buddhismus.
— vedisch-brahman. Periode d. Religion.
Hartmann, E. v., Philos. d. Unbewussten.
Berkely, Abhandlungen üb. d. Principien der menschl. Erkenntniss.
Foucher de Careil, Hegel u. Schopenhauer.
Alles mögl. gebunden.

[34097] **Ludwig Horovitz** in Budapest:
Apart Band 1, 2 von Heines Werken. N. A. in 12 Bänden. Hamburg 1884. (Hoffmann & Campe.)

[33935][1] **M. Lengfeld'sche** Bh. in Köln:
Angebote direkt:
*1 Freytag, Bilder a. dtschr. Vergangenh.

[34147] **Georg Nauck** in Berlin SW. 12:
Lange, Bibelwerk: Altes Test.
Biblia sacra lat., ed. Tischendorf.
Bruder, Concordantiae.
Fürst, Concordantiae.
Kraus, Real-Encykl. d. christl. Altert.
Schmid, Encykl. d. ges. Erz.- u. Unt.-W.
Schaff, Creeds of Christendom.
Dillmann, Buch Henoch u. Buch d. Jubiläen. Aethiopisch.
Kübel, Matthäus-Evang.
Jacoby, 1. Joh.-Brief.
Steinmeyer, Dekalog.
Weiss, Leben Jesu.
Gunkel, Wirkungen d. hl. Geistes.
March, unsere Kirchen.
Kirchenbau u. Protestantismus.
Stockbauer, Kirchenbau d. ersten 6 Jh.
Ernst, über Paramente.
Dalton, Joh. a Lasco.
Kvacsala, Comenius.
Pitra, Reliquiae juris ecclesiastici.
Comenius, Didactica magna.
Paulsen, Einleitung in d. Philos.
Flügel, allg. Wörterbuch d. engl. Spr. 3 Bde.

[34142] **M. Hegenbarth** in Plauen-Dresden:
*Guyer, Hotelwesen d. Gegenwart.
*Rottenhöfer, Kochbuch.
*J. J. Webers Univ.-Lexikon d. Kochkunst. Auch einzelne Bde. (I oder II.)
*Aeltere u. neuere Kochbücher.
*— do. über Wein.
*— do. über Bier.
*— do. über Gastronomie.
Kaufe auch Restauflagen. Angeb. direkt erb.

[34099] **Hermann Seippel** in Hamburg:
Noë, H., Winter u. Sommer in Tirol.
— Sinnbildliches a. d. Alpenwelt.
— Bilder aus Südtirol.
— Brennerbuch.
— in den Voralpen.
— baierisches Seebuch.
— österreich. Seebuch.
— neue Studien a. d. Alpen.

[34101] **Mitscher & Röstell** in Berlin W. 8:
ten Brink, Zola. Deutsch v. Rahstede.
Schmidt, J., Geschichte d. franz. Litter. seit Ludwig XVI.
Engel, Lord Byron.

[34100] **Manz' Sortiment** in Wien:
Angebote direkt.
*1 Editto politico di navigazione mercantili austriaco. Gesetz v. 1776 bezw. 1843.
*1 Sailer, d. Staatsvertrag. Brln. 1884.
*1 Böhm-Bawerk, Kapital.
*1 Brinz, Pandekten. 2. Aufl. 1. Bd.
*1 Corpus juris civilis. Deutsch von Otto, Schilling u. Sintenis. 7 Bde. 1831—33.
*1 Harmenopuli manuale legum c. schol. ed. Heimbach. 1851.
*1 Basilicorum libri XL, ed. Heimbach. 5 Bde. u. Supplt. 6 Bde. 1833—76.

[34096] **Max Spielmeyer** in Berlin SW. 12:
*1 Schäfer, Bauhütte. Bd. 2, Abth. 2.
*1 — do. Bd. 3.

[34124]* **Richard Jordan** in München:
*Schmidt, pharmac. Chemie. Bd. 1.
*Sachs, Geschichte d. Botanik.

[34104] **E. Bruhns** in Riga:
Mauer, Mustersammlung. In Mappe.
Brockhaus und Meyer.
Dostojewski, Brüder Karamasow. Geb.

[34151] **M. Gottlieb's** Buchh. in Wien:
*Fressel, der Radfahrsport vom techn.-prakt. u. ärztl.-gesundh. Standpunkte.
*Meyers kleines Konversations-Lexikon. Kplt. Geb.
*Sarah Grand, Himmelszwillinge u. ihre sonstigen Werke in dtschr. Uebers.
*Des Ingenieurs Taschenbuch „Die Hütte". Neueste Aufl.
Gefl. Angebote möglichst direkt erbeten.

[34150] **Ludwig Gross Nachf.** (E. Richter) in Nürnberg:
*Stöber's, Aug., Schriften.
*Du Bois-Reymond, Reden. I. F. 1886.
*Maxwell, Lehrbuch d. Elektrizität.
*Siemens, Lebenserinnerungen.
*Werke v. G. Keller.
*— v. C. F. Meyer.
*— v. Jos. Joachim.
*Biedermann, Aus Stadt u. Land.
*Humboldt, Ans. d. Natur.
*Scherr, menschl. Tragikomödie.
*Pharmacopoea homoeopathica.
*Thomé, Flora v. Deutschland.
*Köhler, Medizinal-Pflanzen.
*Scherr, Gesch. d. dtschn. Frauenwelt.
*Hager, pharmac. Praxis.
*Brehms Tierleben. Neueste Aufl.
*Hager, Manuale.
*Bujard u. Baier, Hilfsbuch f. Nahrungsmittelchemiker.
*Klencke, Weib als Gattin.
*Ebhardt, d. gute Ton.

[33980]¹ **P. Zipperer's** Buchh. u. Ant. E. Gauderer in München:
*Feuchtersleben, Diätetik d. Seele.
*Hilty, d. Glück. 2 Bde.
*Simplicius Simplicissimus. 4 Bde., von Grimmelshausen; — 30jähr. Krieg.
*Memoiren d. Ritter von Lang.
*Buch Estras v. Miss Mary Corelli.
*Smiles, Hilf Dir Selbst!
*Scherr, Michel, Gesch. e. Deutschen.
*Maurier, Trilby.
*Träumereien e. Junggesellen, v. Marvel.
*Wildenbruch, Claudia's Garten.
*Burckhardt, Gesch. Const. d. Grossen.
*St. Nicholas. Irgend einen Jahrgang.
*Keller, d. grüne Heinrich. Bd. 3 apart.
*Galen, Betty's Ruh. Bd. 1 apart.
*Drache, aus Wunderwelt u. Märchenland.
*Franzos, mein Franz; — Präsident.

[34164] **August Dobrowsky** in Budapest:
*1 Hackländers Memoiren. 2 Bde.
*1 Zola, Paris.
*1 Trenck, Memoiren.
*1 Bassomier, Memoiren?
*1 Buchheister, Handb. d. Drog.-Praxis. I. II.

[34206] **C. Boysen** in Hamburg:
*Muther, Geschichte d. Malerei. 3 Bde. od. Bd. 1 u. 3 ap.; zahle hohen Preis.

[34118] **R. Mühlmann's Sort.** in Halle:
Koerte, Sprichwörter u. sprichw. Redensarten d. Dtschn.
Lexis, Theorie d. Massenerscheinungen.
Bertrand, Calcul des probabilités.

[34114] **F. E. Fischer** in Leipzig:
1 Lüben, Anweisungen i. d. Thierheilkunde u. Anthropologie.

[34116] **Theodor Krische** in Erlangen:
Constant, Cours de polit. constitutionelle.
Giesenhagen, Botanik.
Keller, Sinngedicht; — 7 Legenden.
Martial. Dtsch. (Langenscheidt.)
Priem, Gesch. v. Nürnberg.

[34117] **Carl Stracke,** Bh. in Hagen i. W.:
Zeitschr. f. Math. u. Naturwiss. (Hoffmann.) Teubners Verl. Jahrg. 1—27.
Treitschke. (Alles.)

[34112] **W. Weber** in Berlin W. 8:
Bornhak, Gesch. d. preuss. Verwalt.-Rechts. Vollst. od. einz. Bde.
*Thomae, Gesch. d. Stadt Schwedt.
*Peschel, Gesch. d. Erdkunde.
*Sachs, Gesch. d. Botanik.
Biedermann, Dtschld. i. 18. Jahrhundert. Bd. 2, Tl. 2, 1—3.
*Gozzi, theatral. Werke. Dtsch. 5 Bde. 1777—79.
*Morier, Abent. d. Haji Baba aus Ispahan, übers. v. Schott. 3 Bde., 1824 oder 4 Bde., 1825.

[34120] **Kubasta & Voigt** in Wien:
Perthes, Karte d. alten Europa. 1837.

[34119] **Paul Stiehl** in Leipzig:
Angebote nur direkt erbeten.
*Franzos, Leib Weihnachtskuchen.
*Beck, Geschichte d. Eisens.
*Sprengel, entdeckte Wunder d. Natur.
*Reuters Werke.
*Haack u. Busley, Entwick. d. Lloyd.
*Ernst, Hebezeuge.
*Jahrb. d. Baupreise Berlins 1882/83.

[34115] **James Parker & Co.,** 27 Broad Street in Oxford:
*Camerer, die Lehre Spinozas.
*Vitruvius, ed. Rose et Müller-Strübing.
*Görres, la mystique divine. 1863.
*Kulik, Tafeln der Quadrat- und Kubikzahlen. 1848.
*Libri symbol. eccles. orient., ed. Kimmel. Mit Appendix u. einz.
*Comicor. graec. fragm., ed. Meineke. 5 vol.
*Xenophon, ed. Schneider. 6 vol.
Maciejowski, Essai hist. sur l'église chrét. prim. ches les Slaves. 1840.

[33965]¹ **Franz Deuticke,** Wien I., Schotteng. 6:
Saubere, womöglich geb. Exemplare:
Vom Fels z. Meer. 1895/96, 1896/97.
Gartenlaube. 1885. 88. 92—94. 96. 97.
Universum 1891—97.
Buch f. Alle 1891—95. 97.
Ill. Chronik d. Zeit 1890—95. 97.
Daheim. 1890—95.
Das neue Universum, bis 1897.
Ueber Land u. Meer. 1892—94. 96—97.
Stein der Weisen, bis 1897.

[34167] **Aloys Maier** in Fulda:
Bucher, d. Logoslehre d. hl. Johannes.

[34211] **M. Hauptvogel** in Gotha:
Streckfuss, Gesch. d. Stadt Berlin.
Gibbon, Hist. of the decline of Rome.
Zeitschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. N. F. I. II.
Petermanns Mittlgn. 1884, 85, 97.

[34210] **Schuster & Bufleb** in Berlin:
Handbuch der Ingenieurwissenschaften. Bd. II, Abth. 2.
Statz, goth. Musterbuch. Ausg. 1880/81.
Scherr, menschliche Tragikomödie.
Handbuch der Baukunde. Abtheilg. III. Heft 1. Theil I/II.
Warnecke, Musterblätter f. Künstler und Kunstgewerbetreibende.
Racinet, Geschichte des Costüms. 5 Bde. Deutsche Ausgabe.

[34162] **Siegismund'sche** Sort.-Bh. (Paul Hientzsch) in Berlin W.:
Thibaut, Wörterb. d. frz. Sprache.

[34159] **Jonck & Poliewsky** in Riga:
Lübben, mittelniederdtschs. Handwörterbuch. Norden 1888.

[34158] **Universitäts-Buchhdlg.** in Kiel:
Hoyer, Gesch. d. Kriegswes. seit d. ersten Anwendg. d. Schiesspulvers bis 1800.
Du Jarry-Laroche, Gesch. d. Kriegswes. d. neueren Zeit bis 1815.

[34153] **Karl Groos** in Heidelberg:
Chateau, die Fette. 1864.
*Centralbl., chem., 1889. II.
*— do. 1890, 91.
Lehmann, physiol. Chemie.

[34138] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Zeitschr. f. d. dtschn. Unterr. Jg. 1—10.
Cosmopolis. Jg. 1896. (Bd. 1—4.)
Smith, Dict. of christ. biography. 4 vols.
Aschbach, Gesch. d. Wien. Univ. III. 1889.
Klopp, d. 30jähr. Krieg. 1—3. 1891-95.
Cavallari, Topografia archeol. di Siracusa. 1883—91.
Silvestre, universal Palaeography. 1850.
Ottenthal, Regulae cancell. apostol. 1888.
Annales de chimie et de physique. Kplt.
Hahn, albanesische Studien. I.
Eckstein, ein Pessimist.
— russischer Diplomat.

[34200] **Aug. Grohmann** in Aussig a. E.:
Fliegende Blätter.
Hansjacob, in Italien.
— in Frankreich.
Janssen, Geschichte d. deutschen Volkes. Neueste Ausg.
L. Mühlbach. Alles.

[34199] **Gsellius'sche** Bh. in Berlin W. 8:
*Loewe, Strafprozessordnung. 8. A.
*Olshausen, Strafgesetzbuch. 5. A.
*Müller, Justizverwaltung. 4. A.
*Vereinshefte d. nordwestdeutschen Vereins f. Gefängniswesen. Bd. 1—20.
*Holtzendorff u. v. Jagemann, Handbuch d. Gefängniswesens
*Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswissensch.
*Kletke, Märchensaal.

[33758]² **Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:
Grössere genealog. u. herald. Werke üb. den Adel v. England, Holland, Dänemark, Spanien u. d. Schweiz.

[34098] **Serig'**sche Buchh. in Leipzig:
1 Amtl. Nachrichten des Reichs-Versicherungsamtes 1885—97.
2 Böhner, Kosmos.

[34093] **Leo Liepmannssohn** in Berlin:
Chrysander, Haendel. Bd. 2.
Liszts Rhapsodien in den alten Wiener Ausgaben von Haslinger (nur diese).
Altenburg, Trompeter- u. Paukerkunst. Halle 1795.
Anthes, die Tonkunst im evangel. Kultus.
Jahn, Otto, gesammelte Aufsätze.
Marx, Beethoven. Neueste Aufl.
Schmid, Ottaviano dei Petrucci.
Nottebohm, seine sämtlichen auf Beethoven bezügl. Schriften.
Autographen von Beethoven.

[34185] **Adolf Foerster's** Buch- und Musikalienhandlung R. Weicke in Stassfurt:
1 Kerner-Maril., Pflanzenleben. 2 Bde. Geb.

[34201] **W. Berger's Nachf.** Ferd. Noerl in Rendsburg:
*1 Studer, über Eis u. Schnee.
*1 Grässe, Sagenbuch d. preuss. Staates.
*1 Klippel, Leben d. General v. Scharnhorst.

[34203] **Paul Dalichow** in Lüdenscheid:
1 Haenle, Chemie d. Honigs.
1 Fraenkel u. Pfeiffer, mikrosk. Atlas.
1 Flügge, die Mikroorganismen.
1 Itzerott u. Niemann, mikrophotographischer Atlas.

[34204] **Deuerlich** in Göttingen:
*Richter, Topographie von Rom.
Angebote nur direkt.

[34094] Buchhandlung **L. Rosner** in Wien:
1 Buonaventura-Schmidt, italien. Unterrichtsbriefe.

[34090] **Tausch & Grosse** in Halle (Saale):
*Kneschke, Adelslexikon.
Gothaer freiherrl. Taschenbücher, alte Jahrgänge, in welchen die Namen Rausch, Rauschenberg u. Traubenberg verzeichnet sind.

[34095] **B. H. Blackwell** in Oxford:
*Dante, divina Comm., von Witte. 4°.
*Burchardi Diarium.
*Roth, Hymnen d. Mittelalters.
*Leibniz, Opera philosophica. 1840.

[34156] **Jacques Rosenthal** in München, Karl-Strasse 10:
*Martius, Flora Brasiliensis. Fasc. 68. 69. 72. 73. 75. 83. 86. 85.
*Asseman, Calendaria ecclesiae univ. 6 Bde.

[34088] **Gassmann**'sche Sort.-Bh. in Hamburg:
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. 17 Bde. Geb.

[34091] **Boysen & Maasch** in Hamburg:
*Zeuner, technische Thermodynamik.
*Münzenberger, Altäre Deutschlands. Kplt.

[34111] **Th. Wohlleben,** 45 Great Russell Street in London W. C:
*Streitberg, urgerman. Grammatik.
*Kron, W. Langlands Buch von Peter dem Pflüger.
*Bernard, W. Langland, a grammat. treat.
*Sweet, History of English sounds.
*Bormann, Shakespeare Secret.

[34110] **P. Ehrlich** in Leipzig:
*Stöckhardt, Schule d. Chemie.

[34113] **Carl Ricker** in St. Petersburg:
1 Lenz, Beethoven. 5 Thle. Hamb. 1860.
1 Reichenau, aus unseren vier Wänden, m. Illustr. von Osc. Pletsch.

[34205] **A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim:
*Neumann, Ortslexikon d. D. Reichs.
*Benseler, griech.-deutschs. Wörterb.
*Georges, lat. Wörterb. Mittl. u. kl. Ausg.
*Samarow, Kreuz u. Schwert.
*Thibaut, franz. Wörterbuch.

[34222] **C. E. Fritze'**sche Hfb. in Stockholm:
*Miklosich, etymol. Wörterb.
*Pineto, Tables de logarithmes. 1871.

[34109] **Bibliogr. Institut** in Leipzig:
Wolfs linguistisches Vademecum. III. Teil.

[34154] **Hj. Möllers** Univ.-Bh. in Lund:
Goedeke, Grundriss d. dtschn. Dichtung. Bd. 1—6.

Kataloge.

[30072] Angebote und Kataloge über modernes Antiquariat erbitte stets direkt.

Ferber'sche Univ.-Buchh. in Giessen.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[33860] Lebensstellung. — Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Druckerei, Papier- und Schreibmat.-Handlung, sucht einen tüchtigen, fleißigen, soliden u. durchaus selbständig arbeitenden, repräsentierenden 1. Gehilfen, der nicht nur den Buchhandel beherrscht, sondern auch in Buchführung und Korrespondenz firm ist, ein gewandtes, freundliches Benehmen dem Publikum gegenüber besitzt und in Kalkulation von Drucksachen Erfahrung hat. Polnische Sprache erwünscht, aber nicht Bedingung. Salär ein den Ansprüchen entsprechendes. Nur solche Herren, die auf dauernde Stellung reflektieren, bitte ihr Angebot mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter B. 33860 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

[33868] Berliner Sortiment mit wissensch. Antiquariat sucht einen Lehrling oder jüngeren, intelligent. Gehilfen. Vorzügliche Gelegenheit zur Ausbildung. Antritt mögl. bald erwünscht.
Gefl. ausführl. Angebote u. **„Berlin 25"** an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16, erbeten.

[34219] **Lebensstellung. — Für eins der größten Sortimentsgeschäfte Westdeutschlands wird zum Herbst ein wirklich tüchtiger erster Verkäufer gesucht, der seine hervorragende Qualifikation für einen derartigen Posten durch gute Zeugnisse lebhafter Sortimentsgeschäfte nachweisen kann. Neben umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiete der Geschenklitteratur müßte der Betr. einige Sprachkenntnisse, angenehmes Aeußere und liebenswürdiges Benehmen besitzen. Gehalt den Leistungen entsprechend. Gef. Angebote unter S. R. 34219 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.**

[33946] Für e. lebhaftes Sortiment Westdeutschlands wird z. 1. Oktober e. junger Mann gesucht, der eben die Lehre verlassen haben kann. Herren, die auch im Musikalien-Sortiment Bescheid wissen, werden bevorzugt. Angeb. mit Zeugnisabschr., Photogr., Angabe d. Gehaltsansprüche bitte zu richten an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. E. Q. 33946.

[31528] Ein bedeutendes, wissenschaftliches Sortiment in grosser Stadt der Rheinlande sucht zum 1. Oktober, event. auch früher, einen äusserst zuverlässigen, exakt arbeitenden Gehilfen mit umfassenden Litteratur- und Sprachkenntnissen, feinen Umgangsformen im Verkehr mit einem distinguierten Publikum und womöglich katholischer Konfession. Es wird nur auf einen wirklich tüchtigen Mitarbeiter reflektiert, der beste Empfehlungen beizubringen hätte u. dem an längerem Bleiben gelegen ist. Gehalt den Leistungen angemessen.
Angebote mit Zeugnissen und Photographie unter 31528 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34187] Suche z. 1. Oktober gut empfohlenen jungen Gehilfen, in allen Arbeiten, besonders aber in der Litteratur wohl bewandert, mit gefälliger Handschrift und gewandten Umgangsformen. Gehalt 100 ℳ. Angebote mit Photographie an
Amelang'sche Sort.-Buchhdlg. in Berlin.

[34220] Zum 1. Oktober wird ein durchaus zuverlässiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Verlagsgehilfe gesucht. Genaue Kenntnis der doppelten Buchhaltung, Vertrautheit mit allen Arbeiten der Herstellung und des Vertriebs und gute Handschrift sind unbedingt erforderlich. Gehalt den Leistungen entsprechend. Es wollen sich nur Herren melden, denen beste Empfehlungen zur Seite stehen und denen an dauernder Stellung gelegen ist. Angebote unter G. A. 34220 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32929] Suche zum 1. Oktober d. J. einen jüngeren Gehilfen, möglichst mit Kenntnis der Nebenbranchen.
Photographie u. Gehaltsansprüche erbeten.
Neubrandenburg, den 22. Juli 1898.
Otto Rahmmacher Buchhdlg.
(Paul Christiansen.)

[33679] Für meine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Nebenbranchen und Buchdruckerei, suche ich zum 1. Oktober einen soliden jungen Gehilfen, der befähigt ist, selbständig zu arbeiten und die Kundschaft zu besuchen. Angebote von Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, erbitte ich unter Beifügung von Photographie und Gehaltsansprüchen.
Auerbach i/V. **P. G. Caspari.**

[34209] Erste Kraft gesucht. — Ich wünsche einen Herrn zu engagieren, der nachweisbar eine erste, disponierende Stellung in einer Reisebuchhandlung bereits bekleidet hat. Ich bewillige entsprechend hohen Gehalt, kann aber nur Angebote von wirklich ersten Kräften in Betracht ziehen.
Max Herzig in Wien.

[34194] Für unsere Abteilung Papier- und Schreibmaterialien suchen wir zum 1. September einen jungen Mann, der eben die Lehre verlassen haben kann.
Angebote erbeten.
Adolf Stumpf Nachfolger
in Bochum.

[34172] Junger Mann, der die Papierbranche erlernt hat, für sofort oder 1. Oktober gesucht. Kost und Logis im Hause.
Görlitz. **Curt Schulz,**
Buch- u. Papierhandlg.

SLUB
Wir führen Wissen.

[34218] Für kathol. Verlag wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe gesucht. Derselbe muß ein im gesamten Verlagswesen sowie Buchführung und Inseratenwesen durchaus erfahrener, firmer und flotter Arbeiter sein und auch in der Kalkulation von Druckarbeiten Gewandtheit besitzen. — Angebote mit Lebenslauf, Zeugnissen, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter # 34218 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[33945] Gegen hohes Salär wird zur selbständ. Leitg. d. Musikalien-Abteilung f. e. lebhaftes Sort. Westdeutschl. e. nicht zu j. Gehilfe m. gut. Sort.-Kenntn. z. 1. Okt. od. fr. gesucht. Herren, die auch im Buchh. Bescheid wissen u. denen an dauernder Stellg. gel. ist, w. bevorz. Angeb. m. Zeugn.-Abschr., Phot., Ang. d. Gehaltsanspr. bitte z. richten an d. Geschäftsst. d. B.-V. u. E. Q. # 33945.

[34176] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich für meine Sortiments-Abteilung einen tüchtigen, flink u. verläßlich arbeitenden Gehilfen, der mit österreich. Verhältnissen vertraut und in der Journal-Expedition bewandert ist. Gehalt 60 fl. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.

Graz, 28. Juli 1898.

Paul Cieslar
Buchhandlung u. Antiquariat.

[34038] Zum 1. Oktober sucht Berliner Verlag einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen mit guter Handschrift. Angeb. u. # 34038 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34103] Zum 1. Oktober ist die Gehilfenstelle bei mir zu besetzen. Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht.

Justus Wallis-Thorn.

[34084] Zum 1. September oder 1. Oktober suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen.
Anfangsgehalt 90 ℳ.
Erfurt. **Hugo Güther.**

[33737] Für unser wissenschaftliches Antiquariat suchen wir einen Lehrling oder Volontär gegen monatliche Vergütung. Betreffender kann ev. später auch im Sortiment und Verlag beschäftigt werden. Gelegenheit zu umfassender Ausbildung wird geboten.

Berlin. **Hannemann's Buchhandlg.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

[34043] Junger Ausländer, der deutschen Sprache ziemlich mächtig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung gegen geringe Vergütg. Volontärposten in angesehener Sortimentsfirma. Leipzig oder Hannover bevorzugt. Angebote wolle man unter L. E. 34043 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

[33735] Junger, tüchtiger Sortimenter, 18 Jahre alt, Deutsch-Oesterreicher, der im April d. J. seine Lehrzeit in einem größeren Sortimente Oesterreichs vollendet hat, engl. und französ. Sprachkenntnisse besitzt, flott u. korrekt zu arbeiten versteht, sucht Stellung in einem größeren Sortimente im Auslande zum Eintritt für 1. Oktober, event. früher oder auch später.

Derselbe befindet sich in ungekündigter Stellung und wird von seinem jeweiligen Chef bestens empfohlen.

Gef. Angebote unter G. W. N. 33735 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[34078] Für Zeitungs- u. Zeitschriftenverleger! Eine journalist. u. redakt. wohl erfahr. Kraft, repräsent. Erscheing., an zahlr. besten Blättern erprobt als Leitartikler, Essayist, Humorist u. Satiriker, Wochenplauderer, Kritiker 2c., jahrel. Feuilletonredakteur gew., sucht b. bescheid. Anspr. baldigst einschläg. Stellung, ev. als litt. Beirat od. Sekretär eines größeren Verlages. Auch nur teilweise Beschäftigg. willkommen. Gefl. Zuschriften unter E. M. J. postlagernd Dresden-A. 16 erbeten.

[33678] Für meinen Gehilfen, den ich meinen Herren Kollegen als fleißigen und treuen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober Stellung; derselbe ist 21 Jahre alt und 2 Jahre bei mir thätig. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Auerbach i/V. **P. G. Caspari.**

[34107] **Für Berlin.**

Tüchtiger Inseraten-Fachmann, selbständige, energische Kraft, befähigt, neue Unternehmungen anzuregen und auszuführen, sucht geeigneten selbständigen Wirkungskreis in Berliner Verlagsanstalt oder Druckerei, resp. Vertretungen.

Gef. Angebote unter 34107 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[33917] Berlin. — Junger Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, Gymn.-Primaner, sucht Stellung zum 1. Oktober im Verlage. Referenzen: Herr Konsul Vohsen i. Fa. Dietrich Reimer, Berlin u. Plahn'sche Buchhandlung, Berlin. Gef. Angebote erbitte an letztere Firma.

[34215] Ein fleissiger an selbst. u. zuverlässiges Arbeiten gewöhnt. Gehilfe (kath.), 25 Jahre alt, von solidem u. ehrenhaftem Charakter, 10 Jahre im Sortiment thätig, sucht für sofort oder später dauernden und mögl. selbständ. Posten.

Betr. ist mit allen im Buchh. vorkommenden Arbeiten vertraut, im Besitze bester Zeugnisse, und wäre event. einem Engagement im Auslande nicht abgeneigt. Gef. Angeb. unter F. P. M. 34215 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34155] Ein junger Mann, der bei mir zu meiner vollsten Zufriedenheit einen der wichtigsten Posten im Sortiment inne hatte und z. Z. unter den Waffen steht, sucht ab 1. Oktober eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Ich kann den Herrn aus bester Ueberzeugung empfehlen und bin gern bereit, weitere Auskunft über ihn zu erteilen, bezw. Anträge, die mir unter dem Zeichen L. D. zugehen, ihm zu übermitteln.

München, Ende Juli 1898.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler.

[34216] **Für Berliner Verlag. — Strebsamer u. gewissenh. Buchhändler, 29 J. alt, verh., m. Herstellungs- u. Vertriebsarbeiten vollst. vertraut, abwechselnd in hervorragendem Verlag f. exakte Naturwissenschaften u. gross. Zeitungsverlag thätig gewesen, bew. in Kalkulation u. sonstigen Buchdruckerei-Arbeiten, mit französischen u. englischen Sprachkenntnissen, in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, möglichst dauernde Stellung.**

Gef. Angebote unter H. R. 69 Berlin W. 30 postlagernd erbeten.

[34133] *Ein ehrenhafter, strebsamer Buchhändler mit langjähriger Erfahrung im Kommissions-Geschäft sucht Vertrauensstellung in solchem, event. würde er sich mit 10000 ℳ still beteiligen. Suchender ist tüchtige Arbeitskraft und würde hauptsächlich älteren Herren eine verlässliche Stütze im Geschäft sein. — Beste Empfehlungen und Referenzen. — Gef. Angebote unter 34133 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.*

[33982] Für einen jungen Mann, 26 Jahre alt, der seit 1 Jahre in meinem Geschäft als Volontär thätig ist, suche ich zum 1. Okt. eine Stellung, wo ihm Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten ist. Sortiment oder Verlag. Vergütung erwünscht.

A. Neubert in Halle a/S.

[33863] Jung. Verlagsgehilfe (21 Jahre), gegenw. i. renom. Fa. Leipzigs thät., wünscht sich z. 1. Okt. zu verändern. Selbiger ist mit d. Auslieferung u. den Strazzenarbeiten durchaus vertraut u. könnte auch d. Gabelsb. Stenogr. in Anwendung bringen. Suchender kann Pa.-Zeugnisse aufweisen u. reflektiert nur auf dauernde Stellung. Leipzig bevorzugt. Werte Angeb. bitte an d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. O. S. # 33863 zu richten.

[34044] Für einen jungen Mann, Beamtensohn, der bereits ½ Jahr zur vollsten Zufriedenheit seines Chefs in einer mittleren Sortimentsbuchhandlung thätig war, wird zum 1. September d. J. **Lehrstelle** in einem Leipziger Sortiment **gesucht.** Gef. Angeb. unter C. B. F. # 34044 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

34217] **Berlin.** — Tücht. Verlagsbuchh., 28½ J., in ungek. Stellung, bew. in sämtl. Arb. d. Zeitschriften- u. Buchverlags (m. Buchdr.), m. saub. Handschr. u. ausreich. Sprachkenntn., sucht anderw. Stellung. Ged. allg. u. Fachbildg., Liebe zum Beruf u. rasche Auffassungsgabe, verb. m. strengstem Pflichtgefühl, befähigen ihn, auch in neuen veränd. Verhältnissen seinen Platz auszuf. Gef. Angeb. m. Ang. d. Bedingungen postl. u. K. S. 112 Berlin W. 57 erb.

[34149] Für m. Zögling, der am 1. Oktober seine Lehrzeit beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine geeignete Stellung im Sortiment. Betreffender ist mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und ist ein williger und fleissiger Mann.

Nürnberg.

L. Gross Nachf. E. Richter,
Buchhandlung u. Antiquariat.

Vermischte Anzeigen.

Export-Journal
[753] Monatsschrift für
Buchhandel u. Buchgewerbe.
4 ℳ jährlich.
Anzeigen: 10 Zln. 4 ℳ, 1/10 Seite 10 ℳ, 1/4 S. 25 ℳ, 1/2 S. 45 ℳ, 1/1 S. 80 ℳ.
Beilagegebühr: 4800 Beilagen 48 ℳ.
G. Hedeler in Leipzig.

Z [34128]

F. Volckmar's
Illustr. Weihnachts-Katalog 1898.

P. P.

Bezugnehmend auf mein am 15. Juni versandtes Rundschreiben und auf das im Börsenblatt bekannt gegebene Inserat gestatte ich mir dem verehrl. Verlagsbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass die Inseratanmeldungen für meinen **Illustr. Weihnachts-Katalog** in diesem Jahre besonders lebhaft eingehen und es deshalb ratsam erscheint, möglichst frühzeitig bei mir den gewünschten Raum belegen zu lassen. Zu diesem Zwecke bitte sich des dieser Nummer beigefügten Verlangzettels auf Rosa-Papier freundl. bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst **F. Volckmar.**

[1320] **Literarische Anzeigen**

aller Art, nicht bloss musikalischen Inhalts, finden durch das illustrierte Familienblatt

Neue Musik-Zeitung

in allen besseren, kauffähigen Kreisen des In- und Auslandes

Beachtung und sicheren Erfolg.

Preis für die 5gespaltene Nonp.-Zeile v. 47 mm Breite 75 Pfennige.

Bei grösseren fortlaufenden Aufträgen grosse Vergünstigungen nach Vereinbarung.

Aufträge und Anfragen bitte an die Firma Rudolf Mosse zu richten.

Stuttgart. **Carl Grüninger.**

Eisenbahntechnische Neuigkeiten

[11921] werden durch Anzeigen oder Beilagen im

Organ für Eisenbahnwesen

(Fachblatt des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen)

am zweckmässigsten bei allen Eisenbahnbehörden bekannt gemacht.

Preis der einspaltigen Zeile 30 ₰ mit 25% Rabatt.

= Beilagen 20 ℳ. =

Wiesbaden. **C. W. Kreidels Verlag.**

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

[23] übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung

kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt, Clichés und Überdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — Kostenanschläge unentgeltlich.

[29822] **Klavier-Auszüge**

mit Text von Opern, Operetten, Oratorien, Singspielen, auch Partituren, kauft jederzeit antiquarisch u. erb. Angebote **B. Firnberg** in Frankfurt a/Main.

[33859] **Inseraten-Vertretung für Berlin**

für **Fachwerke, Adreßbücher, Fachzeitschriften** 2c. übernimmt **provisionsweise** Berliner Annoncen-Expedition, welche Erfolge nachweisen kann. Angebote unter # 33859 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

---

[355] Für

Neu-Erscheinungen

auf dem Gebiete der

Garten-, Haus- und Forstwirtschaft, Tierzucht und Tierpflege

sowie

einschläg. Wissenschaften und Gewerbe

sichern sich in der Schweiz einen

befriedigenden Absatz

durch

Ankündigung und Besprechung

im

Illustrierten Schweizerischen

Tier- und Pflanzenfreund.

Diese Zeitschrift, die gegenwärtig im IV. Jahrgang erscheint, hat sich in der verhältnismäßig kurzen Zeit ihres Bestehens einen

über die ganze Schweiz verbreiteten großen Leserkreis

erworben und ist das schon mehrfach diplomierte offizielle Organ von einer Reihe bedeutender Vereine.

Der Insertionspreis ist für den Buchhandel

10 Pfennig netto

pro einspaltige Zeile.

Rezensionsexemplare erbittet der Verlag

Th. Schröter in Zürich u. Leipzig.

[29029]

Proben

zu verlangen von

Papier Siegismund

Niederlagen in:

Leipzig Berlin SW.

Stephanstr. 16. Beuthstr. 4.

Fabrik-Papierlager

Berth. Siegismund.

Für Zeitschriften- und Buchverleger!

[34183] Routinierter Zeitungsmann mit 22jähriger Erfahrung in Organisation, Vertrieb, Agitation und Inseraten-Acquisition, seit 12 Jahren in leitender, administrativer Stellung, auch im Buchverlage sehr bewandert, sucht als Nebenbeschäftigung die Vertretung einer angesehenen Zeitschrift oder eines größeren Verlages

für Oesterreich-Ungarn

zu übernehmen. Zuschr. unt. 34183 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34182] Wir liefern einen schön ausgestatteten

Illustr. Familienkalender

60 Seit. m. Märkten u. Wandkal. auf Karton **mit belieb. Titel u. Firma als Verlag**

bei 300—500 Ex. à 10 ₰, bei 1000 Ex. à 9 ₰,
„ 2000 „ à 8½ ₰, „ 3000 „ à 8 ₰,
„ 5000 „ à 7½ ₰, „ 10000 „ à 7 ₰,

Ansichtscliché auf d. Umschlag von 1000 Ex. gratis.

Proben gratis u. franko. Anfr. unt. „H. 34182" an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[33853] Mit der Bearbeitung eines „Führers" für die **Privatlektüre** der Schüler von ländlichen, gewerbl. und kaufm. **Fortbildungsschulen** beschäftigt, bitte ich die Herren Verleger von geeigneten Jugend-, Volks- 2c. Schriften um gef. umgehende Zusendung von Verzeichnissen und **Freiexemplaren** solcher Schriften zwecks Mitberücksichtigung bei diesem Unternehmen.

Tecklenburg i. W. **H. Gehrig,**
Kgl. Kreisschulinspektor.

Fürs Schulbüchergeschäft

[30225] empfehle ca. 10000 kl. Chromos als Beigabe für Schulkinder.

Ferner gebe sehr billig ab für Prämien oder Kalenderbeilagen Clichés zu farbigem Bild.

Zuschriften erbeten unter 30225 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[33872] **Werkdruck** übernimmt **Kreisblatt-Druckerei,** Merseburg.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

Juristische Person. **Gegründet 5. Oktober 1833.** Mitgliederzahl z. Z. 250.

Vereinslokal: Buchhändlerhaus - Gutenbergkeller.

Vereinsabend: Freitag abends von ½9 Uhr ab.

Zweck des Vereins:

Fortbildung seiner Mitglieder, Vermittelung persönlicher Bekanntschaft und Förderung des geselligen Verkehrs unter den Leipziger Buchhandlungs-Gehilfen, zugleich auch Unterstützung hilfsbedürftiger Berufsgenossen in Leipzig und deren Witwen und Waisen.

Hilfskassen des Vereins:

a. Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.
b. Pensionskasse, gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 ℳ per Jahr.
c. Witwen- und Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder eine Pension.

Stellenvermittlung des Vereins, arbeitet für die Mitglieder kostenlos.

Bibliothek des Vereins, ca. 7000 Bände (Buchhändlerhaus, Portal I, part.), geöffnet jeden Freitag von 8—9 Uhr abends.

Jährlicher Vereins-Beitrag 12 ℳ.

Krankenkasse des Vereins (steht unter besonderer Verwaltung). Jährlicher Beitrag 12 ℳ. Nur für Mitglieder des Vereins. Befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein entsprechendes Krankengeld. Totenopfer 100 resp. 140 ℳ.

Beitrittsanmeldungen zum Verein sind an den 1. Vorsteher Herrn Paul Scholtze i/H. E. F. Steinacker zu richten.

Der Vorstand.

[34132] **Zu vermieten!**

In guter Buchhändlerlage ist für sofort oder 1. Oktober ein kleiner Laden zu vermieten. Derselbe eignet sich sowohl als **Kontor für Verlagsbuchhandlung,** als auch für Vertreter eines Papier-, resp. Pappen-Engros-Geschäfts oder dergl. Gef. Angebote zu richten unter C. B. 34132 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34127] Gef. Mitteilung der Adresse von Ingenieur **R. Hohlfeldt** (März 1897 in der Elektriz.-Gesellschaft „Union" in Berlin beschäftigt) erbittet

Otto Pezoldt in Hildburghausen.

[1311] Zur Herstellung von

Druckarbeiten

aller Art empfehle ich meine auf das Beste eingerichtete

Buchdruckerei und Buchbinderei

Neue leistungsfähige Maschinen, ein grosses Schriftenmaterial und ein eingearbeitetes Personal setzen mich in den Stand, auch grössere Aufträge in kürzester Zeit zu erledigen.

Mit Kalkulationen, Papier- und Satzproben stehe ich gern zu Diensten.

Gotha.

Friedrich Andreas Perthes.

Börsenblatt pro 1898

[34092] gesucht zum Mitlesen unter Nachlieferung der bis jetzt hiervon erschienenen Nummern.

Leipzig. **Theod. Thomas.**

[34214] **Erfahrener Antiquar sucht 5000 ℳ** bei guter Verzinsung zwecks Begründung ein. Selbständigkeit. Prima Referenzen. Gef. Angebote erbeten unter Nr. 34214 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2407] Buchhändler-Feder, EF- u. F-Spitze, anerkannt vorzüglich. Gross direkt franko für 1 ℳ 50 ₰.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchh.

[33949] Kolportage-Buchhandlung Sachsens übernimmt Alleinvertrieb von Massenartikeln für grössere und kleinere Bezirke und erbittet Angebote unter # 33949 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

---

[28] **Unverlangte Sendungen** nehmen wir nur von denjenigen Firmen an, die wir s. Z. speziell darum ersuchten. Alles andere geht mit Spesennachnahme zurück.

R. Lechner (Wilh. Müller)
k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlg. in Wien.

[34131] **Verleger von Werken über Baumstudien in Federzeichnung werden um Angabe ihrer Adressen gebeten unter W. 34131 an die Geschäftsstelle d. B.-V.**

Buchhändler-Strazzen-Papiere

[757] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- u. Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[34130] **Verleger von Werken über das Kunstgewerbe, die sich besonders für Lithographen eignen, werden um Adresse gebeten u. G. L. 34130 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.**

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 5597. — Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 5597. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5597. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5600. — The Smithsonian Institution 1846—1896. Edited by George Brown Goode. S. 5600. — Kleine Mitteilungen. S. 5602. — Personalnachrichten. S. 5604. — Anzeigeblatt. S. 5604—5628.

Ackermann, Th., in Mü. 5626.
Aderholz 5611.
Amelang'sche Sortbh. 5625.
Antiqu., Chemn., 5622.
Bachem 5621.
Baedeker, K., in Le. 5514.
Bamberg in Greifsw. 5622.
Baer & Co. 5623.
Bender in Mannh. 5625.
Berger's Nachf. in Rendsb. 5625.
Bielefeld's Hofbh. in Karlsr. 5633.
Blackwell 5625.
Blanke in Marb. 5623.
Bloem 5605.
Boysen in Ha. 5624.
Boysen & M. 5625.
Brockstein 5605.
Bruhns in Riga 5624.
Buchh.-G.-Verein zu Le 5628.
Buchholz in Mü. 5532.
Calmann-Lévy 5612.
Caspari in Auerb. 5625 5626.
Cieslar 5626.
Cohen in Bonn 5622.
Dalichow 5625.
Deuerlich in Gött. 5625.
Deuticke in Wien 5624.
Dobrowsky 5624.
Döll in Cassel 5608.
Dümmlers Verlbh. 5615.
Duncker, C., 5618.
Dünnhaupt 5604.
Ebbecke in Bromb. 5614.
Ehrlich in Le. 5625.
Ferber in Gieß. 5625.
Firnberg 5627.
Fischer's med. Buchh. in Brln. 5620.
Fischer, F. E., in Le. 5624.
Fleischer, C. Fr., in Le. 5625.
Fock Buchh. G. m. b. H. 5623.
Foerster in Staßf. 5625.
Foerster & Co. in Bol. 5622.
Frick in Wien 5623.
Fritze in Stockh. 5625.
Gaßmann in Ha. 5625.
Gehrig in Tekl. 5627.
Georgi Univbh. in Bonn 5610. 5611.
Gerschel 5622.
Gerstenberg'sche Buchh. in Hildsh. 5611.
Gilhofer & R. 5624.
Goldschmidt, A., in Brln. 5605.
Gottlieb in Wien 5624.
Grohmann in Aussig 5624.
Groos, K., in Hdlbg. 5624.
Groß Nachf. in Rü. 5624 5626.
Grüninger in Stu. 5627.
Gsellius'sche Buchh. 5624.
Günther in Erf. 5626.
Hanfstaengl in Mü. 5616.
Hannemann's Buchh. in Brln. 5626.
Harrassowitz 5624.
Hauptvogel 5624.
Hedeler 5626.
Hegenbarth 5623.
Herbig in Brln. 5606.
Herzig in Wien 5625.
Hinstorff'sche Hofbh. in Wismar 5607.
Hirth's Kstvrl. in Mü. 5617.
Hoffmann, K., in Le. 5628.
Horovitz 5623.
Institut, Biblio., 5617. 5625.
Jonck & P. 5624.
Jordan in Mü. 5624.
Kahle in Dessau 5616.
Kanter & M. 5612.
Kell in Pl. 5605.
Kesselring'sche Hofbh. in Hildbgh. 5628.
Kober in Basel 5608.
Koehler'sche Buchh. in Basel 5622.
Köhler in Gera-U. 5604.
Koehler Barsort. in Le. 5667.
Köllner 5616.
Kreidel's Verl. 5627.
Kreisblatt-Druckerei in Merseb. 5627.
Krische 5624
Kubasta & V. 5624.
Kundt in Brln. 5605.
Lechner in Wien 5628.
Lengfeld'sche Buchh. 5623.
Liebmann, O., in Brln. 5608.
Liepmannssohn 5625.
Lorenz & Maetzel 5616.
Loescher & Co. 5622.
Maier, O., in Le. 5623.
Maier in Fulda 5624.
Manz' Sort. in Wien 5623.
Mendelssohn in Le 5615.
Michaelsens Nachf. 5604.
Mitscher & R. 5623.
Möller in Lund 5625.
Mühlmann's Sort. 5624.
Nagel in Brln. 5611.
Nahmmacher 5607. 5625.
Nauck in Brln. 5623.
Neff Vrl. in Stu. 5621.
Neubert in Halle 5626.
Nijhoff im Haag 5621.
Parker & Co. 5624.
Paetel, H., 5609.
Perthes, F. A., in Gotha 5628.
Pezoldt in Hldbgh. 5628.
Ricker in St. P. 5625.
Rommerskirchen 5622.
Rosenthal, J., in Mü. 5625.
Rosner 5625.
Schall & Gr. 5619.
Scheible 5622.
Schletter in Augsb. 5622.
Schmidt in Zür. 5618.
Schotte & Co. 5612.
Schröter in Zür. 5627.
Schulz in Görl. 5625.
Schuster & Busleb 5624.
Seippel 5623.
Serig'sche Buchh. 5625.
Siegismund, K., Verl. in Brln. 5611.
Siegismund'sche Sortbh. in Brln. 5622. 5624.
Siegismund, B., in Le. 5627.
Simmel & Co. 5622.
Spielmeyer 5623.
Springer in Brln. 5616.
Stahel'sche Verl.-Anst. 5615.
Stahl in Arnsb. 5622.
Staib 5623.
Staude 5605 (3). 5617.
Stiehl 5622. 5624.
Stracke in Hag. 5624.
Stumpf Nachf. in Bochum 5625.
Tauchnitz, B., 5618.
Tausch & Gr. 5625.
Thomas, Th., in Le. 5628.
Universitätsbuchh. in Kiel 5621.
Verlagsanst. u. Druckerei A.-G. in Ha. 5621.
Volckmar 5605 5622. 5627.
Votsch 5623.
Wagner & D. 5627.
Wallis in Thorn 5626.
Weber, W., in Brln. 5624.
Welter in Paris 5623.
Werner-Verl. G. m. b. H. 5613.
Wilckens in Mainz 5622.
Wildt, H., in Stu. 5605.
Wiskott 5620.
Wohlleben 5625.
Wyß in Bern 5607.
v. Zezschwitz 5604.
Zipperer 5624.
Zuckschwerdt in Weimar 5611.

Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.